WER WIRD DER NEUE KRONPRINZ 2015/2016 IM BSV KAPELLEN-ERFT?

BSV Festschrift 2015

BÜRGER-SCHÜTZEN-VEREIN 1936 E.V. KAPELLEN/ERFT

Schützenkönig Daniel I. und Königin Sandra (Becker)

Buchen Sie
ein Stück Heimat.

www.viewmedien.de

TUI TRAVELStar

TUI TRAVELStar Reisebüro Broich

Inhaber Frank Frinken e.K.
Talstraße 76 · 41516 Grevenbroich
Telefon (02182) 2124 · Telefax (02182) 825182
info@reisebuero-broich.de · www.reisebuero-broich.de

Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. 09.30 - 12.30 + 14.30 - 18.30 · Sa. 10.00 - 12.30
Auf Wunsch sind Termine außerhalb unserer normalen Geschäftszeiten möglich.

Wir grüßen alle Kapellener Schützen und Bürger.

Grußwort des Präsidenten

Edmund Feuster • *BSV 1936 Kapellen/Erft*

Liebe Kapellenerinnen, liebe Kapellener,
verehrte Gäste und Freunde unseres Schützenfestes,
liebe Kapellener Schützenfamilie,

die schützenfestlose Zeit hat ein Ende. Kapellen gehört im Jahreskreis zu den ersten Orten der Stadt, die ihr traditionelles Schützenfest feiern können. Das freut uns Schützen sehr.
Wenn ich einem Auswärtigen, der nicht mit unserem Sommerbrauchtum vertraut ist, unsere Schützen- und Heimatfeste zu erklären versuche, so fällt mir das schwer. Man muss unsere Heimatfeste mitgemacht haben, muss sie selbst erleben, um sie zu verstehen. Erklären lässt sich so ein Schützenfest nicht.
Schützen- und Heimatfeste gehören zu unserer Stadt, wie die Braunkohle, die Zuckerrüben und wie die Erft. Ohne diese Feste wäre unsere Stadt, wäre der Niederrhein um einiges ärmer. Die Volks- und Heimatfeste fördern, wie keine anderen Ereignisse im Jahr, die Gemeinschaft und den Zusammenhalt im Ort.
Nirgendwo werden bei uns in der Region soviele Bekanntschaften gemacht und Freundschaften geschlossen wie bei unseren Volks- und Heimatfesten. Nirgendwo werden soviele Partnerschaften gegründet und Ehen angebahnt wie bei unseren Schützenfesten.
Zu keinem anderen Zeitpunkt im Jahr fühlt man sich dem Heimatort so nah und so verbunden wie beim Schützenfest.
Wenn es die Schützen- und Heimatfeste am Niederrhein noch nicht gäbe, - ja dann müssten sie erfunden werden!
Meine Damen und Herren, das Kapellener Schützenfest gehört zu den größeren Heimatfesten in der Stadt. Der Vorstand des BSV-Kapellen und die vielen fleißigen Helfer haben auch in diesem Jahr große Anstrengungen unternommen, um ein interessantes und attraktives Fest für die Kapellener und ihre Gäste auszurichten. Jetzt ist angerichtet! Jetzt liegt es an Ihnen, dieses Angebot anzunehmen und mit uns zusammen ein schönes Fest zu feiern. Sie sind herzlich eingeladen mitzumachen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns Allen ein fröhliches, harmonisches und sonniges Schützenfest 2015. Unserem diesjährigen Königspaar S.M. Daniel I. und seiner charmanten Königin Sandra wünsche ich eine unvergesslich schöne Zeit in unserem Heimatort Kapellen.

Präsident Edmund Feuster

Herzliche Grüße
Ihr Edmund Feuster
Präsident des Bürger-Schützen-Vereins Kapellen/Erft

Die Kapellener Schützen werben um Ihr Verständnis

Liebe Kapellenerinnen, liebe Kapellener,

der Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen-Erft feiert in der Zeit vom 6. Juni bis 9. Juni 2015 sein Schützen- und Heimatfest. Hiermit sind zahlreiche Straßenumzüge und Veranstaltungen verbunden. Die zuständigen Behörden haben deshalb für die Festtage umfangreiche verkehrstechnische Änderungen erlassen. Für einen reibungslosen Ablauf der Festzüge ist es daher erforderlich, dass die dafür extra eingerichteten Park- bzw. Halteverbote, die auf das Nötigste beschränkt wurden, auch eingehalten werden.
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir dürfen Sie höflichst bitten, für die Zeit der Straßenumzüge und Paraden auf den daran beteiligten Straßen keine Fahrzeuge zu parken. Stellen Sie bitte Ihre Kraftfahrzeuge dort nicht ab. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Ihr Bürger-Schützen-Verein
1936 e.V. Kapellen/Erft

Fühlen Sie sich wohl bei uns.

www.viewmedien.de

Landgasthaus Hages

SEIT 1905

SCHÜTZENFEST 2015

SAMSTAG: Bierstand
auf unserem Parkplatz gegenüber

SONNTAG: Schützenessen | ab 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr

DIENSTAG: Frühstücksbuffet | ab 11:00 Uhr

MITTWOCH: Fischessen | ab 17:00 Uhr

Talstraße 54 • 41516 Grevenbroich (Kapellen)
Tel. 02182/2334 • www.landgasthaus-hages.de

Grußwort der Bürgermeisterin

Ursula Kwasny • *Bürgermeisterin der Stadt Grevenbroich*

Der Bürgerschützenverein 1936 e.V. Kapellen Erft ist immer einer der ersten Vereine, die die neue Schützenfestsaison eröffnen. Lange hat die Winterpause gedauert, die „schützenfestfreie“ Zeit, doch nun können wir uns wieder fast jede Woche in einem anderen Stadtteil in Grevenbroich zusammenfinden und das Brauchtum pflegen. Kapellen ist da als einer der größeren Stadtteile ein sehr präsenter Vertreter und lockt viele Gäste, auch von anderen Stadtteilen, an. Denn der Anblick des festlich geschmückten Ortes ist immer wieder aufs Neue beeindruckend für alle Besucher.

In diesem Jahr bilden Daniel und Sandra Becker als Schützenkönigspaar den Mittelpunkt der Feierlichkeiten. Das junge Paar ist – vor allem unter den Grenadieren – bestens bekannt. Das könnte damit zusammenhängen, dass Daniel Becker aus einer alteingesessenen Schützenfamilie stammt. Seit 1996 marschiert der Geschäftsführer des Grenadierkorps im Grenadierzug „Poppich Dropp“ mit. Wer so eng mit dem Schützenwesen verbunden ist, der sollte auch das Amt des höchsten Repräsentanten mit viel Enthusiasmus erfüllen können. Dafür wünsche ich dem sympathischen Paar alles Gute.

Damit ein solches Großevent gelingt, braucht es immer eine gute Organisation und zahlreiche helfende Hände, die mit anpacken. Daher möchte ich mich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, diese schönen Festtage zu gestalten. Besonders möchte ich hier natürlich den Vorstand um Edmund Feuster hervorheben, der jedes Jahr aufs Neus viel Zeit und Energie investiert, damit wir alle ein unvergessliches Schützenfest verbringen können.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Ursula Kwasny
Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Ursula Kwasny

Cremers
Grüngestaltung & Landschaftsbau GmbH
Eine Residenz im Grünen.
Wir grüßen das Königspaar und alle Schützen.
Ralf Cremers Dipl. Ing.
Ihr Landschaftsgärtner in Grevenbroich
Industriestraße 6
41516 Grevenbroich
Telefon 0 21 82-82 51 98
info@cremers-gala.de
www.cremers-gala.de
www.viewmedien.de

VEREINSBEDARF
SACK
SPORT • SCHÜTZEN • KARNEVAL

Daimlerstraße 5–7
41516 Grevenbroich
Tel.: 02182/82 18 10 - 11
Fax: 02182/82 18 30 - 31
info@schuetzenorden-sack.de
www.schuetzenorden-sack.de
Mo.–Fr.: 9:00 bis 18:00 Uhr
Sa.: 9:30 bis 13:00 Uhr

SCHÜTZEN-BEDARF

Spitzenprodukte aus eigener Herstellung und Veredelung

- **Orden**
- **Anstecknadeln**
- **Ketten**
- **Aufnäher**
- **Standarten**

Bestellen Sie schnell und bequem unter **www.schuetzenorden-sack.de**, oder fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an.

- **Top Qualität**
- **Faire Preise**
- **Individuelle Fertigung**
- **Schnelle Lieferung**
- **Umfangreiche Ausstellung**

Grußwort des Obersts

Heinz-Willi Otten • *BSV 1936 Kapellen/Erft*

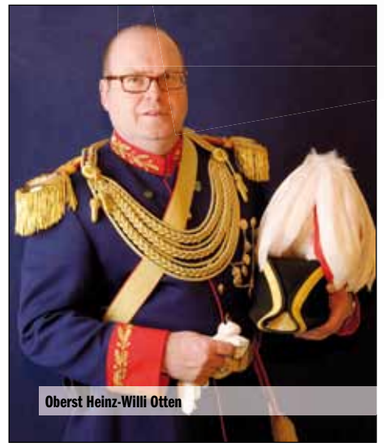
Liebe Kapellener Mitbürger und Gäste des Schützen- und Heimatfestes, meine lieben Schützenkameraden,

nun sind es nur noch wenige Tage bis die „Tage der Wonne“, wie wir Schützen es empfinden, beginnen. Die Vorfreude bei Jung und Alt ist riesengroß. Seit Wochen bestimmen die Vorbereitungen auf das Fest das dörfliche Leben. Wir Schützen haben uns in den letzten Wochen mit der Jubilarehrung, der Vollversammlung und dem Oberst- und Königsehrenabend schon auf das kommende Wochenende eingestimmt. Unser sympathisches Königspaar S.M. Daniel I. und Königin Sandra fiebern dem Höhepunkt ihres Königsjahres entgegen. Mit sechshundert aktiven Schützen haben wir in Kapellen zwar nicht das größte aber sicherlich eines der schönsten Schützenregimente im Stadtgebiet. So ist es nicht verwunderlich, dass unsere Umzüge und Paraden die Zuschauer aus nah und fern in Scharen anlocken.

Beim Fackelzug am Samstagabend werden in diesem Jahr wieder tolle Großfackeln zu bewundern sein. Die Kapellener Fackelbauer sind über die Ortsgrenzen hinaus bekannt für originelle Ideen, saubere Verarbeitung und handwerkliches Geschick. So manche Fackel wird im Laufe der kommenden Wochen und Monate sicher noch in anderen Stadtteilen zu sehen sein. Der Sonntag bildet mit dem Kirchgang, der Gefallenenehrung und der Oberstparade am Vormittag sowie der großen Königsparade und dem Festzug am Nachmittag das Herzstück unseres Schützen- und Heimatfestes. Hier können Sie sich davon überzeugen, welch prächtiges Schützenregiment Kapellen zu bieten hat. Der Montagvormittag gehört den Schützen. Nach dem Frühschoppen in den Vereinslokalen heißt es am Nachmittag dann wieder „Antreten zu Festzug und Parade“. Ein letztes Mal erweist das gesamte Regiment seinem Königspaar die Ehre. Noch am gleichen Abend steht mit den Krönungsfeierlichkeiten der Regierungswechsel für die nächsten zwölf Monate an. Mit Wolfgang Stübben besteigt zum ersten Mal ein Spielkamerad unseres Tambourkorps den Königsthron des Bürger-Schützen-Vereins. Gemeinsam mit seiner Frau Marlies wird er dann im kommenden Jahr im Rampenlicht stehen.

Den Ausklang bildet der musikalische Frühschoppen am Dienstag. Wenn dann am späten Nachmittag der Königsvogel von einem Bewerber von der Stange geholt wird, geht bei manchem Schützen schon die Vorfreude auf das nächste Jahr los.

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger von Kapellen sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern. Wir hoffen, dass auch die Mitbürger, die noch nicht so lange in unserem Heimatdorf wohnen, die Gelegenheit nutzen und Kontakte mit Nachbarn und Mitbürgern knüpfen. Ganz besonders herzlich möchte ich die neuen Mitbürger aus dem Neubaugebiet jenseits der Bahnlinie einladen, unsere Veranstaltungen zu besuchen. Wir heißen Sie und Ihre Familien herzlich willkommen in unserem Dorf und freuen uns auf Ihre Nachbarschaft.


Oberst Heinz-Willi Otten

Ich wünsche all denen, die aktiv am Schützenfest teilnehmen, und den vielen Zuschauern und Gästen aber ganz besonders unserem verehrten Schützenkönigspaar Daniel I. und seiner charmanten Königin Sandra ein sonniges Wochenende mit Frohsinn und guter Laune.

Ich freue mich, Sie zu sehen!

Ihr und Euer Oberst
Heinz-Willi Otten

Der Oberstorden des Jahres 2014 ging an Jürgen Darmochwal

Anlässlich seines Ehrenabends eine Woche vor dem Schützenfest, verleiht der Oberst einmal im Jahr traditionell einen Orden als besondere Auszeichnung an einen verdienten Schützen. Im letzten Jahr ging diese Auszeichnung an unseren langjährigen Geschäftsführer Jürgen Darmochwal. In seiner Laudatio auf den neuen Ordensträger strich der Oberst dessen außerordentlich große Verdienste für den Bürger-Schützen-Verein heraus. Seit über 10 Jahren führt er die Geschäfte des Vereins. Davor war er als Geschäftsführer im Jägerkorps verantwortlich. Mit enormem persönlichem Einsatz ist er einer der Aktivposten im BSV-Vorstand.

Wir gratulieren Jürgen Darmochwal herzlich zu seiner Auszeichnung und dürfen sehr gespannt sein, welcher Schütze in diesem Jahr durch den Regimentschef ausgezeichnet wird.

Orden: In Zusammenarbeit mit der Firma Sack wurde ein Orden für Kapellener Schützen aufgelegt. Der Orden zeigt als Motiv das Wappen des BSV und die katholische Kirche.

FÜR NUR **19,90**

Grußworte

Autohaus Heinrich Breuer GmbH
VOLKSWAGEN PARTNER
Nutzfahrzeuge

Talstraße 94 | 41516 Grevenbroich (Kapellen) | Tel. 02182.82010 | www.autohaus-breuer.de

Grußwort des Schützenkönigspaares

S.M. Daniel I. und Königin Sandra Becker • *BSV 1936 Kapellen/Erft*

Liebe Schützenfreunde, liebe Kapellener Mitbürger,

das diesjährige Schützenfest und somit der Höhepunkt unserer Regentschaft steht kurz bevor. Daher ist es uns ein besonderes Vergnügen, als amtierendes Schützenkönigspaar die Grußworte an Euch zu richten.

Im vergangenen Jahr haben wir das Königssilber von Norbert und Michaela Jahn übernommen, womit ein von mir lang gehegter Traum, auch dank meiner Königin Sandra, in Erfüllung gegangen ist. Überwältigend war der Moment, in dem Präsident Edmund Feuster uns als neues Königspaar von Kapellen auf der Bühne den Gästen der Krönung präsentierte. Herzlich und warm haben wir den darauf folgenden Beifall empfunden. Diese Herzlichkeit und Wärme zog sich durch unser gesamtes Königsjahr. Sei es bei den unterschiedlichen Veranstaltungen wie zum Beispiel Krönungen, Schießen, Weihnachtsfeiern oder Versammlungen, oder aber auch außerhalb von Kapellen, bei den Krönungen der befreundeten Vereine aus Wevelinghoven, Grevenbroich, Hemmerden und Hülchrath. Wir haben viele Menschen kennengelernt und zum Teil auch Freundschaften geschlossen.

Dies alles geht aber nicht ohne Menschen, die einen unterstützen. Zunächst seien hier unsere tollen Königszüge, der Grenadierzug „Poppich Dropp“ und der Jägerzug „Auf der Pirsch“ mit deren Frauen genannt. Über zwei Jahre waren sie stets zur Stelle, wenn man sie brauchte. Aber auch auf unseren Hofstaat um Adjutant Holger Fücker mit seiner Frau Gloria, unseren Sohn Jonas und unsere bezaubernden Hofdamen Miriam Becker, Isabell Becker, Anna Christine Tupp und Anna Netzer, war stets Verlass. Erweitert um die vielen helfenden Hände unserer Familien, unserer tollen Nachbarschaft und des Vorstandes des Bürger-Schützen-Vereins, wurde stets für jede Frage, jedes Problem und für jede Herausforderung mit viel Spaß eine Lösung gefunden. All diese geleistete Arbeit und diese Hilfsbereitschaft sehen wir nicht als selbstverständlich an und möchten daher allen einen großen Dank aussprechen.

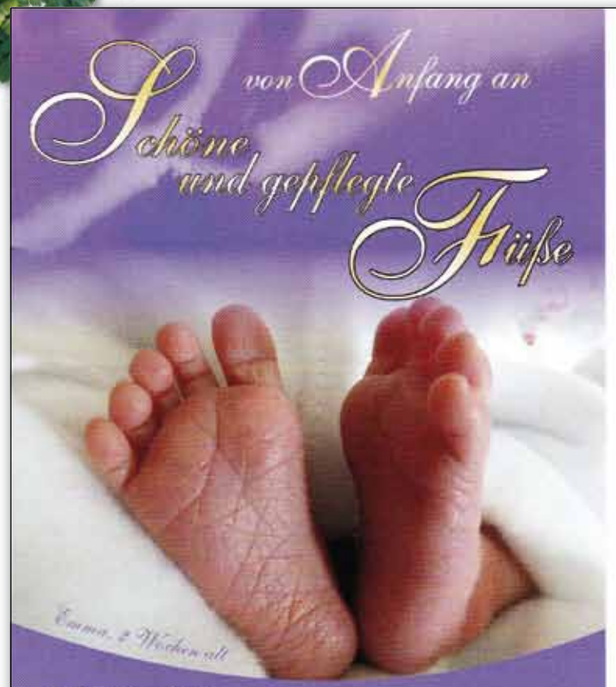
Das Schützenkönigspaar Daniel I. und Sandra Becker

Aber was ist das Königspaar und sein Team ohne die Schützen und das Schützenfest. Schon jetzt fiebern wir dem Fackelzug, den Umzügen durch die festlich geschmückten Straßen und den tollen Paraden entgegen.

Wenn wir dann am Schützenfestmontag unser Königssilber an Wolfgang und Marlies Stübben übergeben, wünschen wir den Beiden ebenso viele herzliche, warme und begeisternde Momente, wie wir Sie erleben durften. Bis dahin wünschen wir allen Schützen, Schützenfrauen, Mitbürgern von Kapellen und Gästen ein sonniges, harmonisches und unvergessliches Schützenfest 2015.

Ihr(Euer) Königspaar
S.M. Daniel I. und Königin Sandra (Becker)

Wir Schützen freuen uns auf die bunt geschmückten Häuser und Straßen Kapellens.



Fußpflege-Praxis
Sylvia Praetzas
Friedrichstr. 140
41516 GV/Kapellen

Tel.: 0 21 82 - 57 31 31
Handy: 0 172 - 29 40 045
Termin nach Vereinbarung

Das sollte immer unser Ziel sein, denn gepflegte Füße sind so wichtig im Laufe unseres Lebens.

Frühzeitige Erkennung von Fehlstellungen oder anderen Erkrankungen können somit vom Facharzt schnellstmöglich behandelt werden.

Achten Sie auf sich!

Eine regelmäßige Fußpflege zahlt sich immer aus.

Ich wünsche allen Schützen ein schönes und sonniges

SCHÜTZENFEST 2015

Sylvia Praetzas

Wir wünschen allen Schützen des Bürger-Schützen-Vereins Kapellen / Erft ein tolles Schützenfest 2015!

Tradition und Technik.

Unsere Jungen Sterne sind die besten Jahres- und Gebrauchtwagen von Mercedes-Benz und für uns das beste Beispiel: Tradition und Technik sind kein Widerspruch. Überzeugen Sie sich selbst von der traditionell hohen Qualität und der innovativen Technik und sichern Sie sich Ihren persönlichen Jungen Stern von Hartmann.

Alle Angebote finden Sie unter www.jungesterne-rhein-ruhr.de

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

DAS IST HARTMANN

Hartmann GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Heinrich-Goebel-Str. 16, 41515 Grevenbroich, Telefon 0 21 81 - 65 86 - 0
www.das-ist-hartmann.de

Die Hofdamen

des amtierenden Schützenkönigspaares Daniel I. und Sandra Becker

Die Hofdamen des Königspaares: (v.l.) Anna Netzer, Miriam Becker, Isabell Becker und Anna Christine Tupp

Vier Hofdamen für ihr Königsjahr zu finden, fiel S. M. Daniel I. und Königin Sandra nicht schwer. So hatte der König doch bereits vor Jahren seinen beiden Cousinen Miriam und Isabell versprochen, dass sie einmal seine Hofdamen werden sollten, wenn er Schützenkönig in Kapellen wird. Zu den Cousinen fanden sich schnell zwei Töchter aus der Nachbarschaft des Königspaares. Alle Damen sind waschechte Kapellener Mädchen, die sich schon von Kindesbeinen an kennen. Sie sind alle mit dem Schützenwesen vertraut und erfüllen ihre Aufgabe als Hofdamen voller Spaß und Tatendrang.

Anna Netzer ist 24 Jahre jung. Nach dem Besuch der Gemeinschaftsgrundschule Kapellen absolvierte sie ihr Abitur am Marienberg Gymnasium in Neuss. Hieran schloss sich ihre Ausbildung zur Steuerfachangestellten an. Bis heute ist sie in einem Steuerbüro in Neuss tätig. Eine große Leidenschaft von Anna ist das Reisen.

Miriam Becker besuchte ebenfalls die GGS Kapellen. Ihre Fachoberschulreife erlangte sie auf der Diedrich-Uhlhorn-Realschule in Wevelinghoven. Im Anschluss absolvierte sie ihr Fachabitur und die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin im Marienhaus in Neuss. Die nun 28- jährige arbeitet mittlerweile in Düsseldorf in einer Kindertagesstätte. Ihre Interessen sind Lesen, Schwimmen, Tae Bo und Badminton.

Isabell Becker begann ihre Schullaufbahn natürlich auch in der GGS Kapellen. Ihr Abitur machte sie am Pascal Gymnasium Grevenbroich. Sie erlernte anschließend den Beruf der Bankkauffrau bei der Stadtsparkasse Düsseldorf, bei der sie auch bis heute tätig ist. Mit mittlerweile 24 Jahren entschloss sie sich im letzten Jahr, zusätzlich ein Abendstudium zur staatlich anerkannten Betriebswirtin zu beginnen. In ihrer Freizeit geht Isabell gerne Inline-Skaten oder zieht sich einfach mal mit einem guten Buch zurück.

Anna Christine Tupp ist die Vierte im Bunde. Sie ist 28 Jahre jung und hat schon Erfahrung als Hofdame. Bereits ihrem Onkel Heinrich und ihrer Tante Agathe stand sie in dieser Funktion zur Seite. Wie die anderen Damen, besuchte auch sie natürlich die GGS Kapellen. Anschließend absolvierte sie ihr Abitur am Erasmus Gymnasium und schloss eine Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskaufrau in einem Vertrieb für Designerleuchten in Neuss-Norf ab, in dem sie bis heute tätig ist. Ihre Interessen gelten der Musik und dem Tanz. Mental und körperlich hält sie sich mit Yoga fit.

Ein Hobby gaben alle vier Hofdamen gleichermaßen an – das Feiern! Somit ist die wichtigste Voraussetzung erfüllt um ein tolles Fest feiern zu können. Alle Vier freuen sich schon auf das bevorstehende Schützenfest mit ihrem Königspaar Daniel und Sandra.

Shell-Station Kapellen

Talstraße 10 • 41516 Grevenbroich-Kapellen
Telefon: 02182-2141

Königsadjutant Holger Fücker

Die rechte Hand des Schützenkönigs in diesem Jahr ist Holger Fücker. Seit vielen Jahren eng miteinander befreundet, steht Holger in diesem Jahr Daniel I. und seiner Sandra als Königsadjutant mit Rat und Tat zur Seite.

1977 in Neuss geboren, wurde Holger das Schützenwesen quasi in die Wiege gelegt, stammt er doch aus einer seit mehreren Generationen begeisterten Schützenfamilie. Dieses Erbe sowie seine bis heute anhaltende Leidenschaft für Musik brachten ihn im noch jungen Alter von 12 Jahren zum Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen. Hier sammelte er erste Erfahrungen als Schütze, bevor er sich 1994 dem gerade neu gegründeten Grenadierzug „Poppich Dropp“ anschloss. Diesem gehört er auch heute noch an und übt hier seit einigen Jahren mit großem Engagement das Amt des Flügelleutnants aus. Einen Höhepunkt seiner Schützenlaufbahn stellt sicher sein Korpskönigsjahr bei den Grenadieren 2002 dar.
Die Aufgabe als Königsadjutant übt Holger mit viel Freude aus. Gemeinsam mit Ehefrau Gloria unterstützen die beiden das Königspaar, aber auch die Hofdamen wo auch immer der Schuh drückt. Mit viel Freude waren die beiden bei allen Terminen im vergangenen Jahr stets an der Seite von Daniel und Sandra. Auch bei den Planungen für den bevorstehenden Höhepunkt der Regentschaft von Daniel und Sandra, das Schützenfest, war Holger stets präsent und hat mit vielen tollen Ideen zum guten Gelingen beigetragen.

Stehen dem Schützenkönigspaar zur Seite: Standartenträger Jonas Bienwald und Königsadjutant Holger Fücker

Standartenträger Jonas Bienwald

Die Königsstandarte wird in diesem Jahr von Jonas Bienwald getragen. Jonas ist 15 Jahre alt und der Sohn unserer Königin Sandra Becker. Jonas besucht die 9. Klasse der Diedrich-Uhlhorn Realschule in Wevelinghoven.

In seiner Freizeit spielt er Fußball in der U15/U14 des SC Kapellen auf der Position des Torwarts. Großes Vorbild ist hier der ehemalige Torwart seines Lieblingsvereins Borussia Mönchengladbach, Andre Terstegen.
Ein weiteres Hobby ist der Schießsport. Als Mitglied des Schießsportvereins Geilenkirchen konnte er sich in diesem Jahr auch die Vereinsmeisterschaft in seiner Altersgruppe sichern.
Natürlich ist Jonas auch im hiesigen Schützenwesen aktiv. Er gehört seit 2010 dem Grenadierzug „Frische Boschte“ in Kapellen an. Hier gelang es ihm, sich 2013 in die Liste der Zugkönige einzureihen.
Jonas wird dem amtierenden Königspaar ein zuverlässiger Standartenträger sein, der mit Stolz und Freude seine Aufgabe erfüllt.

Unsere Musik am Samstagabend:
„United Four”

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Schütz´das, was Dir wichtig ist.

Geschäftsstellenleiter **Karl-Heinz Wolf**
Friedrichstraße 3a • 41516 Grevenbroich
Telefon 02182 3210
www.provinzial.com

Königszug „Poppich Dropp"

Grenadierzug

Der Grenadierzug „Poppich Dropp" wurde im Jahr 1993 aus den damaligen Junggrenadieren gegründet und marschierte ein Jahr später erstmals über die Straßen unseres Heimatortes. Die erste Uniform war damals noch die blau-weiße Grenadieruniform. Seit vielen Jahren marschieren die aktiven Mitglieder nun in den eigenen schwarzen Fräcken und blauen Offiziersuniformen bei den Umzügen und Paraden. Nicht nur zu Schützenfest oder den unterjährigen Veranstaltungen des Bürger-Schützen-Vereins oder des Grenadiercorps trifft man sich. So haben sich in den letzten Jahren auch einige Höhepunkte im Terminkalender des Zuges ergeben. Begonnen wird das Jahr mit dem Grenadierfest und dem dazu gehörigen Neujahrsschießen. „Poppich Dropp" war hier der erste einheimische Schützenzug, der den von der Stadt Grevenbroich gestifteten Pokal für die beste Mannschaft entgegen nehmen durfte. Zudem wurde auch das Einzelschießen bereits von einem Zugmitglied gewonnen. Aber auch bei den anderen Schießwettbewerben bewiesen die Männer von „Poppich Dropp" meist eine ruhige und sichere Hand. Bester Beweis hierfür ist, dass der Zug bereits sechs Mal in seiner noch jungen Vereinsgeschichte den Grenadierkorpskönig stellen konnte. Über den Zug hinaus bekannt sind die Krönungsfeierlichkeiten oder aber auch die Weihnachtsfeiern, zu denen die Mitglieder in jedem Jahr selbst ein Programm gestalten und hierfür Aufführungen einstudieren, um die übrigen Mitglieder und Gäste zu unterhalten. Unvergessen bleiben hier vor allem die Feierlichkeiten zum 10-jährigen

(v.l.): Thorsten Hüttner, Holger Fücker, Ralf Heiligmann, Torsten Brandt, Sebastian Brandt, Michael Becker, Daniel Becker, Sven Grote-Beverborg und Sebastian Barmeyer (es fehlen: Christopher Piepenburg und Stephan Jachmann)

Bestehen des Zuges bei der über 100 geladene Gäste unterhalten wurden. In den letzten Jahren kamen Feierlichkeiten wie das traditionelle Oktoberfest, in Trachten und mit zünftigen Speisen, Cocktailpartys oder der Frühschoppen zwischen Weihnachten und Neujahr hinzu. Im Schützenwesen ist der Grenadierzug „Poppich Dropp" zudem ein Aktivposten. Einige der Mitglieder haben bereits in verschiedenen Gremien wie dem BSV- oder dem Grenadierkorps-Vorstand mitgewirkt oder sind immer noch aktiv dabei. Der Zug kann auf eine lange Fackelbaugeschichte zurückblicken. Bereits im ersten Jahr stellte man eine Großfackel für den alljährlichen Fackelzug und nach vielen guten Platzierungen erzielte „Poppich Dropp" im Jahr 2014 beim Fackelbauwettbewerb das bis dahin beste Ergebnis. Man musste sich hier nur den Freunden des zweiten Königszuges „Auf der Pirsch" knapp geschlagen geben.Im Jahr 2015 blickt der Zug einem weiteren Höhepunkt entgegen. Nachdem „Poppich Dropp" bereits zweimal als Königszug Schützenkammeraden anderer Züge in deren Königsjahr begleiten durften, freut es den Grenadierzug ganz besonders, dass in diesem Jahr mit Sandra und Daniel Becker zum ersten Mal ein Königspaar aus den eigenen Zugreihen an der Spitze des Regiments steht.
Wir wünschen Sandra und Daniel ein unvergessliches Schützenkönigsjahr und allen Kapellener Bürgern ein harmonisches und sonniges Schützenfest.

Blumenhaus Schnitzler

Sag es mit Blumen

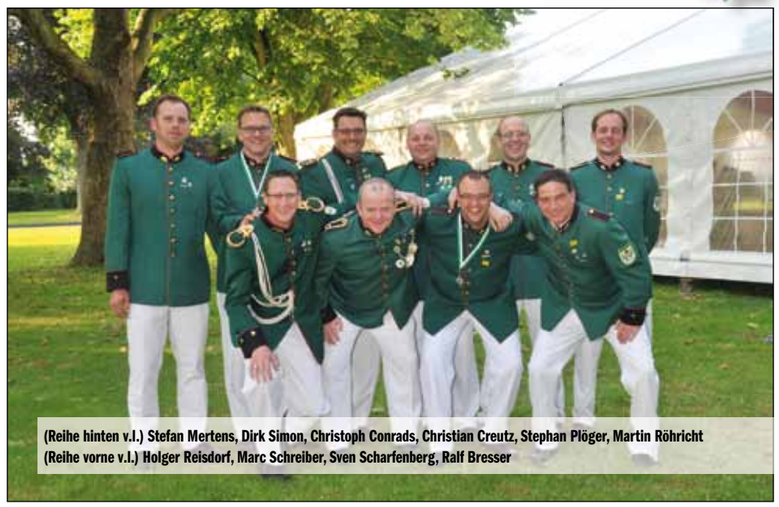
Ein Haus voller Ideen.

Moderne Floristik und Kranzbinderei
Talstraße 78 • 41516 Grevenbroich Kapellen)
Tel. 0 21 82 / 22 28 • Fax 1 88 22
Wir sind für Sie da.

Königszug „Auf der Pirsch"

Jägerzug

Unser Schützenzug wurde im August 1985 unter dem Namen Jägerzug „Jung-Freischütz" aus der Taufe gehoben. Auf Initiative von Christoph Conrads und Marcus Odenthal fand eine Gründungsversammlung statt, bei der neun junge Männer anwesend waren. Hiervon marschierten zum ersten Mal beim Schützenfest 1986 folgende Personen mit: Christoph Conrads, Marcus Odenthal, Frank Frinken, Franz-Josef Iven, Michael Franken und Wolfgang Mertens. Als erster Zugführer wurde Christoph Conrads gewählt, der dieses Amt bis heute inne hat. Im Februar 1992 änderten wir unseren Namen in Jägerzug „Auf der Pirsch". Im Jahr 2015 feiern wir unser 30-jähriges Zugjubiläum. Zurzeit marschieren folgenden Personen mit durch die Straßen von Kapellen: Christoph Conrads (Hauptmann), Holger Reisdorf (Leutnant), Christian Creutz (Hauptfeldwebel), Marc Schreiber (Fähnrich), Dirk Simon (Blumenhornträger), Ralf Bresser, Stephan Plöger, Martin Röhricht, Sven Scharfenberg, Stefan Mertens und Ralf Raddatz. In den vergangenen 30 Jahren bauten wir 25 Großfackeln. In den Jahren 2003 bis 2014 konnte bei der Fackelprämierung sechsmal der 1. Platz, viermal der 2. Platz und einmal der 3. Platz errungen werden. In den Jahren 1996 (Hans und Gerlinde Reisdorf), 2002 (Ralf und Sibille Ohmann) sowie im Jahr 2006 (Manfred und Karla Barwinski) sammelten wir bereits reichlich Erfahrung als Königszug des Bürger-Schützen-Vereins. Als im Jahr 2013 Daniel und Sandra Becker für ihre Schützenkönigsplanungen Unterstützer suchten, waren wir kurzentschlossen sofort zur Stelle. Nun fungieren wir im Königsjahr 2014/2015 zum vierten Mal als Königszug im BSV Kapellen. Der gesamte Zug, einschließlich Frauen und Kinder, freut sich auf das kommende Schützenfest. Gemeinsam wünschen wir allen Kapellener Bürgern und Schützen ein harmonisches und sonniges Schützenfest.



(Reihe hinten v.l.) Stefan Mertens, Dirk Simon, Christoph Conrads, Christian Creutz, Stephan Plöger, Martin Röhricht
(Reihe vorne v.l.) Holger Reisdorf, Marc Schreiber, Sven Scharfenberg, Ralf Bresser

Solltet ihr uns suchen...
...wir Schützen feiern im Festzelt.

Wir wünschen dem Königspaar, allen Schützen und Gästen ein fröhliches, harmonisches und sonniges Schützenfest 2015.

SPD Kapellen
Grevenbroich-Nord
SPD

Die Jubilare im Jahr 2015

des Bürger-Schützen-Vereins 1936 e.V. Kapellen/Erft

25-jähriges Jubiläum feiern in diesem Jahr...

Jocko Meurer | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Jocko begann seine Schützenlaufbahn in Hemmerden in der dortigen St. Sebastianus Bruderschaft. Hier war er im Jägerzug St. Hubertus 1952. Im Jahre 1989 / 1990 trug er die Schützenkönigswürde der Bruderschaft.
In diesen Jahren hatte er familiären Kontakt zu einem Zugkameraden des Grenadierzuges „Tolle Jonge“ und lernte so auch den Grenadierzug kennen. Man spürte schnell, dass die Chemie zwischen Jocko und den Mannen des Grenadierzuges „Tolle Jonge“ passte. Dies führte dazu, dass noch während seines Königsjahres in Hemmerden eine Gemeinschaft mit dem Grenadierzug eingegangen wurde. Diese Gemeinschaft führte am Kapellener Schützenfest zur großen Erheiterung der Zugkameraden und vor allem des Feldwebels. Jocko erschien zum Antreten mit einem Schützenhemd, das das Emblem seines Hemmerdener Zuges trug. Er zeigte immer viel Einsatz im Grenadierzug Tolle Jonge. Er unterstützte den Zug beim Fackelbau bzw. bei den in den 90‘iger Jahren ausgerichteten Fußballturnieren. Seit 1997 übt Jocko die Aufgabe des Feldwebels aus. Auch um den Bürger-Schützen-Verein machte Jocko sich verdient. Ein jeder der schon einen Blick in unser Schützen 1x1 geworfen hat, weiß dass Jocko hier Modell für den „perfekten“ Grenadier stand. Oberst Heinz-Willi Otten zeichnete ihn 2010 mit dem Oberstorden aus. Begeisterung hat er in seinem Hobby - dem Wandern gefunden. Mit einer Ausnahme ist sein Zug glücklich darüber, dass Jocko s Herz für

Borussia Mönchengladbach schlägt. Wir alle wünschen ihm alles Gute und hoffen, mit Ihm noch viele Schützenfeste feiern zu können.

Sven Gallus | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Sven Gallus begann seine Schützenlaufbahn mit 6 Jahren bei den Tellschützen im Hubertuskorps. Nachdem er diesem entwachsen war und er in den Jahren 97/98 Mitglied der „Jungen Füchse“ war, wechselte er 1999 in das Jägerkorps. Dort schloss er sich dem Jägerzug „Copernicus“ an, dem er 15 Jahre lang aktiv angehörte. In dieser Zeit war er nicht nur viele Jahre Zugführer, sondern auch dreifacher Zugkönig, treibende Kraft im Fackelbau und vor allem auch die gute Seele des Zuges. Ob es darum ging neue Zugmitglieder mit Hemden, Hosen und Uniformen auszustatten oder seinen Kameraden eine Überraschung zu bereiten, indem er sie mit individuell „beflockten“ und beschrifteten Handtüchern, Kugelschreibern, Kappen und Ansteckern ausstattete: Sven war jederzeit und immer mit neuen Inspirationen zur Stelle
2014 wechselte unser Jubilar dann zum Jgz „Edelweiß“. Dem gehörte er schon einige Jahre als passives Mitglied an, auch weil er zum „Edelweiß“ bereits langjährige Freundschaft pflegte. Zum „Copernicus“ pflegt Sven auch weiterhin ein sehr inniges Verhältnis. Er nimmt auch weiterhin an allen Veranstaltungen des Jägerzuges teil. Daneben gehört Sven auch schon seit 2002 dem Vorstand des Jägerkorps an. Hier nahm er im Laufe der Jahre verschiedenste Funktionen –u.a. auch die des Jugendwartes wahr. Doch unser Jubilar ist nicht nur Schütze, sondern „ne Kapellner Jong“ und Vereinsmensch durch und durch.
Bereits seit seinem 6 .Lebensjahr schnürt Sven ununterbrochen seine Fußballschuhe für den SC Kapellen. In der Jugend noch als pfeilschneller und torgefährlicher Linksaußen bei gegnerischen Abwehrspielern gefürchtet, trug er im Seniorenbereich mit seiner Ruhe und Erfahrung im Defensivbereich entscheidenden Anteil an den drei Aufstiegen der 2. und 3. Mannschaft des SC K in den letzten Jahren. Wie man unschwer erkennt, ist das Vereinsleben für Sven immens wichtig. Denn egal ob Schützenverein, Kegelclub, Sport-Club, Königsring, Tambourcorps, Feuerwehr oder Heimatverein: Für Sven ist eine -zumindest passive- Mitgliedschaft in Kapellener Vereinen und die damit verbundene finanzielle Unterstützung Ehrensache und „Bürgerpflicht“. Beruflich ist unser Jubilar bereits seit seinem 14.Lebensjahr –wen mag es bei dieser Dorfverbundenheit wundern- bei Cafe´ Pesch tätig. Zunächst als Aushilfe am Wochenende in der Backstube, entdeckte er seine Leidenschaft für das Bäcker-und Konditor-Handwerk, indem er eine Ausbildung zum

Konditor begann. Im Frühjahr 2015 beendete er erfolgreich seine Meisterprüfung. Zwischen Arbeit, Fußball und Schützenwesen bleiben jedoch immer noch Zeit für zwei weitere wichtige und unverzichtbare Elemente in seinem Leben: Musik (idealerweise live, deutschsprachig, punkrocklastig und aus Berlin oder Düsseldorf stammend) und Freundin Natalie, mit der er nun schon viele Jahre glücklich zusammenlebt. Seine beiden Jägerzüge „Edelweiß“ und „Copernicus“ sowie seine Kameraden vom Jägerkorps-Vorstand gratulieren dem Jubilar recht herzlich und freuen sich auf viele weitere Jahre mit ihm.

Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen/Erft

Herbert Brüster | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Als Herbert Brüster seine damalige Freundin und spätere Ehefrau Heike Winzen kennenlernte war sein Weg im Bürger-Schützen-Verein quasi vorher bestimmt. Heike war nicht nur die Tochter des damaligen BSV-Präsidenten Peter Winzen, sondern auch die Schwester der beiden begeisterten Schützen Hubert und Alfons Winzen, die beide Mitglieder im Jägerzug „Immer Jung“ waren. Und so waren es eben diese familiären Verstrickungen, die dazu führten, dass Herbert im Jahre 1990 dem Jägerzug „Immer Jung“ beitrat. Schon recht bald merkte man, dass die anfängliche Skepsis wachsender Begeisterung für das Schützenwesen und den Schützenzug wich und so trug Herbert viele Jahre das Blumenhorn des Zuges.
Neben dem Schützenwesen gilt sein großes Interesse dem Vierbeiner Figo sowie König Fußball. Während sein Herz Woche für Woche für die Elf vom Niederrhein schlägt, engagierte sich Herbert viele Jahre verdient in der Jugendabteilung des SC Kapellen.
Die Fußballbegeisterung ist auch auf seine Kinder übergesprungen. Während Tochter Alina einige Jahre für die Mädchenmannschaften des SV Hemmerden aktiv war, jagt Sohn Fabian dem runden Leder in der 3.Mannschaft des SC Kapellen nach. Der älteste Sohn Florian dagegen sorgt mit Pfeife sowie gelber und roter Karten für Ordnung und Disziplin auf deutschen Fußballplätzen.
Seine Zugkameraden vom Jägerzug „Immer Jung“ danken ihrem Kameraden für viele Jahre

Kameradschaft und gratulieren herzlich zum 25 jährigen Jubiläum.

Hans Türke | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Hans trat 1989 in den Jägerzug „Flotte Boschte“ ein und wurde in diesem Jahr auch direkt Zugkönig. Dass Hans ein guter und ruhiger Schütze ist, zeigte er oft beim Pfänder- und Scheibenschießen des BSVs und beim Jägerschießen, wo er oft unter den besten Schützen zu finden ist.
Eben diese Treffsicherheit brachte Hans gemeinsam mit seiner Frau Uta in den Jahren 1989/90, 2004/05 und jetzt 2015/16, bereits dreimal die Zugkönigswürde ein.
In seinem Zug ist Hans an der Seite der „Gilverather Fahne“ Fahnenleutnant und führt als ehemaliger „Bänker“ die Zugkasse. Außerdem ist er als Mitglied der „Pflegeabteilung Friedenskapelle“ für das Mähen des Rasens an der Kapelle zuständig. Als aktiver Fackelbauer gehört unser Jubilar dort der „Klebeabteilung“ an. Dort sorgt er dafür, dass das Papier anständig und akkurat geklebt wird.
In seiner Freizeit ist Hans mit seiner Frau Uta oft im Caravan in den Niederlande zu finden. Dort surft er auf dem Ijsselmeer. Aber nicht nur Surfen und Segeln gehören zu seinen Hobbys, sondern auch das „Caching“ bzw. „Geocaching“. Unter Mithilfe des Smartphones werden bei Eingabe von Längen- und Breitengrad-Koordinaten Verstecke aufgespürt. Seit 2012 ist Hans nun auch noch „Geocacher“ und mit seinem Fahrrad nicht nur im Rhein Kreis Neuss nach Verstecken unterwegs. Dass er ein Siegertyp ist, zeigt sich auch in der inoffiziellen Rankingliste der „Flotte Boschte Geocacher“ die Hans mit über 1600 gefundenen

Caches anführt. Für seine Gesundheit, hält sich Hans im Fitnessstudio und mit joggen fit.

Jürgen Scheuer | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Jürgen wurde 1963 in Neuss geboten, wo er auch seine gesamte Kinder- und Jugendzeit verbrachte. Kein Wunder also, dass er vom Neusser Schützenvirus befallen wurde. 1988 marschierte er erstmals beim Neusser Jägerkorps mit, zunächst nur als Gast, dann als festes Mitglied. Im Jahre 1990 machte er sich als Schreinermeister selbständig und verlegte seinen Wohnsitz mit seiner Frau Petra nach Kapellen. Aus der Ehe mit Petra gehen die Söhne Christian und Alexander hervor.
Mit seiner offenen Art hatte es Jürgen nicht schwer, schnell in Kapellen Anschluss zu finden. So verwundert es auch nicht, dass er noch im gleichen Jahr dem BSV Kapellen beitrat und sich dem Grenadierzug „Immer dobee“ anschloss und diesem bis 2003 angehörte. Parallel dazu blieb er auch seinem Jägerzug in Neuss treu, dem er auch heute noch angehört. Zweimal wurde er in Neuss Zugkönig. 2001 eröffnete Jürgen sein Küchenstudio in Kapellen. Das führte dazu, dass er im Schützenwesen etwas kürzer treten musste und sich 2004 auf eine passive Mitgliedschaft beschränkte. Aber bereits ein Jahr später wurde er wieder aktiv und schloss sich dem Jägerzug „Freischütz“ an. 2009 war er auch in Kapellen Zugkönig. Seine Zugkameraden aus dem Neusser Jägerzug „Rehlein“ ließen es sich nehmen, Jürgen 2009 zu unterstützen und marschierten während seines Zugkönigsjahres mit 20 Zugkameraden in Kapellen mit. Seine aktive Mitgliedschaft im Freischütz beendete er 2012, bleibt der Zuggemeinschaft aber weiterhin als passives Mitglied erhalten.

Jubilare

40-jähriges Jubiläum feiern in diesem Jahr...

Dr. Roland Knoben | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Roland ist im Jahr 1960 als zweiter Sohn des Zahnarztes Franz Josef Knoben und seiner Ehefrau Mia geboren. Bereits mit sechs Jahren ist er in seinem Geburtsort Straberg bei Dormagen bei den „Edelknaben“ mitmarschiert. 1970 zog die Familie dann nach Kapellen auf die Immermannstrasse 9, wo der Vater seine Praxis hatte. Roland besuchte bis 1979 das Theodor Schwann Gymnasium in Neuss wo er sein Abitur machte. Bis 1982 absolvierte er eine Ausbildung zum Zahntechniker im Dental Labor Tilmes in Wevelinghoven und schloss diese mit dem Gesellenbrief ab. Durch seinen Vater geprägt, wollte er schon früh Zahnarzt werden. Mit etwas Glück und nicht nur durch seinen Numerus Clausus bekam er im gleichen Jahr einen Studienplatz an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in der damaligen Bundeshauptstadt Bonn. Nach 10 Semestern bestand er das Staatsexamen und begann als Assistenzarzt im August 1987 in der väterlichen Praxis. Ein Jahr später startete er mit der Fachausbildung zum Implantologen. Am 1 Januar 1990 machte er sich selbstständig und eröffnete 1991 seine neuen Praxisräume auf der Talstraße. Schützenmäßig begann seine Laufbahn im Jahre 1975 beim Grenadierzug „Tolle Jonge“. Hier hatte Roland einige Jahre das Amt des Spießes inne und wurde zweimal auch Zugkönig. Für das Jahr 1986 wurde im Grenadiercorps Kapellen erstmalig ein Corpskönig ausgeschossen. Gegen unseren heutigen Präsidenten Eddy Feuster hat sich Roland, damals noch mit dem Wettbewerb auf Schießscheiben, im Stechen durchgesetzt und wurde durch den damaligen Major Heinz Schillings zum ersten Korpskönig gekrönt. 1995 schoss er zum ersten Male auf den Königsvogel des BSV, unterlag jedoch gegen Heinz Rickal. 1999 wechselte er dann in die Regimentsfahnenkompanie, wo er vier Jahre später als Fähnrich die Fahne übernahm. Der zweite Versuch, Schützenkönig zu werden, fand dann im Jahr 2002 statt. Hier hatte damals Ralf Kölzer das Glück auf seiner Seite. Erst als er dann 2005 alleine an der Stange stand, konnte er sich den Traum, einmal Schützenkönig zu sein, erfüllen. Als erster König unter Oberst Heinz Willi Otten trug er dann im Jahr 2006/2007 mit seiner damaligen Frau Rosi stolz die königlichen Insignien auf den Straßen von Kapellen. Im letzten Jahr übernahm Roland die Führung der Regimentsfahnenkompanie. Seine Hobbys sind die Jagd, das Sporttauchen mit Unterwasser-Photographie und regelmäßiger Fitness-Sport. Des Weiteren führt er zuhause mit seinem Sohn erfolgreich eine Männer WG. Fußballmäßig schlägt sein Herz für Borussia Mönchengladbach. Nebenbei hat Roland noch das Amt des ersten Vorsitzenden des DRK Ortsvereines Kapellen inne und ist Geschäftsführer der „Gemeinschaft Grevenbroicher Zahnärzte“.

Dieter Jahn | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Die legendäre Gründungsfeier hat er verpasst, aber schon einige Monate später war er dabei. Wie alle kam auch er aus der A – Jugend des SC Kapellen. Am Anfang noch etwas schüchtern und zurückhaltend (heute ist das ins Gegenteil gekippt), kam er langsam in die Gänge. Sein Beruf bei der Bundesbahn, später Bahnpolizei und Bundesgrenzschutz im Schichtdienst, beanspruchte ihn sehr. Dennoch hat er immer wieder Zeit gefunden, nach dem Schichtdienst oder manchmal leider auch vor dem Schichtdienst, mit seinen Zugkameraden zu feiern und zusammen zu sein. Er hat dann seinen Schichtdienstleiter pflichtbewusst angerufen und ihm die komplizierte Situation erläutert, warum er denn nicht kommen könne. Ja damals, das waren noch Jugendsünden. Bei allen Zugereignissen ist Dieter dabei. So auch zu den zuweilen ausschweifenden Vatertagsausflügen Richtung Grevenbroich oder Holzheim. Richtung Grevenbroich probieren wir die Köstlichkeiten der hiesigen spanischen Restaurants, Richtung Holzheim kommen wir dummerweise immer am alten Erftarm vorbei. Und Dieter kann es nicht lassen. Er muss immer wieder versuchen über die umgestürzten Bäume auf die andere Seite zu gelangen. Beim Hinweg der Vatertags Tour kann man das schaffen, aber auf dem Rückweg!?! Lange Rede kurzer Sinn, er hat es noch nie geschafft. Die Schlammspur, die er auf dem Nachhauseweg zur Dusche hinter sich herzieht, ist noch tagelang zu erkennen. Alle halten dann 10 Meter Abstand und hinterher an der Theke wird er halt immer zu anderen geschickt. Wer weiß, ob er dabei damals die Verbindung zum Vorstand hergestellt hat. Mittlerweile sieht das ganz anders aus. Er nimmt nicht nur am Zuggeschehen teil. Er ist das Zuggeschehen. Bei allem was zu organisieren ist, hält er die Fäden in der Hand. Die graue Eminenz im Hintergrund achtet auf jede Kleinigkeit, wichtige Sachen macht er gleich selbst. Immer hat er ein offenes Ohr für seine Schützenkollegen. Mit dem Königsadjutant fing ein neues Kapitel an. Sein Haus wurde kurzerhand komplett an seinen Bruder den Schützenkönig abgegeben, die Residenz wurde ums Haus gebaut und er durfte sich um alles was anfällt in so einer langen Königszeit kümmern. So mischt er mittlerweile auch im BSV-Vorstand mit und wenn ihn noch ein Verein fragt, macht er das auch noch - so nebenbei. Aber wir gönnen es ihm und natürlich auch den Vereinen, denn tatkräftige Hilfe mit Sachverstand können alle gebrauchen.

Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen/Erft

Karl-Heinz Barwinski | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Karl-Heinz Barwinski feiert sein 40 jähriges Jubiläum im GrenadierKorps und im BSV. Viele werden sich fragen - wer ist überhaupt Karl - Heinz. Damit alle es wissen, nennen wir ihn beim richtigen Namen: Charly - Spieß beim Grenadierzug „Voll drop“. Als er vor 40 Jahren in den Grenadierzug „Voll drop“ eintrat, war er - lang, dünn und jung. Heute ist er - lang, dünn und jung. Es hat sich dennoch etwas verändert, seine Haare sind etwas grauer geworden. Er ist der Einzige aus dem Zug, der sich ansonsten eigentlich nicht verändert hat. Durch das gut geführte Autohaus Barwinski ist er eine feste Größe bei vielen Bekannten, die Ihr Auto nicht bei einem windigem Pferde(stärken)händler kaufen wollen. Man ist hier gut bedient und wird auch gut bedient. Damit ist aber die Teilnahme am Zugleben etwas schwierig. Mal muss er am nächsten Morgen früh raus, mal kann er am Wochenende nicht, weil Renault ein Aktionswochenende ausgeschrieben hat. Dennoch sieht sein Zug ihn, so häufig wie er es irgendwie ermöglichen kann. Das ist auch gut so, denn er ist die ausgleichende Kraft in seinem Einheit. Wenn Charly dabei ist, kann es eigentlich keinen Streit geben. Der Zug kann über so viele unterschiedliche Meinungen diskutieren wie er will, am Ende hat Charly eine salomonische Idee, alle sind zufrieden und denken über ihre Streitsucht nach. Beim Fackelbau ist Charly nicht weg zu denken. Er sorgt für das kleine besondere Teil, was gerade fehlt und ohne das es nicht weiter geht. Ein Anruf genügt und schon kommt der Fahrdienst mit dem Angeforderten. Der Zug hängt, weil irgendetwas zu streichen, zu kleben oder über Nacht zu malen ist? Durch die Heinzelmännchen, eines heißt Charly, wird alles erledigt. Keiner merkt es so richtig, aber irgendeiner muss es tun. Auch zum Schützenfest fehlt immer etwas. Es kommt ja auch so plötzlich und niemand konnte etwas vorbereiten. Z.B. die Batterie für das Transparent beim Fackelzug. Wie von Geisterhand ist sie da, zum richtigen Zeitpunkt und am richtigen Fleck. So ist das Schützenleben für einen Spieß.

Alle regen sich über die drakonischen Strafen auf, die natürlich unberechtigt und total überzogen sind. Aber wer hält, ohne dass es einer merkt, den Laden zusammen – der Spieß. Vielleicht sollten wir mal allen Spießgesellen der Züge einen Abend gönnen, an dem sich alle mal so richtig aussprechen können, über die Eigenarten der Zugkollegen.

Kurt Schröder | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Nachdem Kurt mit fünf Jahren Verspätung seine Schützenheimat bei den „Immer Treuen“ gefunden hat, dauerte es dann noch einige Jahre bis er das Amt des Spießes übernahm. Hier gab es keine Diskussionen, denn er galt immer als beinhart. Da er sich für den Fackelbau stark machte, wurde diese zusammen mit Gert Blume in den Wintermonaten geschweißt, um zum Schützenfest einsatzbereit zu sein. Die damaligen Zugausflüge an Pfingsten gingen immer nach Roth nähe Luxemburg. Hierzu „flog“ Kurt dann mit seinem damaligen GTI regelmäßig durch die Eifel an. Ebenso wurde lange Jahre in seinem Garten der Zugkönig ausgeschossen. Heute ist unser Jubilar als Zugführer seines Zuges „Immer Treu“ immer ansprechbar und hat stets ein offenes Ohr für seine Zugkameraden. Auch dem Vorstand des Grenadierkorps gehört Kurt nun schon seit 25 Jahren an. Als Kassierer lehrt er seinen Vorstandskameraden das Schrecken, so wie es sich für einen ordentlichen Kassierer gehört. Hier wird kein Cent achtlos ausgegeben. Manch einer bekommt Schweißausbrüche, wenn Quittungen vorgelegt werden müssen. Aber genau wie in seinem Zug ist er auch hier stets zur Stelle, wenn er gebraucht wird. Sei es als Elektriker, wenn mal wieder das Festwochenende im Januar bevorsteht oder als Ratgeber, wenn es kniffelige Dinge im Vorstand zu klären oder zu entscheiden gibt.

Josef Becker | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Josef Becker hat bereits als Teenager Schützenfeste im Kreise des Tambourcorps Frisch Auf Kapellen Erft – u.a. auch mit dem jetzigen Kronprinzen des BSV, Wolfgang Stübben, gefeiert. Die Gründungsmitglieder des Grenadierzuges „Tolle Jonge“ waren allesamt aus seiner Nachbarschaft und man hatte bereits vorher gemeinsam viel Freizeit verbracht. Kurz nach dem Schützenfest 1975 war es für Josef und den Mitgliedern des Zuges deshalb selbstverständlich, auch im Grenadierzug eine Gemeinschaft zu bilden. Im Zug hat unser Jubilar die Aufgabe des Schriftführers mit Unterbrechung seit dem 01.09.1977 und die Aufgabe des Kassierers seit 01.01.1997 inne. Er ist bei allen Aktivitäten des Zuges dabei – ohne sich jedoch in den Vordergrund zu drücken. Ob beim Fackelbau – beachtlich war hier immer die Ruhe beim bekleben der Figuren – oder den durchgeführten Fußballturnieren, Josef war dabei. In den Schießwettbewerben von Grenadierzug und Grenadierkorps kann er auf viele Erfolge zurückblicken. „Hab Orden zu verkaufen“ Sein Jubiläumsjahr beginnt im Jahr seiner 6. Zugkönigswürde, mit der er im Zuge die Spitze der Zugkönige übernommen hat. Stolz ist Josef darauf, dass sein Neffe Daniel Becker in seinem Jubiläumsjahr die Schützen Kapellens als Schützenkönig repräsentiert und seine Töchter im Gefolge des Schützenkönigs mitmachen. Wir wünschen ihm alles Gute und hoffen auf noch viele gemeinsame Schützenfeste.

Jubilare

Jakob Wißdorf | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Jakob Wißdorf wurde 1975 Mitglied bei den Sebastianus-Schützen in Kapellen. Dort bekleidete er von 1976 bis 1993, das Amt als Spieß, bevor er 1993 Adjutant des Sebastianus-Majors Hans-Schmitz wurde. Dieses Amt bekleidete er für zwei Jahre. Nach dem Schützenfest 1995, wechselte Jakob in das Hubertuskorps zum Hubertuszug „Diana". Auch hier erfüllte er bis 1998 für zwei Jahre die Position des Spießes. 1998 war unser Jubilar Gründungsmitglied des Hubertuszuges „Jagdhorn", dem er bis zu seiner Auflösung im Jahr 2005 angehörte. Bedingt durch die Auflösung des Zuges wechselte Jakob im Jahr 2005 zum Hubertuszug „Erftfalken". Seit 2008 bis zum heutigen Tage, ist er der Zugführer des Hubertuszuges „Erftfalken". Doch auch im Hubertuskorps hat Jakob Verantwortung übernommen, bekleidet er dort doch seit vielen Jahren das Amt des zweiten Vorsitzenden. Das Hubertuskorps und der Zug „Erftfalken" gratulieren Jakob Wißdorf zu einer 40-jährigen Mitgliedschaft im Bürger-Schützen-Verein Kapellen-Erft.

50-jähriges Jubiläum feiern in diesem Jahr...

Jägerzug „Flotte Boschte" | 50 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Der Schützenzug gründete sich offiziell am 18.07.1965 auf einem Blöckchen bei „Broos Pitter", heute „Zu den drei Königen", als Grenadierzug.
Die Gründungsversammlung fand im Haus von Josef Pesch auf der Gilverather-Strasse 4 statt. Von den Gründern sind Günter Pesch, Josef Kivilip und Heinz Schleyer heute noch im Jägerzug aktiv und feiern in diesem Jahre ihre 50. jährige Mitgliedschaft im Bürger-Schützen-Verein Kapellen/Erft. Im Jahre 1969 wechselte der Grenadierzug „Flotte Boschte" zum Jägerkorps, da sich die Mehrheit der Zugmitglieder gegen die Uniformordnung (Schwabenschwänze) entschieden hatte.
Schon im ersten Jahr wurde eine Großfackel gebaut. Da man in einigen Jahren bis zu drei Großfackeln baute, musste eine Lösung gefunden werden, wie man die Fackeln personalsparend über die Straßen schieben konnte. Die Lösung wurde schnell gefunden. Es wurde einem VW Käfer das Dach abgeschnitten und das Fackelgestell auf der Karosserie befestigt. Im Jahre 1968 gewann die Großfackel der „Flotte Boschte" zum ersten Mal den 1. Fackelpreis und es sollte nicht der letzte sein.
Im Jahre 1980 folgte der nächste Höhepunkt des Zuges. Dieter und Margret Hösen wurden zum Schützenkönigspaar von Kapellen gekrönt. Auf der Silvesterparty 1980/81 des Zuges wurde in einer Bierlaune die Idee geboren, ein Gilveratherfest zu veranstalten und eine kleine Kirche oder Kapelle in Gilverath zu bauen.
Das Gilveratherfest wurde erstmals 1981 auf dem Stoppelfeld und der Pferdewiese in der Gilverath gefeiert. Insgesamt wurde das über die Ortsgrenzen bekannte Fest 25 Jahre lang in der Gilverath gefeiert. Mit dem Erlös der ersten Feste wurden die Wegekreuze in der Umgebung saniert. Im Jahr 1988 legte man den Grundstein zur Friedenskapelle mit Bürgern aus der damaligen DDR. Ein Jahr später weihte Hochwürden Pfarrer Franz-Josef Pütz die neu gebaute Friedenskapelle ein. Die Friedenskapelle von Gilverath wurde 1999 um einen Glockenturm mit 12 Glocken erweitert, die zur Jahrtausendwende läuteten.
Ein weiterer Höhepunkt im Zugleben war das Schützenjahr 1997/98 als Berthold und Luise Königs die Königswürde im Bürger-Schützen-Verein erlangten.
Am 17.09.2005 veranstaltete der Jägerzug „Flotte Boschte" das 25. und auch letzte Gilveratherfest. Mit Alfons und Christiane Winzen stellten die „Flotte Boschte" 2009/2010 das 3. Schützenkönigspaar aus ihren Reihen. Darüber hinaus gelang es dem Zug mit Alfons Winzen, Torsten Pesch und Marcus Stübben bereits dreimal den Korpskönig des Jägerkorps zu stellen.
Mit dem Bau einer Jubiläumsfackel verschönert der Jägerzug auch in diesem Jahr den Fackelzug am Schützenfestsamstag in Kapellen.
Für die Zukunft macht sich der Jägerzug auch schon so seine Gedanken. Es besteht der Wunsch den Glockenturm in naher Zukunft mit weiteren Glocken auszustatten, um das Glockenspiel mit weiteren Liedern zu ergänzen. Da dies mit eigenen Mitteln nicht zu erreichen ist, gründet der Jägerzug in diesem Jahr einen Förderverein zum Erhalt und Pflege der Friedenskapelle von Gilverath.

Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen/Erft

Kurt Schiffer | 50 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Kurt, von seiner Frau Monika auch liebevoll Kaki genannt, begann seine Schützenlaufbahn bei den Sappeuren. Zwei Jahre später war er einer der Mitbegründer des Grenadierzuges „Onger Unges". Das war nur folgerichtig, da die Quelle vom „Onger Unges" die damalige A-Jugend des SC Kapellen war, in der Kurt als rechter Verteidiger seinen Stammplatz hatte.
Das Schützenleben wurde ihm vor allem durch seine Mutter in die Wiege gelegt. Viele Jahre waren das Elternhaus von Kurt auf der Neusser Straße während der Schützenfestumzüge Anlaufpunkt für eine kleine Stärkung auf dem weiteren Umzug. Seit jeher marschiert Kurt aus Überzeugung in der zweiten Reihe mit Ausnahme in den Jahren, in denen er als Zugkönig zentral in die erste Reihe musste. Ein offizielles Amt innerhalb des Zuges ist und war – mit wenigen Ausnahmen - nie sein Ding. Kurt liebt es, im Hintergrund zu agieren und das macht er mit Leidenschaft. Bei wichtigen Entscheidungen ist der Rat unseres Jubilares immer gefragt und von Gewicht. Zur Hochform läuft er immer dann auf, wenn es darum geht, die seit vielen Jahren nach Schützenfest stattfindenden Fahrradtouren zu organisieren. Dabei ist es kein Zufall, dass uns die Touren immer wieder in Gegenden Deutschlands führen, die für ihren guten Wein bekannt sind, ist Kurt doch ein geprüfter und exzellenter Kenner des guten Tropfens. Neben den Radtouren sind die jährlichen Krönungen des jeweiligen Zugkönigs ein besonderes Highlight im Schützenzug. Das dies so ist, ist vor allem sein Verdienst. Er ist Ideengeber für das jährlich wechselnde Motto und plant die Krönung bis ins Detail. Auch stellen Kurt und Monika seit vielen Jahren ihre Räumlichkeiten in ihrem Haus an der Neiße Straße für die jeweilige Krönung zur Verfügung.

Wir gratulieren ihm ganz herzlich zu diesem nicht alltäglichen Jubiläum und wünschen ihm und uns von ganzem Herzen, dass wir in zwei Jahren auch das 50-jährige Jubiläum des Grenadierzuges „Onger Unges" bei bester Gesundheit feiern können.

Josef Kivilipp | 50 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Josef ist Gründungsmitglied des Jägerzuges „Flotte Boschte" und gilt im Zug aufgrund seiner Flexibilität als „Mann für alle Fälle". Der Fahnenoffizier, der die Versammlungen seine Jägerzuges jedes Mal dazu nutzt, um seine Kameraden mit den neuesten Witzen zu versorgen, war auch der Pionier des Zuges in Sachen „Hochzeit", als er seine damalige Freundin Odilia (Otti) zum Traualtar führte. In den Jahren 1971/72, 1994/95 und 2011/12 waren Josef und Otti das Zugkönigspaar der „Flotte Boschte". Nachdem unser Jubilar viele Jahre bei „Elektro Granderath" in Düsseldorf mit dem Verkauf von Einbauküchen tätig war, genießt Josef mittlerweile sein Rentnerdasein, in dem er sich primär seinen ca. 200 Zucht- und Ausstellungskaninchen widmet. In seiner knappen Zeit als Rentner hat er die Führung über die Rentnerabteilung der „Flotte Boschte" inne, die sich vorrangig um die Pflege der Anlage rund um die Friedenskapelle kümmert. Ebenso ist Josef mit für den genauen Auf- und Abbau der Weihnachtskrippe in der Friedenskapelle verantwortlich. Wenn es die Zeit dann noch zulässt, dann trifft man ihn regelmäßig mit seinem Sohn Michael und seinem Enkel Tim beim Angeln an der Erft, oder auf dem Fahrrad bei der täglichen Runde durch Kapellen, an.

Heinrich Stübben | 50 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Heinrich kam kurz nach der Gründung in die „Flotte Boschte". Er ist die ruhige Seele des Zuges und hat immer eine Lösung parat, wenn etwas nicht funktioniert. Auf der Silvesterparty 1980/81 der „Flotte Boschte" hatte unser Jubilar, den eigentlich alle Hany nennen, die Idee, wieder eine Kirche in Gilverath zu bauen. So war die Idee der Friedenskapelle Gilverath geboren. Hany hat im Zug die Funktion des Spießes, die er sehr human ausfüllt, was bedeutet, auch mal eine fünf gerade sein zu lassen.
Im Fackelbau ist auch die „Klebeabteilung" sein zu Hause. In den Jahren 1970/71, 1977/78 und 1983/84 war Heinrich Zugkönig der „Flotte Boschte". Unser Jubilar lebt mit seiner Frau Renate und den Töchtern Patrizia und Katrin in Gilverath. Als Geschäftsführer bei der Firma Schumacher ist er zeitlich sehr eingespannt und froh, wenn er mit seiner Familie zum Urlaub an die Ostsee oder in den Schwarzwald aufbrechen kann. Seine größte Leidenschaft und Hobby ist das Kochen. Da hat nicht nur seine Familie einen Nutzen von, sondern auch sein Schützenzug.An den letzten Samstagen vor Schützenfest beim Fackelbau bekocht Heinrich seine Kameraden regelmäßig mit frischen und leckeren Köstlichkeiten aus der Region.

Jubilare

Günter Pesch | 50 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Das Gründungsmitglied Günter Pesch ist das Hirn und das Herz des Jägerzuges „Flotte Boschte“. Jahrelang führte er die Einheit als Zugführer an. Bis dato gelang es Günter leider nur einmal im Jahre 1988/89, mit seiner Frau Marita die „Flotte Boschte“ als Zugkönigspaar zu repräsentieren. Er war der Chef und Moderator des Gilverather Festes. Günter ist beim Fackelbau der Ideengeber und biegt den Draht für die Figuren, die manchmal auch etwas zu groß geraten waren. Viele belächeln hin und wieder seine Ideen, mit denen er aber nur eins erreichen will, das ist das Beste für seinen Jägerzug „Flotte Boschte“. Als Gründungsvater der Jägerzüge „Jung Flotte Boschte“, „Copernikus“, „Erfträuber“, „St. Clemens“, „St. Johannes“ und „Glockenklang“ können das Jägerkorps und der Bürger-Schützen-Verein ihm nicht genug für seinen Einsatz rund um die Jugendarbeit danken! In der Zeit, wo er nicht seinem Bäckerhandwerk nachgeht, baut er jedes Jahr eine neue Weihnachtskrippe für die Friedenskapelle von Gilverath. Nicht nur in Kapellen, sondern auch in Weckhoven ist Günter bekannt. Dort baute er mit dem Heimatverein Weckhoven vor Jahren eine große Krippe auf dem dortigen Lindenplatz.

Für sein Handeln wurde Günter im Oktober 2008 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Den „Rekeliserorden“ der Stadt Neuss erhielt er im Jahr 2005 für seine über die Ortsgrenzen bekannten Reden. Auf dem letzten Gilverather Fest im Jahre 2005 wurde unserem Jubilar die Ehrenmitgliedschaft im Jägerzug „Flotte Boschte“ verliehen. Nach Feierabend, den er eigentlich gar nicht kennt, bastelt er mit seinen Enkelkindern Christian und Franziska in seiner Gartenlaube oder arbeitet an der Anlage der Friedenskapelle. Mit seiner Frau Marita fährt er gerne nach Fuerteventura, an die deutsche Küste oder in die Alpen, um jeweils dort neue Ideen zu sammeln. Sein neuestes Hobby ist das Schreiben von Romanen, die er in seinem Cafe auf der Neusserstraße verkauft. Der Erlös des Verkaufes stellt Günter der Pflege und Unterhaltung der Friedenkapelle zu Verfügung. Nicht nur deswegen gehört Günter Pesch der Dank eines jeden einzelnen von uns.

Heinz Schleyer | 50 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Heinz gründete 1965 den Jägerzug „Flotte Boschte“ in der Gilverath mit. Er war in seiner Einheit jahrelang als Zugführer tätig, bevor er 2003 die Geschicke des Zuges in die Hände von Torsten Pesch legte. Die Würde des Zugkönigs erlangte Heinz in den Jahren 1974/75, 1976/77, 1984/85 und 2001/02. Als ehemaliger Elektriker beim RWE Neuss ist er natürlich für die Elektrik an der Fackel sowie für die Beleuchtung an der Friedenskapelle zuständig. Nach über 40 Jahren rüstete Heinz vor 10 Jahren das Licht an der Fackel von 12 Volt auf 220 Volt um. Nicht nur die Elektrik beim Fackelbau ist seine Aufgabe, sondern auch der Krippenbau bei und mit Günter Pesch. Seine Ausgeglichenheit und die Ruhe vermittelt unser Jubilar dem ganzen Zug. Auf dem letzten Gilveratherfest wurde er zum Ehrenzugführer des Jägerzuges „Flotte Boschte“ ernannt. Leider kann Heinz aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an den Schützenfestumzügen teilnehmen. Er sorgt im Festzelt aber immer dafür, dass „seine Jungs“ einen guten Platz haben und das eine Runde „Kaltgetränke“ nach dem Umzug im Festzelt bereit steht.

In seiner Freizeit fährt Heinz mit dem Elektrofahrrad durch die Felder rund um Kapellen. Am meisten freut er sich, wenn er seinen Wohnwagen Richtung Italien steuern kann oder zum Kurztrip in die Eifel startet. Sein größter Stolz sind aber seine drei Enkelkinder, für die Heinz immer da ist.

RABE DATA SERVICE

HARD- UND SOFTWARE VERTRIEB, INTERNETDIENSTE, VOR ORT SERVICE, NETZWERKLÖSUNGEN, PC REPARATUR

Ralf Bedürftig
Düsseldorfer Str. 48
41515 Grevenbroich
www.rabe-data.de

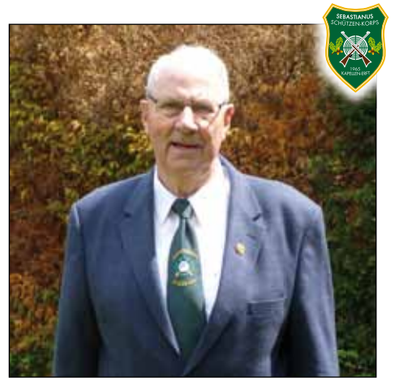
Telefon: 02181 - 472 658
Mobil: 0152 - 015 373 72
Fax: 02181 - 472 657
webmaster@rabe-data.de

Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen/Erft

Peter Pfeifer | 50 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Peter Pfeifer startete mit einer eher ruhigen Zeit als passives Mitglied im BSV. Mehr liess sein Beruf als Architekt auch eigentlich gar nicht zu. Zudem hatte er zu Beginn seiner passiven Mitgliedschaft im Verein bestimmt noch keinen Gedanken daran verschwendet, irgendwann einmal aktiv dabei zu sein. Und dann auch nicht zu Fuß bei den Umzügen, sondern direkt zu Pferd. Unser Jubilar ist eigentlich überall dabei. Er war jahrelang CDU-Ratsherr im Rat der Stadt Grevenbroich. Gleichzeitig ist Peter Mann der ersten Stunde beim Heimatverein „Kapellener Jonge“, in dem er sehr erfolgreich als Pressesprecher fungiert. Immer wieder gelingt es ihm, den Kapellener Heimatverein in der Presse hervorragend darzustellen. Wie eingangs beschrieben, wollte unser Jubilar eigentlich nur passives Mitglied im Schützenverein sein; einfach nur dabei sein. Der Gedanke hielt so lange, bis der damalige Jäger-Adjutant Berthold Königs im Jahre 1997 / 1998 den Königsvogel von der Stange schoss. Im Königsjahr 1998 vertrat ihn Peter Pfeifer schon als Jäger-Adjutant zu Pferd. Man hatte als Zuschauer nie das Gefühl, dass er die Funktion erstmals ausübte. Peter und das Pferd bildeten von Anfang an eine Symbiose. Weil das so vorzüglich funktioniert hatte - er bildete damals ein tolles Tandem mit dem Jägermajor- bat ihn Berthold Königs erneut ein paar Jahre später, ihn nochmals auf der Straße als Adjutant zu vertreten. Hintergrund war die schwere Erkrankung vom damaligen Präsidenten Karl Breuer, den Berthold Königs in seiner weiteren Funktion als Vize-Präsident des Bürger-Schützen-Vereins zu offiziellen Anlässen bei den Umzügen und im Festzelt zu Schützenfest vertreten musste. Auch das hat unser Jubilar natürlich bestens gemeistert, was ihm hinterher auch den Ruf eines „Mannes für alle Fälle“ einbrachte. Schön, dass wir uns auch auf unsere passiven Mitglieder verlassen können, wenn Not am Mann ist.

Franz Winter | 50 Jahre im Bürger-Schützen-Verein



Franz ist ein Mann der ersten Stunde bei den Sebastianus-Schützen. Er gehört zu den Schützen, die im Jahr 1964 den Sebastianus Schützen-Zug gründeten um im darauffolgenden Jahr das erste Mal an den Umzügen teilzunehmen. Damals hatte er die Funktion des zweiten Spießes inne.

Beruflich war Franz als LKW-Fahrer für eine ortsansässige Spedition unterwegs und kannte dadurch so ziemlich jeden im Ort und in der näheren Umgebung. Später stellte er sein handwerkliches Geschick als Hausmeister im katholischen Jugendheim unter Beweis. In diese Arbeit brachte er eine Menge Herzblut mit ein, weil er hier die Dorfjugend ein Stück weit unter seine Fittiche nehmen konnte. Daran war ihm stets gelegen und so ist es nicht verwunderlich, dass er sich auch im Korps für die Jungschützen einsetzte.

Er ist kein Freund großer Worte, sondern setzt sich lieber ohne Aufsehen dort ein, wo Not am Mann ist. Er ist immer zur Stelle wenn seine Hilfe benötigt wird und unterstützt uns wo er kann. Beim Bau der Königsresidenz von Hans und Finni Schmitz 1986 avoncierte er zum engagiertesten Baumeister. Außerdem strahlt er eine ungeheure Ruhe und Gelassenheit aus. Mit dieser Eigenschaft brachte er die Schützen des Korps auch in schwierigen Situationen immer wieder an einen Tisch. Viele Geschichten aus der Korps-Historie sind nur deshalb in bester Erinnerung, weil sie Franz in seiner unnachahmlichen Art lebendig übermittelt hat.

Franz gehörte nie zu den besten Schützen. Umso erstaunlicher ist es, dass er in seiner langen Laufbahn immerhin zweimal den Vogel abgeschossen hat. Im Jahr 1974 wurde er erstmals Zugkönig und 1986 Korpskönig, nachdem der Zug 1985 Korpsstatus erlangte. Leider kann Franz seit längerem nicht mehr aktiv an den Straßenumzügen teilnehmen und unterstützt uns stattdessen als Zuschauer. So war es die logische Konsequenz, ihn zum Ehrenmitglied zu ernennen. Seitdem kann er seine Zeit noch stärker seinem liebsten Hobby, dem eigenen Garten, widmen. Seine Begeisterung am Schützenwesen hat er vorsorglich an seinen Sohn Wilfried übertragen, der ebenfalls in unseren Reihen mitmarschiert.

Im familiären Umfeld hatte Franz nicht immer einfache Zeiten. Nach vielen gemeinsamen Jahren musste er den Tod seiner Frau Leni verschmerzen und fand einige Jahre später in Irmgard Krall eine neue Begleiterin an seiner Seite. Doch auch Irmgard schied leider zu früh aus dem Leben.

Franz feiert in diesem Jahr seinen 77sten Geburtstag. Wir Sebastianus-Schützen wünschen ihm gesundheitlich alles Gute und dass er noch lange an unseren Korps-Aktivitäten teilnehmen kann.

Sebastianus Schützen-Korps | 50 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Auch das Sebastianus Schützen-Korps feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen im Bürger-Schützen-Verein.
Weitere Informationen hierzu stehen auf den Korpsseiten im hinteren Teil dieser Festschrift.

Jubilare

Papier- und
Kunststoffverarbeitung
Verpackungsmaterial
Bürobedarf
Duni Tischschmuck
Engh Papier
Rudolf-Diesel-Straße 18
41516 Grevenbroich (Wevelinghoven)
Telefon: 0 21 81/77 34
Telefax: 0 21 81/7 16 57

Praxis für
Krankengymnastik
und Physiotherapie

Kerstin Raczka

Talstr. 76
41516 Grevenbroich
Tel. 0 21 82 / 81 16 11

... und alles läuft bestens!

elektro heyll
Schillerstrasse 74
41515 Grevenbroich
Tel. 02181. 4 11 32
Fax 02181. 4 54 66

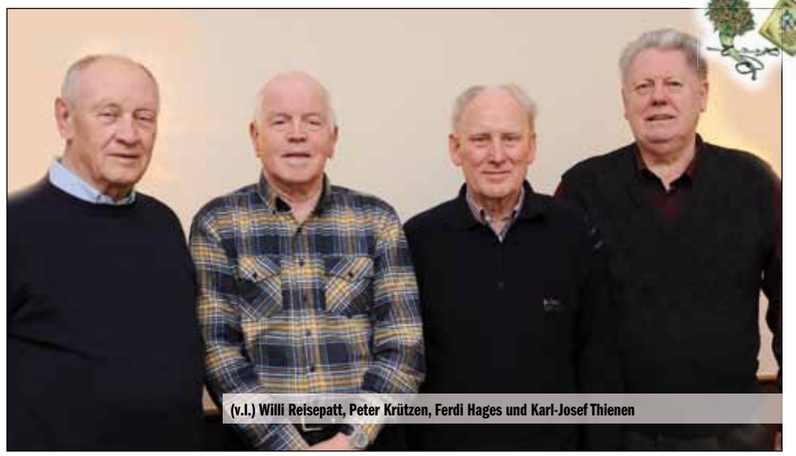
elektro heyll

Fachbetrieb für:

- Elektroinstallationen
- Wartung u. Ersatzteile für Stiebel-Eltron-Geräte
- elektrische Warmwasserbereitung
- Nachtspeicherheizung
- Beleuchtungsanlagen
- Antennenbau
- Kabelfernsehanlagen
- Sprechanlagen
- Haushaltsgeräte

60-jähriges Jubiläum feiern in diesem Jahr...

Ferdi Hages, Peter Krützen, Willi Reisepatt, Karl-Josef Thienen | 60 Jahre im Bürger-Schützen-Verein


(v.l.) Willi Reisepatt, Peter Krützen, Ferdi Hages und Karl-Josef Thienen

Alle vier Jubilare sind aus dem damaligen Jägerzug „Selde Blömcher“ hervor gegangen, der sich am 30.Oktober 1955 im Lokal „Haus Hages“ gegründet hatte. Die 14 Gründungsmitglieder im Alter von 15 bis 19 Jahren setzten sich aus dem SC Kapellen und der Katholischen Jugend (Pa-stur sin Jonge) zusammen. Die Mitgliederzahl stieg mit den Jahren bis auf 18 Schützenkamera-den, stabilisierte sich hinterher dann auf 14 aktive Jägerschützen.
Der erste Vorstand bestand aus Zugführer Karl-August (Äu) Braun und unsere Jubilare Ferdi Ha-ges und Peter Krützen fungierten als Flügelleutnant und Feldwebel. Von 1976 bis 1986 führte Karl-Josef Thienen die „Selde Blömcher“ als Zugführer an, ehe Ferdi Hages ihn von 1983 bis 1986 ablöste. 1989 betrat dann unser vierter 60jähriger Jubilar Willi Reisepatt die Zugführerbüh-ne. Er führte die Jägereinheit bis zum Abschied von der aktiven Schützenzeit des Zuges im Jahre 2005.
Zunächst für das „Grobe“, dann für das Feilen an einer einwandfreien Marschiertechnik wurde der spätere Jägermajor Peter Schlösser verpflichtet. Übungsort war an „de 2 Pöhl“ (Straße nach Holzheim, Höhe Nato-Kaserne). Dies war eine tolle Sache, die sich positiv auf den Zug auswirkte und sich in dem Ausspruch eines Präsidenten so anhörte: „Die heißen nicht nur Selde Blömcher, dat sind auch Selde Blömcher.“
Letztendlich waren zum Schluss im Jahre 2005 mit Ferdi Hages, Peter Krützen und Willi Reisepatt noch drei der vier Jubilare bei den Straßenumzügen dabei.
50 Jahre „Selde Blömcher“ im Bürger-Schützen-Verein schmieden zusammen. Mit den damaligen Zugkameraden treffen sich Ferdi Hages, Peter Krützen, Willi Reisepatt und Karl-Josef Thienen vier bis fünf Mal im Jahr in ihrem Vereinslokal „Haus Hages“.
Das nächste Mal wird der Anlass zum Feiern sein, den vier „SELDE BLÖMCHER“, die dem BSV Kapellen auch als passive Mitglieder treu geblieben sind, zu gratulieren!
Herzlichen Glückwunsch **Ferdi Hages** „De Echte“, 27 Jahre Flügelleutnant, vier Jahre Zugführer, der Mann für alle Fälle.
Herzlichen Glückwunsch **Peter Krützen** „Der Holländer“, 20 Jahre Spieß und Kassierer, ein Aktivposten, so wie ihn jede Einheit braucht.
Herzlichen Glückwunsch **Willi Reisepatt** „ASTER-MANN/ASTER“, fünf Jahre Spieß, 17 Jahre Zugführer (der letzte). Der gute Geist und Kämpfer für den Zug, Beisitzer im BSV-Vorstand und Ehrenmitglied im BSV Kapellen.
Herzlichen Glückwunsch **Karl-Josef Thienen** „JÖB“, Kassierer der Einheit, sechs Jahre Zugführer, 2. Geschäftsführer BSV-Vorstand und mit seiner Ehefrau Inge, Schützenkönigspaar des BSV Kapellen im Schützenjahr 1981/1982.
Vier Typen, die auf ihre Art Schützengeschichte in Kapellen geschrieben haben.

Jakob Cames | 60 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Am 02.Mai 1955 beim Vogelschuss in der Gaststätte bei Elli und Peter Breuer, trat Jakob Cames auf Werbung eines Freundes in den Jägerzug „Bruderherz“ ein. Er marschierte 1955 im Königszug mit, da sein Zugkamerad Fred Heß am 02.Mai 1955 den Vogel von der Stange schoss und mit seiner Königin Annemarie 1955/56 das Königspaar im Bürger-Schützen-Verein stellte. 1959 übernahm Jakob Cames das Amt des Zugführers von Peter Lenzen. Die Beförderung zum Hauptmann sollte dann später erfolgen. Im Jahre 1999 feierte der Jägerzug „Bruderherz“ sein 50 jähriges Jubiläum. Auch Jakob Cames feierte ein persönliches Jubiläum, nämlich 40 Jahre Zugführer des Jägerzuges „Bruderherz“ und somit Dienstältester Zugführer des BSV Kapellens. 2002 musste Jakob aus gesundheitlichen Gründen leider etwas kürzer treten. Er konnte am aktiven Geschehen nicht mehr teilnehmen. Passiv steht er seinem Zug jedoch immer noch mit Rat und Tat treu zur Seite. Sein Schwiegersohn Theo Engels übernahm das Amt des Zugführers und sein Enkelsohn Andreas marschiert seit einigen Jahren in den Reihen des „Bruderherz“ mit. Wie man trefflich feststellt, wird die Begeisterung für das Schützenwesen im Hause Cames von Generation zu Generation vererbt und hoch gehalten. 2004 wurde Jakob Cames zum Ehrenmitglied im Jägerkorps und 2010 zum Ehrenmitglied im BSV Kapellen ernannt.

Udo Krämer

Heizung · Sanitär · Kundendienst
Solar- und Wärmepumpen

Eichendorffplatz 14
41516 Grevenbroich

Telefon 0 21 82 / 8 24 62-70
Fax 0 21 82 / 8 24 62-71
Mobil 0172 - 9 17 18 52

über 40 Jahre
VAUTZ-RÜTTGERS
IMBISSBETRIEBE
Vautz Rüttgers
Mürmeln 96 in 41363 Jüchen
Tel. 02165-7951 / Mobil 0172-8702882

Großer Anlaß kleine Feste
vertrauen Sie uns-
das ist das Beste !

Wir beraten Sie gerne, je früher - desto besser !
Mit uns werden Ihre Feste zu einem Höhepunkt !

Unsere Musik im Festzelt

während des Schützenfestes 2015 | 06. bis 09. Juni

„United Four"
Samstag | 06. Juni

„California Blue"
Samstag/Sonntag | 06./07. Juni

„DJ Wolle"
Dienstag | 09. Juni

Beltgusik

Helten GmbH

BEDACHUNGSARTIKEL
BEDACHUNGEN
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG

Dachdeckermeister

Daimlerstraße 16
41352 Korschenbroich (Glehn)
Telefon 02182 / 4563
Fax 02182 / 4134

Ralf Stefes
Fliesen GmbH

Fachgeschäft für Fliesen-
Platten- und
Natursteinarbeiten

Leipziger Straße 22
41516 Grevenbroich
Telefon: 0 21 82 - 33 08
Telefax: 0 21 82 - 1 83 22

ELEKTRO WINKELMANN GMBH
Ihr zuverlässiger Partner für den Elektrobereich.
Ihre Probleme lösen wir gut und günstig
bei Neu-, Um- oder Ausbau, Reparaturen etc.

Hofbuschweg 7
41516 Grevenbroich

Tel: (02181) 272428
Fax: (02181) 272429
Mobil: 0177 2936410

Bestattungen Lohren

Rat und Hilfe bei allen Bestattungsangelegenheiten
seit über 100 Jahren im Familien-Besitz
eigene Kühlzelle · eigener Aufbahrungsraum

Talstraße 78 · 41516 Grevenbroich-Kapellen
Tel.: Tag und Nacht (0 21 82) 23 69
Fax: (0 21 82) 81 14 97

Neuwahlen des Vorstandes

im Bürger-Schützen-Verein Kapellen-Erft
– Der Oberst-Ehrenabend findet 2015 erstmals im Festzelt statt –

Die Jahreshauptversammlung des Bürger-Schützen-Vereins Kapellen fand am 21. November 2014 im Saal der Gaststätte Ratsschänke statt. Die Änderung des Versammlungsortes wurde erforderlich, nachdem die Traditionsgaststätte „Glasmacher-Poschen“ ihre Tore im letzen Jahr geschlossen hatte. Gegen 20.15 Uhr, nach Ablauf der „akademischen Viertelstunde“, läutete erstmals die Präsidentenglocke zur Eröffnung der Versammlung.

Präsident Edmund Feuster begrüßte die amtierende Majestät Daniel I. Becker, Ex-Majestät Norbert Jahn, Oberst Heinz-Willi Otten mit seinem Adjutanten Erwin Brock sowie alle anwesenden Majore mit ihren Adjutanten und auch alle anwesenden Ehrenmitglieder, angeführt vom Ehren-Präsidenten des BSV, Friedhelm Barmeyer. Im Anschluss stellte der Präsident die Anwesenheit der Mitglieder sowie die ordnungsgemäße Einladung zur Jahreshauptversammlung fest. Trotz anstehender Neuwahlen zum Vorstand war die Versammlung mit 116 Teilnehmern eher mäßig besucht. Dem von Helmut Thewes zur letzten Versammlung vorgetragenen Protokoll, schloss sich mit dem „Geschäfts- und Kassenbericht 2014“ ein besonders wichtiger Tagesordnungspunkt an, der von Geschäftsführer Jürgen Darmochwal vorgetragen wurde. Er ging zunächst auf das Vereinsleben, d.h. auf die Mitgliederentwicklung und die abgehaltenen Versammlungen sowie die weiteren Veranstaltungen ein. Leider setzte sich der leichte, aber stetige Mitgliederschwund der vergangenen Jahre auch im Jahr 2014 fort. Dem allgemeinen demografischen Trend entsprechend, konnte dabei der leichte Zuwachs an tendenziell älteren passiven Mitgliedern den Rückgang bei den aktiven Mitgliedern nicht ganz ausgleichen. Nach einer Kurzdarstellung des 2014er Königs- und Oberstehrenabends und der Ergebnisse des Scheibenschießens, ging Jürgen Darmochwal schließlich auf das diesjährige Schützenfest ein. Trotz stetig steigender Ausgaben für die Straßenmusik, die wie schon geschildert von immer weniger Mitgliedern getragen werden müssen, konnten die Kosten für das Schützenfest insgesamt leicht reduziert werden. In der abschließenden Betrachtung zeigte der Geschäftsführer auf, dass der Verein trotz verschiedener Sonderbelastungen (z.B. Kosten für die Renovierung der „Sparkassenuhr“) die „schwarze Null“ quasi erreichen konnte. Den Entlastungen des Schatzmeisters, der Kassierer und des gesamten Vorstands schlossen sich die Neuwahlen des Vorstandes an. Nach einführenden Bemerkungen von Edmund Feuster, der auch als Wahlleiter fungierte, begann der Reigen der Neuwahlen mit der Position des Vizepräsidenten, in der der zugleich als Oberst fungierende Heinz-Willi Otten bestätigt wurde. Gleiches galt für Jürgen Darmochwal in der Position des 1. Geschäftsführers.

Der bisherige Schatzmeister Dirk Meyer hatte im Vorjahr seinen Abschied bereits für 2014 angekündigt. Deshalb musste für dieses Vorstandsamt ein Nachfolger gefunden werden. Mit der Wahl von Mirko Gössing, der von seiner Ausbildung her beste Voraussetzung für das Amt des Schatzmeisters mitbringt, war der geschäftsführende Vorstand wieder komplett.
Außerhalb des geschäftsführenden Vorstands wurden Heinz-Willi Otten in seiner Funktion als Regimentsoberst, Herbert Ohligs als 2. Geschäftsführer, Sebastian Tönnies als 2. Kassierer, Alfons Winzen als 1. Schießmeister, Rolf Cöllen als 2. Schießmeister, Helmut Thewes als Archivar und Protokollführer, Heinrich Wiengarn als Fackelbaubeauftragter und Jens Wolf als Gerätewart, bestätigt.
Dieter Jahn folgt dem aus privaten Gründen aus dem Vorstand ausscheidenden Stephan Wallacher im Amt des Medienbeauftragten. Neue Aufgaben im Vorstand übernahmen Josef Dominick als 1. Kassierer und Markus Stübben als Jugendwart. Zur weiteren Unterstützung der Geschäftsführung wurde die amtierende Majestät Daniel I. Becker in das um eine Position erweiterte Vorstandsgremium hineingewählt.
Nach einer kurzen Pause stellte Jürgen Darmochwal die Termine des kommenden Jahres mit dem jährlichen Höhepunkt, dem Schützen- und Heimatfest (06.06. bis 09.06.2015) vor.Unter dem Tagesordnungspunkt „Allgemeines Informationsgespräch“ informierte der Präsident die anwesenden Mitglieder darüber, dass, bedingt durch die Schließung der Gaststätte „Glasmacher-Poschen“ 2015 zum Oberst- und Königsehrenabend ein Festzelt auf dem Kirmesplatz bereitstehen wird.
Präsident Edmund Feuster schloss die harmonische Versammlung um 22 Uhr. Die Veranstaltung endete mit einem „Dreifachen Hoch“ der Schützen auf Majestät Daniel I., Ex-Majestät Norbert und dem BSV-Kapellen.

Hans-Jürgen
NOVER
Sanitär - Heizung - Kundendienst
Ziegeleistr. 5 - 41516 Grevenbroich
Tel. 0 21 82 / 25 04 - Fax 0 21 82 / 1 85 53

Osterland GmbH
Sand - Kies - Bodenabfuhr

Anlieferung von Schüttgütern aller Art
(Kies, Sand, Kalkstein usw.) - auch Kleinmengen!

Bodenabfuhr * Ausschachtung * Containerservice

Baustoffe jeglicher Art

Wir beraten Sie gerne!

Osterland GmbH, Am Schellberg 7, 41516 Grevenbroich
Tel.: 02182 / 571286, Fax: 02182 / 571289
info@osterlandgmbh.de

Königsring Kapellen/Erft gegr. 1952 e.V.

Der Königsring Kapellen hat schon eine lange Geschichte. Die Ursprünge reichen bis in die fünfziger Jahre zurück. Nach dem Schützenfest 1952 hatten sich einige Kapellener Bürger in der Gaststätte „Zur Post“ zum Stammtisch getroffen. Man unterhielt sich über das soeben beendete Schützenfest (Theo Kaminski, Zöller Wienand, Johann Müsch... andere Teilnehmer sind nicht mehr bekannt.)

Bei diesem Treffen waren sich die Teilnehmer schnell einig, dass das Königsspiel für den normalen Bürger zu teuer sei. Diese Tatsache konnte nicht im Sinne der Gründer des Bürger-Schützen-Vereins sein. Es sollte im Grunde jedem Schützen möglich sein, König in Kapellen zu werden. Die Idee wurde geboren eine „Fördereinrichtung“ zur Unterstützung des jeweiligen Schützenkönigs zu gründen. Man entschied sich für eine Organisation, die in **der Bürgerschaft und bei den Mitgliedern des BSV** einen jährlichen Mitgliedsbeitrag einsammelt und die Summe der Beiträge dem jeweiligen Schützenkönig vor den Schützenfesttagen als Zuschuss zum Königsjahr zur Verfügung stellt. **Mitglied in diesem Förderverein konnte und kann immer noch jeder Bürger und jede Bürgerin im Ort sowie weitere Unterstützer aus nah und fern werden.**

Die seinerzeit gegründete Organisation bekam den Namen „Königsring Kapellen“.

Der Königsring wählte auf seiner Gründungsversammlung einen Vorstand, der sich aus einem Vorsitzenden, einem Schriftführer und einem Kassierer zusammensetzte, -daran hat sich bis heute nichts geändert.

Im Laufe der Jahre wurde auch eine Satzung verabschiedet. In der Satzung wurde festgelegt, wie die gesammelten Gelder an den König verteilt werden sollten. Jedes Mitglied des Königsringes hatte demnach das Anrecht auf den vollen Betrag, wenn er einige Jahre Mitglied (ca. 5 Jahre) war. Bei Nicht-Mitgliedern des Königsringes wurde jeweils auf der Jahresversammlung durch die Mitglieder entschieden, wie viel Geld an den König ausgezahlt werden sollte(meist ca. 50 % des angesparten Betrages). Der König, der diese Unterstützung des Königsringes annahm, musste sich für mindestens 10 Jahre verpflichten weiter Mitglied im Königsring zu bleiben.

Im Verlauf der Jahre wurde die Gemeinnützigkeit für den Verein angestrebt und beim Amtsgericht beantragt. Die Gemeinnützigkeit wurde dann auch anerkannt. Seit dieser Zeit trägt der Verein den Namen **„Königsring Kapellen/ Erft gegr. 1952 e. V.“.**

Im Laufe der Jahre konnte durch verschiedene Aktivitäten der Mitgliederstand erheblich erhöht werden. Der Vorstand des Königsringes wurde nicht müde immer wieder neue Mitglieder zu werben. Ein erklärtes Ziel war und ist es weiterhin, viele Bürger und möglichst jeden einzelnen Zug des Bürger-Schützen-Vereins für eine Mitgliedschaft im Königsring zu gewinnen. Der Jahresbeitrag beträgt aktuell 15,-€/pro Person. Züge und Formationen zahlen heute 30,-€.

Jedes Einzelmitglied und jedes Mitglied eines beitragszahlenden Zuges hat als Schützenkönig ein Anrecht auf den vollen Förderbeitrag, der z.Zt. etwa bei 3.300,-€ liegt. Damit wird die Finanzierung des Königsspiels für den Kapellener Schützenkönig erheblich erleichtert.

Ihr Backhaus Café Pesch, möchte Sie einladen zu einem
Spaziergang durch die Wunderwelt unserer Handwerkskunst.

Café' Pesch
GV Kapellen/Erft

… der Stern im Rhein-Kreis-Neuss

Ihr Vertrauen ist das Wertvollste das Sie sich und uns schenken können und sollten.
Für die nötige Gesundheit und dem täglichem Wohlbefinden benötigen Sie nur eins.

Unser Bemühen,

denn das liegt in jeder Scheibe Brot und in jedem Tropfen Sahne.
Mit dem meisterlichen Können und Fachwissen unserer Mitarbeiter, gepaart mit Tradition und Fantasie,
verzaubern wir ihre Sinne.
Ihre Gesundheit ist durch unser handwerkliches Können zur Selbstverständlichkeit geworden.

Sie finden uns auch im Internet unter:

www.Cafe-Pesch.de

Vereins-News

Jeder Tag, an dem du nicht lächelst,
ist ein verlorener Tag! (Charlie Chaplin)

dr knoben

Dr. med dent Roland Knoben
Zahnarzt I Zahntechniker I Implantologe

Talstraße 39
Tel. 02182-2123
www.drknoben.de

- Implantate
- Ganzheitliche Zahnmedizin
- CEREC-Kronen/-Inlays
- Ozon Therapie

Das Praxisteam grüßt alle Kapellener Schützen sowie das Königspaar SM Daniel I. und Königin Sandra.
Wir wünschen allen schöne Schützenfesttage.

HANSA-DRUCKEREI & VERLAG OHG

Grabenstraße 19 · 41515 Grevenbroich
Telefon 02181 40578 · Fax 02181 498528
info@hansa-druckerei.de · www.hansa-druckerei.de

Alle (fünf) Jahre wieder...

Auch wenn man im Bürger-Schützen-Verein Kapellen, wie in anderen Schützenvereinen auch, zwar nur ein Jahr das Amt des Schützenkönigs aktiv ausfüllen darf, bleibt man zeitlebens ein Schützenkönig in den eigenen Erinnerungen sowie natürlich auch in der Erinnerung vieler Kapellener Mitbürgerinnen und Mitbürger. Um dem besonderen Amt des Kapellener Schützenkönigs Ausdruck zu verleihen und die Erinnerungen an die bisherigen Schützenkönige unseres Schützenvereins „wach" zu halten, veranstaltet der Bürger-Schützen-Verein Kapellen-Erft (BSV) seit 1994 alle fünf Jahre ein Schützenkönigstreffen.

Die Kapellener Schützenkönigspaare der letzten Jahre.

Zum nunmehr fünften Treffen dieser Art, das am 25. Oktober 2014 im Festsaal der Gaststätte „Ratsschänke" stattfand, hatte der BSV-Vorstand alle ehemaligen Schützenkönige und Schützenköniginnen unseres Heimatdorfes zu einem gemütlichen Abend eingeladen. Bei musikalischer Untermalung konnten Anekdötchen und Geschichten aus früherer Zeit ausgetauscht werden, von dem man natürlich ausgiebig Gebrauch machte. Vorstandsmitglied Rolf Cöllen hatte eigens für den Abend Vorrichtungen an der Fensterfront des Festsaales angebracht, an denen die Portraits aller vergangenen Schützenkönigspaare Kapellens betrachtet werden konnten.

BSV-Geschäftsführer Jürgen Darmochwal eröffnete den Festabend. In seiner Eröffnungsrede begrüßte er die Schützenkönigspaare, Schützenkönige und –königinnen, die der Einladung gefolgt waren. Jürgen Darmochwal blickte stolz darauf zurück, dass der BSV Kapellen seit seiner Gründung vor 79 Jahren, in jedem Jahr, in dem in Kapellen ein Schützenfest gefeiert werden konnte, auch ein Schützenkönigspaar den Schützenverein Kapellen repräsentierte. Im Folgenden begrüßte er die ehemaligen Majestäten persönlich. Mit Else Roppmann begrüßte er als Erstes die Schützenkönigin, deren Regierungszeit (1962 / 1963) bereits am längsten zurücklag. Über die Majestäten aus den 60iger bis 80iger Jahren zu den Königspaaren der jüngeren Vergangenheit, die altersbedingt sehr gut repräsentiert waren. Seine Rede endete mit der Begrüßung des amtierenden Schützenkönigspaares des BSV Kapellen-Erft, Daniel I. und seiner Königin Sandra (Becker).

Nach einem festlich rustikalen Essen trat Präsident Edmund Feuster ans Mikrofon. Er wählte zum Thema seiner Festrede die Erlebnisse und Ereignisse seiner eigenen Zeit als Schützenkönig Kapellens. Sehr authentisch und mit vielen kleinen und persönlichen Eindrücken machte der Präsident sehr deutlich, welche Arbeiten, und Abstimmungen im Vorfeld nötig sind, aber vor allem auch welche Emotionen das Schützenkönigsein in ihm und seiner Frau Christel hervorgebracht hat. Aussagen wie „das Schützenkönigsein wird für immer ein Glanzlicht in meinem Leben bleiben" machten deutlich, welche Spuren dieses Amt im Leben eines schützenbegeisterten Menschen hinterlassen kann. Mit der Aussage: „man kann es nicht beschreiben, man muss es erleben und genießen" streute er indirekt auch einen kleinen Appell in die Gästeschar. Die kleinen „Schattenseiten des Königseins" nämlich die Tatsache, dass man nur genau 365 Tage im Mittelpunkt steht und nach dem Regierungsjahr ein anderes Paar ins Rampenlicht rückt, erwähnte er ebenso wie die Tatsache, dass er, wie sicherlich viele Schützenkönige vor ihm auch schon, gegenüber seiner Frau erhebliche Zugeständnisse machen musste, um Schützenkönig in Kapellen werden zu können. Mit dem Tanz des amtierenden Schützenkönigspaares, das nachfolgend von den weiteren Königspaaren auf der Tanzfläche unterstützt wurde, endete der offizielle Teil gegen 22.30 Uhr. So verblieb genügend Zeit für das Wichtigste an diesem Abend, nämlich das Gespräch und den Austausch über einzigartige, schöne wie auch traurige Erlebnisse aus dem Schützen(königs)leben.

Anita 's Nagelstudio

Anita Hemmersbach
Ermlandstraße 14
41516 Grevenbroich-Kapellen

Telefon
0 21 82 / 81 21 99
mobil 01 76 / 63 82 05 39

Steinteppich-Verlegung
(innen & außen)

Was ist ein Steinteppich?

Der Steinteppich ist eine exklusive und absolut individuelle Alternative zu herkömmlichen Bodenbelägen wie Fliesen, Parkett, Laminat oder Teppichboden.

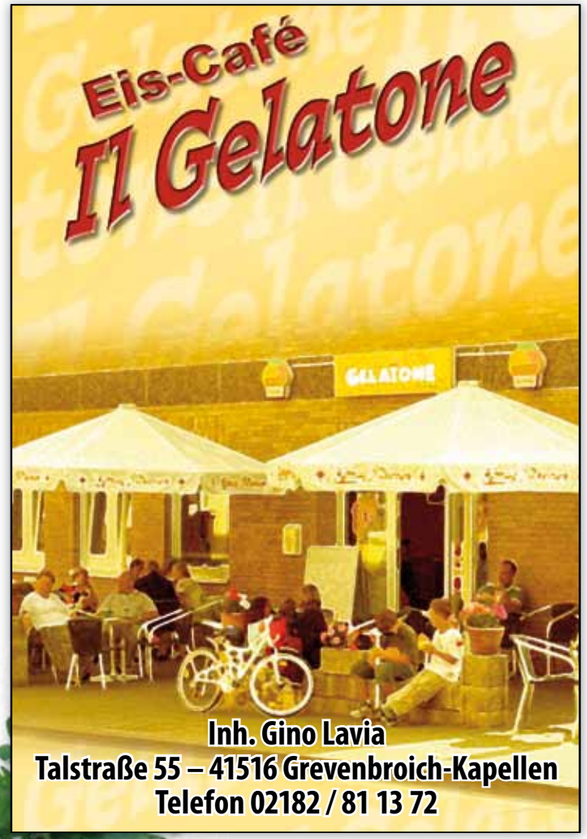
Steinteppichböden können Sie selber in Form und Farbe mitgestalten, eigene Ideen einbringen, Motive verarbeiten, kurzum Ihrer Vorstellung und Ihren Wünschen freien Lauf lassen.

Besuchen Sie unsere Musterausstellung und lassen Sie sich beraten!

gartenfuchs.info
Telefon: 0 21 82 / 570 636

GROTEN
Fleisch & Mehr
LEBE LIEBER LECKER

Landstrasse 15
41516 GV-Hemmerden
Tel: 0 21 82 - 24 98
www.fleischerei-groten.de



Inh. Gino Lavia
Talstraße 55 – 41516 Grevenbroich-Kapellen
Telefon 02182 / 81 13 72

Ratsschänke

ESSEN FEIERN KEGELN

SCHANKRAUM
KEGELBAHN
PARTY-SAAL
(BIS 150 PERSONEN)

Friedrichstr. 33 · Kapellen · Tel. 0 21 82 / 893 89 65

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag ab 17.00 Uhr · Küche von 18.00 bis 21.30 Uhr
Montag ist Ruhetag

Frisch renovierte „Sparkassenuhr“

steht wieder an ihrem zentralen Platz an „Hages-Eck“

Die aus vier roten Glasquadern bestehende „Sparkassenuhr“ an der zentralen Ampelkreuzung in Kapellen ist bereits seit vielen Jahren ein markanter Orientierungspunkt in unserem Heimatort.

(v.l.) Rolf Cöllen, Sparkassen-Geschäftsstellenleiterin Frau Carola Kutz, Heinrich Wiengarn und BSV-Präsident Edmund Feuster

Die auf Initiative des ehemaligen Werberings Kapellen/Erft entstandene und nach dessen Auflösung vom Bürger-Schützen-Verein Kapellen/Erft (BSV) übernommene Uhr, wurde 2002 nach den Plänen des damaligen BSV-Vorstands neu gestaltet. Noch vor dem Schützenfest 2002 wurde sie fest installiert und seither ist die Sparkasse Neuss Werbeträger dieser rot leuchtenden Standuhr.
Einige Wochen vor Weihnachten 2013, wurde die Uhr zur „Generalüberholung“ unter Federführung des (BSV) abgebaut und über mehrere Monate mit viel persönlichem Engagement des BSV-Vorstands wieder in Schuss gebracht.
Die Sorge mancher Kapellener Bürger, dass dieses „Wahrzeichen“ Kapellens für immer verschwunden sei, hatte sich mit dem Wiederaufbau der „Sparkassenuhr“ am 5. April 2014 endgültig zerschlagen. Die letzte Renovierung der markanten Sparkassenuhr lag bereits 12 Jahren zurück. Entsprechend hatte das Leuchten der roten Farbe am Metallgerüst zuletzt sichtlich nachgelassen. Auch die Uhrzeit war nicht immer auf allen Uhrwerken gleich. Auch deshalb hatte der Vorstand noch zum Ende des zweiten Halbjahres 2013 die umfassenden Renovierungsarbeiten beschlossen. Hierfür zeigten sich in erster Linie die Vorstandskameraden Heinrich Wiengarn und Rolf Cöllen verantwortlich. Im November 2013 wurde die Uhr durch diese Vorstandskameraden mit Hilfe eines von der Firma „Bergungs-, Abschlepp- und Pannendienst Klaus Düllberg“ kostenlos bereitgestellten Transportfahrzeugs abgebaut, in ihre Einzelteile zerlegt und im BSV-Pavillon zwischengelagert. Nach der Entglasung des Metallrahmens durch die „City Glaserei Grevenbroich“ wurden die nackten Metallwürfel sowie die Glasrahmen zum Entlacken in ein chemisches Bad bei der Firma „Rainer Syre Chemische Entlackung“ nach Bönen transportiert. Dort im Westfälischen zwischen Unna und Hamm wurde der Rahmen vollständig von der alten Farbe befreit. Nur durch dieses schonende chemische Verfahren zum Entfernen der alten Farbe, konnte die Verzinkung der Metallteile für viele weitere Jahre geschont werden.
Im Januar 2014 wurde das Uhrgerippe von Heinrich Wiengarn, unterstützt von Dieter Jahn, dem Bruder des letztjährigen Schützenkönigs Norbert Jahn, in Bönen wieder abgeholt und zur Pulverbeschichtung (Neu-Lackierung) zur Firma Ralf Brinkmann in Grevenbroich, wo Rolf Cöllen beschäftigt ist, transportiert.
Am 10. April 2014, einem Donnerstag, wurde die Uhr nun in Anwesenheit von Frau Carola Kutz in ihrer Funktion als Geschäftsstellenleiterin der Sparkasse-Neuss, der 2014 amtierenden Kapellener Majestät S.M. Norbert I. und weiteren Vertretern des BSV-Vorstands, mit den neuen Werbelogos offiziell der Öffentlichkeit vorgestellt.

SCHÜTZENFEST 2014

PESCH+REISDORF
STEUERBERATER

Allgemeine Steuerberatung für Privatpersonen,
Personengesellschaften, Körperschaften, Vereine und Unternehmer
Unternehmensgründungen und Betriebswirtschaftliche Beratung,
Vermögens-, Schenkungs- und Erbschaftsberatung

41516 Grevenbroich, Dr. Kottmann-Str. 39a
Tel.: 02181/7722 u. 7723, Fax: 02181/73860
www.pesch-reisdorf.de, E-Mail: info@pesch-reisdorf.de

Wir grüßen die Kapellener Schützen sowie das Majestätenpaar und wünschen ein harmonisches Schützenfest

Automobiltechnik Titzer
Kfz-Meisterbetrieb

Ihre freie Kfz-Werkstatt
in Grevenbroich

- PKW Reparaturen aller Fabrikate
- TÜV / AU im Haus
- Fahrzeugdiagnose
- Klima-Service
- Unfallinstandsetzung
- Reifen-Service & Einlagerung
- Abhol- und Bringservice

Wir sind für Sie
zu erreichen:

Mo. - Fr. 8.00 Uhr - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 Uhr - 16.00 Uhr

Automobiltechnik Titzer
Kfz-Meisterbetrieb

Automobiltechnik Titzer
Am Hammerwerk 18
41515 Grevenbroich
Tel.: 02181 / 495 43 83
Fax.: 02181 / 213 24 81

„Schützenkiste"

– eine Initiative des Bürger-Schützen-Vereins 1936 e.V. Kapellen-Erft

Um die Suche nach „Schötzejedöns von Kopf bis Fuß" zu erleichtern, hat der BSV-Vorstand bereits vor einigen Jahren für die Kapellener Schützen die „Schützenkiste" zusammengezimmert, die inzwischen zum festen Bestandteil der BSV-Homepage www.bsv-kapellen.de geworden ist.

Mit wenigen Klicks ist sie unter der Rubrik „Schützenfest" zu finden und zu öffnen. Mit der „Schützenkiste" unterstützt der Bürger-Schützen-Verein Kapellen seine neuen und erfahrenen Schützenkameraden bei der Wahl des Uniformzubehörs. Angefangen hatte alles mit einem Link zur Firma Vereinsbedarf Deitert. Zwischenzeitlich wurden weitere Links hinzugefügt, um noch weitreichendere Informationen anzubieten. In Verbindung mit dem **„Schützen 1 x 1"** bietet der BSV Kapellen seinen Mitglieder Hilfestellung zu vielen Fragen rund um das Thema Uniform und Uniformzubehör. Was braucht der Schütze wirklich? Wie soll der Gegenstand beschaffen sein und wie sollte dieser aussehen? Parallel dazu ist das Ziel, preiswerte und schützenfesttaugliche Qualität für die Accessoires der einzelnen Kapellener Formationen anzubieten. Damit das Vergleichen u.a. von Epauletten und Säbeln einfacher wird, auch deshalb ist das **„Schützen 1 x 1"** zusätzlich in der **„Schützenkiste"** eingestellt. Werft einfach mal einen Blick in die **„Schützenkiste"**. Ein Blick, der sich lohnen kann, auf jeden Fall aber interessant ist.

Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen/Erft

Schützenkönig vor 25 Jahren

S.M. Heinz VII. Kröll und Königin Marga

„Vom Oberschiedsrichter zum Kronprinzen“ oder „Heinz Kröll hat den Festplatz fest im Blick“, so titelte die Presse am Montag, dem 24. April 1989. Hintergrund dieser Überschriften war zum einen die Tätigkeit von Heinz Kröll als Oberschiedsrichter bei Skatturnieren und zum anderen sein Wohnsitz der gegenüber dem Eingang zum Schützenplatz am Burghof lag. Hauptsächlich aber die Tatsache, dass Heinz zwei Tage zuvor, den Königsvogel des Bürger-Schützen Vereis Kapellen, von der Stange geholt hatte.

Doch fangen wir von vorne an, wie damals üblich marschierte das Regiment ein paar Wochen vor dem Schützenfest unter musikalischer Begleitung des Tambourkorps „Frisch-Auf“ Kapellen und des Musikverein TV Orken zum Schützenplatz am Burghof. Hier begannen dann zunächst die Schießwettbewerbe und das Pfänderschießen. Für 17:30 Uhr, war dann das Königsvogelschießen geplant. Es war bereits nach 18:00 Uhr, und kein Bewerber hatte sich bis dahin gemeldet, als sich Heinz Kröll, damals Schatzmeister im Bürger-Schützen-Verein Kapellen meldete um auf den Königsvogel zu schießen. Heinz der ein Schütze mit Leib und Seele war und auch seine Gattin Marga, hegten schon lange den Wunsch, Schützenkönigspaar in Kapellen zu werden. Mit dem 36. Schuss, holte Heinz den Vogel von der Stange. Nachdem Präsident Peter Winzen, Heinz und Marga Kröll zum Kronprinzenpaar des Bürger-Schützen Vereins proklamiert hatte und einer kurzen Ansprache des damaligen Bürgermeisters Hans-Gottfried Bernrath, ging es mit klingendem Spiel zum Saal der Gaststätte Poschen, wo das Kronprinzenpaar zum Umtrunk geladen hatte.

Dann begann die damals sehr kurze Zeit der Vorbereitung auf die nur wenige Wochen später stattfindende Krönung am Schützenfest-Montag den 05.Juni 1990. Es mussten Kleider beschafft werden, die Frage wer wird Hofdame und viele andere Dinge mussten geregelt werden. Als Hofdamen konnten mit Nicole Krüll, Heike Ruyten, Heike Baas und Iris Baas, vier junge Damen gewonnen werden.

Besonders war zu klären, wer das zukünftige Königspaar als Königsadjutant begleitet und unterstützt. Doch hier war mit Christian Brings vom Jägerzug „Bruderherz“ ein geeigneter Kandidat schnell gefunden. War doch Heinz Kröll Mitbegründer und im Jahr 1949 erster Zugkönig des Jägerzuges „Bruderherz“. Der Jägerzug „Veilchenblau“, dem Heinz Kröll damals angehörte und der weitgehend aus jungen Schützen bestand, unterstützte Heinz und Marga in der Planung für die bevorstehende Krönung. Für Heinz Kröll war es sicherlich eine Herausforderung, wenn man bedenkt dass er in dieser Zeit ja auch als Schatzmeister des Bürger-Schützen Verein und daher mit den Vorbereitungen des Schützenfestes befasst war. Am Montag den 05.Juni 1989 war es dann soweit. Zunächst fand im Rathaus der offizielle Empfang durch Bürgermeister Hans-Gottfried Bernrath und Stadtdirektor Küper statt, anschließend ging es mit klingendem Spiel und dem damals schon obligatorischen Ehrenzug zum Festzelt. Hier wurden dann Heinz und Marga Kröll, als Nachfolger von Karl- und Käthe Breuer zum Schützenkönigspaar 1989/1990 gekrönt. Ungewöhnlich war das der neu gekrönte Schützenkönig an das Rednerpult trat und einen besonderen Wusch äußerte. Es gab damals das Neubaugebiet im Dichterviertel und viele Neubürger hatten sich dort niedergelassen. Heinz äußerte den Wunsch, dass sich die Neubürger in Kapellen wohlfühlen und ein Teil unseres Ortes werden sollten. Hier ein Satz aus seiner Ansprache, der auch heute wieder aktuell sein könnte: *„Liebe Neubürger, es gibt in Kapellen viele Vereine, schließt euch einem dieser Vereine an, es kann auch der Bürger-Schützen-Verein Kapellen sein, dessen König ich für ein Jahr bin. Sind über einen Verein die ersten Kontakte geknüpft, hat man sich schnell eingelebt und fühlt sich in Kapellen wohl“.*

Nach dem Schützenfest begann dann wieder der Alltag, der aber auch von den Vorbereitungen für das Schützenfest 1990 geprägt war. Zusammen mit den Mitgliedern des Königszuges „Veilchenblau“ und der tatkräftigen Unterstützung des Königsadjutanten Christian Brings wurde nichts dem Zufall überlassen.

Und dann war es soweit, erster Höhepunkt war der Fackelzug am Abend des 26.Mai 1990. Zwölf Großfackeln wurde von den vielen Gästen bestaunt. Auch zu der großen Königsparade am darauffolgenden Sonntag fanden sich viele tausend Besucher in Kapellen ein und feierten das Schützenkönigspaar Heinz VII und Königin Marga. Doch wie in jedem Jahr war am Montagabend der Zeitpunkt gekommen, an dem ein Königsjahr zu Ende geht. So war es dann auch am Montag den 28.Mai 1990, als Peter und Kathi Türks, als Nachfolger von Heinz und Marga zum neuen Schützenkönigspaar gekrönt wurden. Doch darüber wollen wir im nächsten Jahr berichten.

Heinz Kröll, der leider nicht mehr unter uns weilt, wurde für seine Verdienste im Verein im Jahr 1991 zum Ehrenmitglied ernannt.

HOCHHAUSEN
ZELTE UND FESTSERVICES

„Da simmer dabei ...“

Planen Sie gelungene Feste mit Hochhausen! Als traditionelles Familienunternehmen bieten wir unseren Kunden bereits in dritter Generation - seit über 50 Jahren - professionelle **Festzelte** und **Festservices**. Ganz gleich, ob Sie eine Feier Ihres **Schützenvereins**, ein **Unternehmensevent** oder ein großes **Privatfest** planen, mit uns haben Sie einen zuverlässigen Partner an Ihrer Seite. Wir bieten Ihnen **Service rund um die Uhr**, mit motivierten, sympathischen Mitarbeitern.

Heinrich Hochhausen OHG, An der Spring 1,
50181 Bedburg-Kirchtroisdorf, Tel.: 02272 9151-0

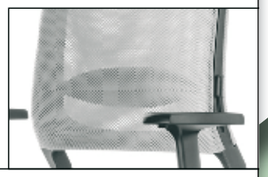
info@zelte-hochhausen.de • **www.zelte-hochhausen.de**

Sedus netwin.
Testen Sie den Testsieger.

STIFTUNG WARENTEST
GUT (2,0)
Im Test: 14 Schreibtischdrehstühle
Qualitätsurteil: 2 gut
test® 5/2007
www.test.de

sedus

intensiver.



Bei „netwin“ sitzt einfach alles – das Design, die Verarbeitung, die Ergonomie. Und das zu einem Preis, der den Einstieg in die Sedus Sitzklasse leicht macht. Kommen Sie zum Probesitzen auf dem Testsieger.

DYCKERS&FRIENDS GmbH
Industriestraße 45-49 • 40227 Düsseldorf
Tel. 0211/99295-0 • Fax 0211/727672

50 jahre
einfach gut essen
partyservice petry
*****

petry
einfach gut essen

oberstraße 7 · 41516 grevenbroich-wevelinghoven
tel. 02181. 74040 · www.partyservice-petry.de

majodesign.de

Ford

Auto Breuer

Ihr Auto ist es was uns bewegt!
Aus diesem Grund wird das Wort
SERVICE bei uns groß geschrieben.

NEU
Portal-
waschanlage

- Neu- und Gebrauchtwagen inkl. Leasing oder Finanzierung
- Ersatzteilverkauf
- KfZ Reparatur
- Karosserie-Instandsetzung
- Versicherung
- Werkstatt- und Unfallersatzwagen
- Fahrschulersatzwagen u.v.m.

Wir führen Reparaturen an
Fahrzeugen aller Marken durch.

Auto Breuer GmbH
Poststraße 96 - 100
41516 Grevenbroich

Telefon 02181 29777
www.auto-breuer.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

OSTERATH
FAHRZEUGBAU · NUTZFAHRZEUGE

- Nutzfahrzeuge
- Fahrzeugbau
- Bremsendienst

Osterath GmbH – Hans-Martin-Schleyer-Str. 1a – 47877 Willich
Tel (02154) 92 53 0 – Homepage: www.osterath-gmbh.de

POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Rhein-Kreis Neuss

BÜRGERORIENTIERT • PROFESSIONELL • RECHTSSTAATLICH

Schützen schützen!

Sicherheitstipps - nicht nur für ältere Menschen

Ältere Menschen sind deutlich weniger von Kriminalität betroffen als jüngere Menschen. Aufgrund ihrer Lebenserfahrung sind sie jedoch oft besonders vorsichtig und sicherheitsbewusst– und es besteht bei einigen das Gefühl, der scheinbar allgegenwärtigen Kriminalität hilflos gegenüberzustehen. Eine gesunde Skepsis gegenüber fremden Personen ist grundsätzlich angebracht. Die Tricks der Kriminellen sind vielfältig.

Einige Tipps Ihrer Polizei helfen Ihnen, sicherer zu leben.

WENN SIE AUS DEM HAUS GEHEN:

- Nehmen Sie nur so viel Bargeld, mit wie Sie benötigen.
- Legen Sie die Geldbörse nie obenauf in die Einkaufstasche oder in den Einkaufswagen.
- Bewahren Sie Geld, Personalpapiere und Schlüssel möglichst körpernah, also am besten in verschließbaren Innentaschen, auf.
- Achten Sie darauf, dass am Geldautomaten niemand die Eingabe Ihrer Geheimzahl mitlesen kann oder lassen Sie sich am Bankschalter bedienen.
- Zählen Sie Geld nicht in der Öffentlichkeit.

WENN ES AN DER HAUSTÜR KLINGELT:

- Sehen Sie sich Ihren Besuch an der Wohnungstür zuerst durch einen Türspion an.
- Lassen Sie fremde Personen nicht sofort in Ihre Wohnung. Legen Sie einen Sperrbügel oder eine Sicherungskette vor, bevor Sie die Tür öffnen.
- Verlangen Sie von Fremden, z.B. Amtspersonen, Handwerkerinnen und Handwerker, Vertretern grundsätzlich den Dienst- bzw. Personalausweis. Vergleichen Sie das Passbild mit der Person.
- Bei Handwerkerinnen und Handwerkern verlangen Sie auch den Arbeitsauftrag. Rufen Sie im Zweifelsfall die Firma oder Dienststelle an und beziehen Sie einen Nachbarn ein.
- Unterschreiben Sie an der Haustür nichts, was Sie nicht genau verstanden haben und lassen Sie sich nicht zu einem Kauf oder einer Unterschrift drängen.
- Rufen Sie im Zweifelsfall die Polizei unter „110“an.

Weitere Informationen finden Sie im Internet bei der polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes unter **www.polizei-beratung.de**

Wir wollen, dass Sie sicher leben – Ihre Polizei im Rhein-Kreis Neuss
Kriminalkommissariat Kriminalprävention/ Opferschutz – Telefon 02131-3000

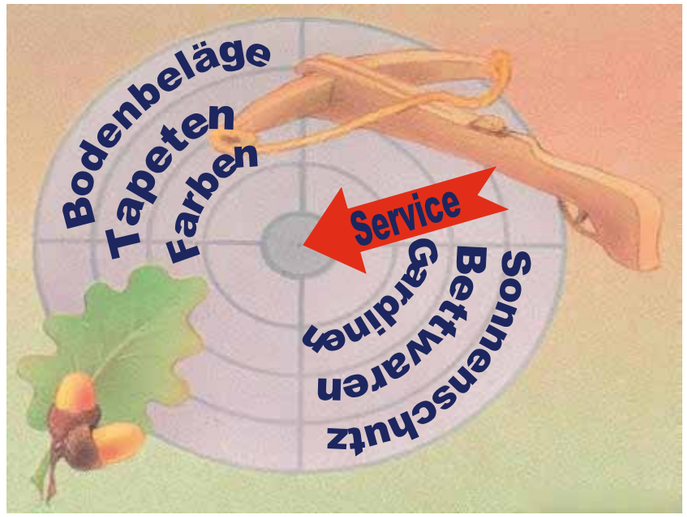
Schützen schützen

Wir grüßen das Königspaar
und wünschen ein schönes Schützenfest!

Gesundheitsinsel
Entspannung Bewegung Ernährung

Dipl. Stress und Mentalcoach Patricia Petersen Jakovski
Erckensstr. 4 , 41515 Grevenbroich , Tel. 02181 / 47 28 290
Termine nach Vereinbarung, AB-Rückruf garantiert
www.gesundheitsinsel-gv.de info@gesundheitsinsel-gv.de

DROSS
Wohnkultur GmbH



Am Hammerwerk 35
41515 Grevenbroich
Tel.: 02181 / 497 17
Fax: 02181 / 49 82 57
E-Mail: info@dross-wohnkultur.de
Internet: dross-wohnkultur.de

Kapellener Edelknaben - Korps von 2006

Kapellener Edelknaben-Korps 2006

Liebe Kapellener Bürgerinnen und Bürger,
liebe Schützen, liebe Kapellener Jungs,

wir, die Edelknaben Kapellen/Erft, begrüßen unser Königspaar S.M. Daniel Becker mit seiner Königin Sandra recht herzlich zu unserem Schützenfest 2015. Wir wünschen euch beiden ein harmonisches Fest und viele sonnige Tage. Wir werden die schöne Zeit mit euch genießen!

Mit den besten Wünschen
Eure Edelknaben und die Betreuer

Neue Kleidung für unsere Edelknaben

Auch unsere Jüngsten vom Schützenwesen gehen schon in der aktuellen Modewelt voran. Es zeigte sich, dass die zuvor getragenen Hosen, die bis zu den Knien reichten, unseren Jungs nicht mehr zusagten.

Die Edelknaben argumentierten damit, dass auch die anderen Jungschützen in langen Hosen gingen und dass sie die langen Hosen viel cooler finden. Der ein oder andere Edelknabe brauchte dann beim Anziehen etwas länger und das Argument der Eltern und Betreuer die kurzen Hosen sähen doch sehr schön aus, zog nicht wirklich. Auf Dauer konnten sich die Betreuer den Argumenten der Jungen nicht entziehen und so kam es, dass gemeinsam mit den Eltern ein „Modewechsel“ besprochen wurde. Die Bitte der Jungen, zum Schützenfest in einer langen schwarzen Hose antreten zu dürfen, wurde an den Bürgerschützenverein herangetragen. Der Vorstand zeigte Verständnis und stimmte dem Wechsel auf lange, schwarze Hosen zu. Stolz konnten die Edelknaben das Schützen und Heimatfest 2014 in neuer Kleidung fröhlich feiern.

Besuch beim Schützenkönigspaar

Für den Besuch beim Schützenkönigspaar 2014, S.M. Norbert I und Michaela Jahn, hatten sich die Edelknaben und die Jungjäger gemeinschaftlich miteinander verabredet. So kam es, das zur Residenzeinweihung am Vatertag, eine bunte, fröhliche große Gruppe kleiner Schützen beim König eintraf.

Die kleinen Schützen kamen in Begleitung von Musik und verbreiteten schon auf dem Weg durch das Dorf gute Laune. Sie wurden an der Residenz herzlich empfangen und überreichten ein Abbild des Königspaares aus Mehl und Zucker. Es ließ alle Herzen höher schlagen und wurde mit großer Freude in Empfang genommen. Zur Stärkung konnten die Jungs original Bayrische Schmankerl genießen. Es ergab sich eine sehr gemütliche Runde und der Beginn für das Schützenfest wurde sehr schön eingeleitet wurde.

MARIA BECKER
Vorsitzende des Ortsverbands

RALF CREMERS
Für den Rat

MIRKO GÖSSING
Für den Rat

SABINA KRAM
Für den Rat

Die CDU Kapellen/Erft grüßt das Königspaar und alle Schützen. Wir wünschen allen Bürgern unbeschwerte und sonnige Festtage!

www.cdu-kapellen.de
CDU ORTSVERBAND KAPELLEN/ERFT

Verglasungen aller Art | Türöffnungen
Spiegel | Schließanlagen
Duschkabinen | Schloß- und Beschlagteile
Fenster | Sicherheitsberatung

Steinweg 18 41515 Grevenbroich
Robert-Bosch-Str.10 41363 Jüchen

City Glaserei Hauswald

24-STUNDEN-NOTDIENST
TEL 02181/68600

LANDFUXX

Ihr
Fachmarkt
für Tier
und Garten

Landfuxx –
moland
Industriestraße 7
41516 Grevenbroich-Kapellen
Tel. 0 21 82 / 57 77 0
Fax 0 21 82 / 57 77 29

Pferde-, Hunde-, Katzen-, Kleintierfutter – Landfuxx-Futter
Reitsportbedarf, Futterbar, Kleintierzubehör, Spielwaren,
Erden, Piniendekorrinden, Dünger, Pflanzenschutzmittel
Gartengeräte, Arbeitskleidung und vieles mehr ...

Wir sind für sie da
montags - freitags 9.00 - 18.00 Uhr
samstags 9.00 - 13.00 Uhr

Ausgefuxxtes für Tier und Garten

Zuckertüte & Co.
Inh. L. Groß
facebook

- **Schreibwaren**
- **Geschenkartikel**
- **Geburtstagskisten**
- **Und vieles mehr**

Die Zuckertüte & Co. grüßt alle Kleinen und Großen Schützen

1. Aktion: 10% auf 1 Produkt Ihrer Wahl
(Bei Vorlage dieser Anzeige bis zum 30.06.2015)
2. Aktion: 10% auf Schulmaterialbestellungen
(Aktionsende 15.08.2015 ab 10 € Materialwert)

Friedrichstraße 2, GV Kapellen
Tel.: 02182 / 8339875

Schützenfest 2014

Anders als in den Vorjahren fiel der Startschuss für das Schützenfest nicht am Freitag sondern bereits am Donnerstag vor dem Fest.

Die Edelknaben besuchten gemeinsam mit Ihren Betreuern und den Jungschützen des Jägercorps am Tage der offiziellen Residenzeinweihung den neuen Schützenkönig Norbert I und Königin Michaela Jahn. Samstagvormittag wurde dann die Residenz des Edelknabenkönigs geschmückt. Hier konnte auf Erfahrungswerte zurückgegriffen werden, da Christian schon zum zweiten Mal Edelknabenkönig war. Die im Vorjahr neu geschaffenen Laternen wurden mit dem Bild des amtierenden Schützenkönigs versehen und so traten die Edelknaben zum Fackelzug an. Obwohl es am Vorabend für alle sehr spät geworden war, nahmen selbstverständlich alle Jungen am Sonntag an der Regimentsabnahme mit anschließender Königsparade und dem Umzug teil. Auch am Montag trat das Edelknabenkorps zur Regimentsabnahme, Parade und Umzug an. Am Dienstag gratulierten sie dem frisch gekrönten Königspaar S.M. Daniel I. und Sandra Becker.

Weihnachtsfeier 2014

Die Weihnachtsfeier war für die Edelknaben und ihre Eltern ein ganz besonderes Erlebnis. Der ursprüngliche Plan wurde innerhalb von 24 Stunden gekippt, da die geplanten Räumlichkeiten auf Grund von Renovierungsarbeiten leider nicht zur Verfügung standen.

Aber die Edelknaben hatten noch einen Plan B in der Tasche. So wurde kurzerhand ein großes Zelt organisiert und auf der Gilverather Straße aufgebaut. Im Zelt herrschte weihnachtliche Lagerfeuerromantik. Großen Anklang fand bei den Jungs mit ihren Geschwistern und den Eltern das Spiel „Montagsmaler“, welches die Kindermannschaft haushoch gewann. Gemeinsam mit den Eltern wurden die Päckchen für den Weihnachtsbaum am Schützenbaum geschnürt. Zur Stärkung gab es für alle „Weihnachtscamper“ große Bleche verschiedener Pizzen. Natürlich wurde auch in diesem Jahr wieder gewichtelt und jedes Kind erhielt eine kleine Weihnachtsüberraschung. Mit dieser wundervollen Weihnachtsfeier wurde das Schützenjahr der Edelknaben stimmungsvoll und erfolgreich abgeschlossen.

Rechtsanwälte Gand, Kroll & Müller

Norbert Gand
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht
weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Sozialrecht • Vertragsrecht • Schadenersatzrecht

Hans-Georg Kroll
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht
weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Baurecht • Jugendstrafrecht • Verkehrsstrafrecht
Interessenschwerpunkt:
Nachbarrecht

Juristische Mitarbeiterin:
RAin Ute Robiné

RA Carsten Müller
Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht • Verkehrsrecht • Mietrecht

41515 Grevenbroich, Alte Bergheimer Straße 3
Telefon (0 21 81) 17 99 und 6 15 14, Telefax: (0 21 81) 6 47 23
E-Mail gand.kroll@t-online.de

Edelknaben

CUT&STYLE

evelynMARTIN Tel.: 02182 3774

www.martin-cutandstyle.de

Es geht um Ihre Haare, wir bringen sie in Bestform
Neusser Straße 13, 41516 Grevenbroich-Kapellen
Dienstag - Freitag 9:00 bis 18:00, Samstag 8:00 bis 13:00

Metzgerei & Partyservice

Schillings

EIGENE SCHLACHTUNG!

info@metzgerei-schillings.de

GV-KAPELLEN | Dinkelstraße 25 | Tel. 02182/18235

- reichhaltiges Frühstück ab 6.30 Uhr (gerne auf Vorbestellung)
- täglich wechselnder Mittagstisch ab 11.45 Uhr (2 Menüs zur Auswahl)
- Parkplätze direkt vor dem Gebäude
- Veranstaltungsraum mit hochwertiger rustikaler Einrichtung
  - Zapfanlage, Kaffeemaschine, Kühlgelegenheiten
  - Geschirr, Besteck und Gläser
  - moderne großzügige Sanitäranlage

KORSCHENBROICH GLEHN

Bachstraße 25
Tel. 02182/5690

Beim diesjährigen **Qualitätswettbewerb 2013** haben wir wie bereits im Vorjahr mit großem Erfolg teilgenommen und wurden **5x mit Gold** und **1x mit Silber** ausgezeichnet.

Sappeur-Corps Kapellen/Erft 1936

Rückblick auf das abgelaufene Schützenjahr

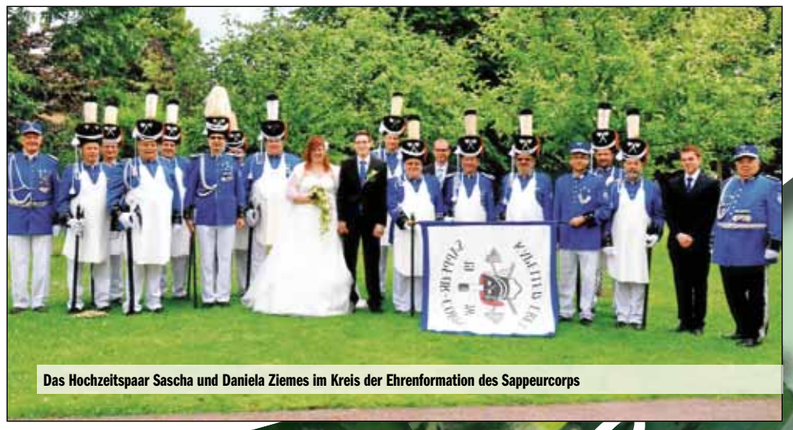
Der Vogelschusswettbewerb des Corps fand im Mai 2014 statt. Zahlreiche Aktive beteiligten sich beim Schießen in der Vereinshütte an der Nachfolgersuche für Jürgen Höding. Glücklicher und von sich selbst überraschter Sieger war schließlich Stefan Hodißen, der zu diesem Zeitpunkt gerade einmal 8 Monate Mitglied bei den Sappeuren war.

Stefan ist 24 Jahre alt und Sohn des Sappeurmajors. Er erlegte den Holzvogel mit dem 53. Schuss.
Auch die nachfolgenden Pfänder fanden an diesem Nachmittag ihre Abnehmer:

Pfand	Schütze
Rechter Flügel	**Mirko Gössing**
Linker Flügel	**Markus Pilger**
Kopf	**Jürgen Post**
Schweif	**Stefan Hodißen**

Bereits eine Woche nach dem großen Schützenfest stand im Juni ein weiteres Highlight an. Sascha Ziemes, Enkel des im März verstorbenen langjährigen Fahnenschwenkers des Corps, Christian Ziemes, heiratete seine Daniela. Das Corps ließ es sich nicht nehmen, zu diesem Anlass in voller Paradeuniform eine Ehrenformation zu stellen.

Das Corskönigspaar der Sappeure des Jahres 2014 Jürgen und Beate Höding zusammen mit der Corpsführung beim Empfang an der Residenz des Schützenkönigspaares



Das Hochzeitspaar Sascha und Daniela Ziemes im Kreis der Ehrenformation des Sappeurcorps

NEU: Ab sofort
Reparatur- und Lackierarbeiten
sowie Karosseriebau für
alle Marken

Dem Königspaar, sowie allen Schützen und Besuchern wünschen wir sonnige Festtage.

AUTOHAUS BARWINSKI GMBH & CO. KG
Normannenstraße 22 · 41462 Neuss
Telefon: 02131 - 54 41 54
www.renault-barwinski.de
RENAULT

Zum Schützenbiwak des Bürger-Schützen-Vereins im August fand sich eine große Anzahl von Mitgliedern der Sappeurfamilie auf dem Schulhof der Kapellener Grundschule ein und feierte bei schönem Sommerwetter im Kreise der großen Schützenfamilie bis tief in die Nacht.

Am 27. September ging schließlich eine Ära zu Ende. Alle Züge, die wie die Sappeure in der Gaststätte Glasmacher über viele Jahre ihr Vereinsdomizil hatten, verabschiedeten sich an diesem Abend von dem Lokal und ihrer Vereinswirtin Uschi Schwarzer. Das Lokal schloss nach weit über 100 Jahren seine Pforten. Ein von den Zügen eigens angeschaffter Gedenkstein, eingefasst in den Bürgersteig vor der Eingangstür, soll an die vielen Jahre des geselligen Beisammenseins in diesen Räumlichkeiten erinnern. Eine Woche später fand das Pokalschießen des Corps zur Ermittlung des besten Schützen statt. Mit Dieter Bilau und Theo Hodißen lieferten sich die beiden besten Schützen der letzten Jahre ein Kopf-an-Kopf-Rennen, mit dem besseren Ende für den Erstgenannten. Folgende Reihenfolge wurde ermittelt:

Pos.	Name	Ringe
1.	**Dieter Bilau**	103 Ringe
2.	**Thomas Hodißen**	102 Ringe
3.	**Jürgen Post**	100 Ringe

Den Passiven-Pokal errang Heinz-Peter Bungartz.

Der jährliche Ausflug der Männer des Corps führte am 8. November nach Düsseldorf. Ein launiger, ortskundiger Führer zeigte den Sappeuren die historischen Wurzeln der Altstadt, verbunden mit dem ein- oder anderen Schlückchen in den traditionellen Brauhäusern.
Der 22. November markierte das traditionelle Fest der Vereinigten Sappeurcorps im Kreisgebiet. Ausrichter war diesmal das Sappeurcorps Zons, das insgesamt 13 Sappeurformationen sowie weitere Gäste begrüßen konnte. Unter den Klängen einer Liveband feierte eine große Abordnung der Kapellener Sappeure zusammen mit ihren Ehefrauen und Partnerinnen ein schönes Fest im Kreise der Sappeurkameraden aus den umliegenden Ortschaften. Den Jahresabschuss im Dezember bildete der Adventskaffee, der erstmals in den Räumen des neuen Vereinslokals „Ratsschänke“ stattfand. Junge und Alte, Aktive und Passive hatten sich an diesem Nachmittag noch so einiges zu erzählen. Das Jahr 2015 begann Anfang Februar mit der Jahreshauptversammlung des Corps an gleicher Stelle. Während die Männer des Corps wichtige Angelegenheiten der Geschäftsordnung über viele Stunden heiß diskutierten, nahmen die Damen des Corps ihr traditionelles Neujahrssessen in etwas lockererer Atmosphäre in der benachbarten Gaststätte „Pitt Jupp“ ein.

Am 27. Februar fand die Krönung des neuen Corpskönigs, Stefan Hodißen, im Saal der Gaststätte „Ratsschänke“ wie immer unter Mitwirkung der Liveband „Skylab“ statt.
Darüber hinaus galt es einen besonderen Jubilar zu Ehren. Major Thomas Hodißen ließ es sich nicht nehmen, seinen Vater Hubert für 50-jährige Mitgliedschaft im Sappeurcorps zu ehren. Hubert ist seit 1951 Mitglied im Bürger-Schützen-Verein und dort bereits seit vielen Jahren Ehrenmitglied. Die ersten 14 Jahre seiner aktiven Schützenkarriere verbrachte Hubert im Jägercorps, ehe es ihn 1965 zu den Sappeuren hinzog. Von 1982 an war er Major des Corps, ehe er im Jahr 2005 den Majors-Stab in die Hände seines damaligen Adjutanten Hans-Dieter Heinemann legte. Hubert wurde anschließend von den Aktiven zum Ehrenmajor des Corps gewählt. Diesen Status hat er bis zum heutigen Tag noch inne und steht dem Corps nach wie vor mit Rat und Tat zur Seite.
Den zum zweiten Mal verliehenen Verdienstorden des Sappeurcorps erhielt an diesem Abend der langjährige Standartenträger Martin Tonn. Er trat damit die Nachfolge von Dieter Bilau an, dem diese Ehre im Vorjahr zu Teil wurde.

Der amtierende Corpskönig der Sappeure, Stefan I. Hodißen

Der Goldjubilar des Sappeurcorps, Ehrenmajor Hubert Hodißen

Und wer kümmert sich um **Ihre Versicherungen,** wenn Mama dazu keine Lust mehr hat?

Verlassen Sie sich einfach auf SIGNAL IDUNA. Wir beraten Sie über alles, was Sie über Absicherung und Vorsorge wissen müssen.

Generalagentur Hans-Theo Wolf
Stifterstraße 5, 41516 Grevenbroich
Telefon 02182 1276, Fax 02182 825523
hans-theo.wolf@signal-iduna.net
www.signal-iduna.de/hans-theo.wolf

SIGNAL IDUNA
gut zu wissen

Das Sappeurcorps wünscht allen Kapellener Bürgern und Gästen ein schönes, fröhliches und sonniges Schützenfest 2015.

Haben Sie Ihre
Energiekosten im Griff?

Innovative Lichtlösungen für Industrie und Handel.

Kontakt

PerLed GmbH
41516 Grevenbroich, Oderstr. 32

Telefon: +49 (0) 2182 570-8482

michael.wensky@perled.de
joerg.dobbeck@perled.de

SCHMITZ
Kälte und Klima GmbH

☑ Kälte ☑ Klima ☑ Lüftung ☑ Wärmepumpe ☑

Als kompetenter Ansprechpartner in Sachen Kälte- und Klimatechnik bieten wir Ihnen einen Full-Service von der Beratung über Planung und Montage, Service bis hin zum Kundendienst – und das rund um die Uhr an 7 Tagen die Woche!

Wir empfehlen unsere Internetseite **www.ssk-online.de**

Wir wünschen allen Einwohnern und Besuchern, insbesondere den Mitgliedern des BSV, ein wunderschönes Schützenfest und fröhliche Tage in Kapellen-Erft!

Heinrich-Hertz-Straße 10 | 41516 Grevenbroich | Tel. 0 21 82 / 82 98 13 - 0 | Fax 0 21 82 / 82 98 13 - 50

Grenadierkorps Kapellen/Erft 1936

Grußwort des Korpskönigspaares

Liebe Grenadiere, Schützen, Mitbürgerinnen und Mitbürger,

jetzt ist es bald wieder soweit, unser Schützenfest steht kurz bevor. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns als Korpsköningspaar für unsere tolle Krönung beim Vorstand des Grenadierkorps Kapellen und den vielen Helfern sowie Gästen für ein rundum gelungenes Fest bedanken. Ein besonderer Dank geht auch an unsere Zugkameraden vom Grenadierzug „Lott Jonn“ , die durch ihre Unterstützung dazu beigetragen haben, dass uns dieses Fest noch sehr lange in schöner Erinnerung bleibt. Das Gefühl, als uns die Königswürde vom amtierenden Schützenkönigspaar Daniel und Sandra Becker übergeben wurde, war unbeschreiblich und unvergesslich. Es ist einfach super, Grenadierkoprskönig zu sein.
Zum diesjährigen Schützenfest wünschen wir dem Schützenkönigspaar Daniel und Sandra Becker, sowie allen Kapellener Schützen und Gästen ein wunderschönes und unvergessliches Fest mit hoffentlich viel Sonne bei den Umzügen.

Euer Grenadierkorps-königspaar 2015
Michael und Petra Breuer

Korpskönigspaar Petra und Michael Breuer

Am Sonntag und Montag spielen für euch „California Blue” im Festzelt.

KRUMBEIN
Fenster · Haustüren · Wintergärten
• Markisen
• Rollläden
• Vordächer
• Rolltore
weru
Fenster und Türen fürs Leben
41515 Grevenbroich
Industriegebiet - Lilienthalstraße 3
Tel. 0 21 81 - 8 18 58 - 0

SUNGLIDER ONE
Umweltfreundlich unterwegs
ohne Reichweitenprobleme
- Energiegewinnung durch Solar- & Muskelkraft
- 25 oder 45 km pro Stunde
- einfaches Einsteigen
- großer Gepäckraum
- völlig neues Fahrgefühl
LINDENAU
endless∞mobility
Vereinbaren Sie Ihre persönliche Probefahrt auf:
www.sunglider.de

Grenadierschießen 2014

Traditionell ermittelte das Grenadierkorps Anfang November in spannenden Wettkämpfen die besten Schützen des Korps welche dann auf dem Grenadierfest im Januar geehrt werden.

Zunächst konnte Major Wilfried Fücker neben seinen Grenadieren auch einige Ehrengäste begrüßen. Besonders genannt seien hier, der Schützenkönig des Bürger-Schützen-Vereins Kapellen, Daniel Becker, Präsident Edmund Feuster und Regimentsoberst Heinz-Willi Otten.
Aber auch die Abgesandten der befreundeten Korps aus Kapellen, sowie Vertreter des Grenadierkorps Wevelinghoven, waren gern gesehene Gäste. Bei den Ehrengästen konnte sich Ehrenpräsident Friedhelm Barmeyer, nach zwei Stechen gegen Oberst Heinz-Willi Otten, den Sieg sichern. In der Einzelwertung der Grenadiere setzte sich Grenadiermajor Wilfried Fücker vom Grenadierzug „Op Zack“ mit 59 Punkten gegen Reinhard Schulz von der Regimentsfahnenkompanie im Stechen durch. Ihnen folgte mit einer Punktzahl von 58 Ringen Ulrich Jahn vom Grenadierzug „Immer bereit“. Gleichzeitig konnte sich Ulrich Jahn auch den Sieg im Wettbewerb um den treffsichersten Offizier des Korps sichern. Bester Jungschütze wurde Marvin Peterleweling vom Grenadierzug „Frische Boschte“ mit insgesamt 54 Ringen. Im Zugwettbewerb setzten sich, nach einem Jahr Pause, die Seriengewinner dieses Wettbewerbs, der Grenadierzug „Op Zack“ gegen den Grenadierzug „Immer bereit“ durch. Beide kamen nach dem ersten Durchgang auf eine Durchschnittspunktzahl von 29,33 Ringen. Im Stechen bewiesen die Männer von „Op Zack“ jedoch die besseren Nerven und konnten sich so den Sieg sichern. Auf Platz 3 folgte der Grenadierzug „Kapellener Boschte“, welcher sich im Stechen gegen den Grenadierzug „Tolle Jonge“ durchsetzte. Höhepunkt des Schießens war wie in jedem Jahr der Vogelschuss zur Ermittlung des Korpskronprinzen. Acht Bewerber traten hier an die Stange. Mit dem 77. Schuss konnte Michael Breuer vom Grenadierzug „Lott Jonn“, unter dem Applaus der anwesenden 110 Schützen, den Vogel von der Stange holen und sich so die Kronprinzenwürde sichern. Für Michael wurde so ein lang gehegter Traum Wirklichkeit.

Ein Werk,
ein Werkstoff:
Aluminium.
Mehr als 1900 Mitarbeiter. Mehr als 600.000 Tonnen.
Oft dünner als Ihr Haar. Und unendlich nützlich.
Aluminium lässt sich unendlich oft recyceln. Jede
Tonne unserer Walzprodukte spart 9,6 Tonnen CO_2.
Hydro Aluminium Rolled Products GmbH
Aluminiumstraße 1
Grevenbroich
www.hydro.com/deutschland
HYDRO
Infinite aluminium

Druck und Flock Shop
Frank & Michaela Hermann
Textilveredelung jeglicher Art:
Computerstick
Flock
Flex
Druck
Kampfsportartikel
T-Shirts • Poloshirts • Beratung • Schürzen • Decke
jegliche Textilien • Kampfsportartikel • Tassen • Kiss
Stickabzeichen • Handtücher • Duschtücher • Pullov
Fußmatten • Hemden • Trikots • Kalender • Mousepa
Wir grüßen das Schützenkönigspaar, die Schützen und alle Bürger

Am Schellberg 7
41516 Grevenbroich
info@exact-eventtechnik.de
Tel 02182 / 570 6442
eXact
eventtechnik GmbH
Na?
schlechte Beschallung gemietet?
Fragen Sie lieber uns!
Wir vermieten Veranstaltungstechnik!

MARKISEN UND ROLLLADEN
heloma
• Rolltore
• Markisen
• Rollladen
• Sektionaltore
• Elektroantriebe
• Sonnen- und Insektenschutz
• Haustüren und Fenster
Helmut Lohel · Nikolaus-Otto-Str. 13a · 41515 Grevenbroich (Industriegebiet-Ost)
Telefon 02181 242928 · Fax 02181 757898 · www.heloma.de · heloma@t-online.de

Kleines Café am Schloss
• SELBSTGEBACKENER KUCHEN
• SONNTAGS FRÜHSTÜCKSBUFFET
• SONNENTERRASSE I Mai bis Oktober
• GESELLSCHAFTEN BIS 25 PERSONEN
Kleines Café am Schloss
41516 Grevenbroich-Hülchrath
Am Zolltor 13
Tel. 0 21 82 62 28
Fax 0 21 82 87 11 18
täglich 10.00 - 12.30 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Donerstag und Freitag Ruhetag

Volles Haus beim 10. Neujahrsschießen

für Grevenbroicher Schützenzüge

Die im vergangenen Jahr aufgestellte Bestmarke an Besuchern konnte wieder leicht gesteigert werden. Insgesamt konnte Major Wilfried Fücker 255 Teilnehmer aus Laach, Allrath, Frimmersdorf, Stadtmitte, Wevelinghoven, Münchrath, Hülchrath, Langwaden, Neukirchen, Noithausen, Mühlrath, der Südstadt, Elsen-Fürth, Neuenhausen und Kapellen begrüßen.

Bei guter Laune und bester Stimmung im Zelt entwickelte sich ein spannender Kampf unter den Schützen, welche über eine große Leinwand stets über die aktuellen Zwischenstände informiert wurden. Im Verlauf des Wettbewerbes wurde Regimentsoberst Frank Tollhausen von der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Neuenhausen, für die Übernahme der Schirmherrschaft des 10. Neujahrsschießen, von Grenadiermajor Wilfried Fücker mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet.

In der Mannschaftswertung kam man in diesem Jahr erstmalig ganz ohne Stechen aus. Hier gewann der Grenadierzug „Die Fräcke“ aus Hülchrath mit 277 Ringen den Wanderpokal der Stadt Grevenbroich, sowie das Preisgeld in Höhe von 250,00 Euro. „Die Fräcke“ sind gleichzeitig auch der erste Zug, der sich den Mannschaftssieg bereits zum 2. Mal sichern konnte. Auf den Plätzen 2 und 3 folgen der Jägerfahnenzug „Immer Jung“ aus Kapellen mit 274 Ringen und der Hubertuszug „Erftjonge“ aus Kapellen mit 273 Ringen. Auch der Sieger im Einzelwettbewerb kam aus Hülchrath. Thomas Bauch von den „Hubertusjonge“ Hülchrath-Mühlrath bewies hier das treffsicherste Auge und konnte sich im Stechen den Tagessieg vor Jürgen Heinze vom Jägerzug „Hubertusjonge“ aus Wevelinghoven sichern. Auch beim 3. Platz fiel die Endscheidung erst im Stechen. Heinrich Tupp vom Jägerfahnenzug „ Immer Jung, konnte sich gegen Andrè Dresen vom Jägerzug „St. Hubertus“ aus der Stadtmitte durchsetzen.

Dank sei an dieser Stelle auch an die vielen Helfer gerichtet. Mit Ihrer Hilfe, sowie der Einführung des 8. Schießstandes konnte ein reibungsloser und schneller Ablauf der Veranstaltung gewährleistet werden. Die vielen Schützen aus den unterschiedlichen Gemeinden ließen den Abend dann in geselliger Runde ausklingen.

Die Erstplatzierten beim 10. Neujahrsschießen

Sieben Schießstände standen den Schützen zur Verfügung

Die Platzierungen beim 10. Neujahrsschießen

Einzelwertung

Pos.	Schütze	Einheit	Ort
1.	**Thomas Bauch**	Hubertus „Jonge”	Hülchrath-Mühlrath
2.	**Jürgen Heinze**	Jägerzug „St. Hubertus”	Wevelinghoven
3.	**Heinrich Tupp**	Jägerfahnenzug „Immer Jung”	Kapellen
4.	**André Dresen**	Jägerzug „St. Hubertus”	Grevenbroich
5.	**Jörg Schaffrath**	Schießgemeinschaft Herren	Neuenhausen
6.	**Hans-Peter Thissen**	Jägerfahnenzug „Immer Jung”	Kapellen

Mannschaftswertung

Pos.	Einheit	Ort
1.	**Grenadierzug „Die Fräcke”**	Hülchrath
2.	**Jägerfahnenzug „Immer Jung”**	Kapellen
3.	**Hubertuszug „Erftjonge”**	Kapellen
4.	**Hubertus „Jonge”**	Hülchrath-Mühlrath
5.	**Jägerzug „Hori-Do”**	Kapellen
6.	**Scheiben-Schützen-Gesellschaft**	Kapellen

Stimmungsvolles Grenadierfest im Januar

Grenadiermajor Wilfried Fücker konnte im beheizten und festlich geschmückten Festzelt wieder zahlreiche Vereine aus dem Stadtgebiet Grevenbroich begrüßen. Sie hatten sich trotz des stürmischen Wetters wieder auf den Weg gemacht, um in Kapellen mit Freunden zu feiern.

Neben den heimischen Grenadieren hieß er Abordnungen aus den Schützenvereinen Stadtmitte, Noithausen, Orken, Laach, Langwaden, Wevelinghoven und Kapellen herzlich willkommen, die allesamt mit Ihren Schützenkönigspaaren eingetroffen waren.. Die erste Bürgerin der Stadt, Bürgermeisterin Ursula Kwasny überbrachte die Grüße der Politik.
Nach dem musikalischen Beginn durch das Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen zeichnete Major Wilfried Fücker die Sieger des Korpsschießens vom November mit Orden und Pokalen aus. Regimentsoberst Heinz-Willi Otten war es vorbehalten, Marvin Peterleweling vom Zug „Frische Boschte“, die Kette des besten Jungschützen des Grenadierkorps zu überreichen. Jocko Meurer vom Grenadierzug „Tolle Jonge“ kann auf 25-jährige Korpsmitgliedschaft zurück blicken. Für seine Verdienste erhielt er vom Major die silberne Ehrennadel des Grenadierkorps. Auf gar 40-jährige Mitgliedschaft können Josef Becker ebenfalls vom Grenadierzug „Tolle Jonge“, Dieter Jahn und Karl-Heinz Barwinsky von „Voll drop“, Kurt Schröder vom Grenadierzug „Immer Treu“ und Dr. Roland Knoben von der Regimentsfahnenkompanie stolz sein und wurden hierfür mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Nach einer kurzen Tanzpause kündigte sich unter den Klängen des Grenadierfanfarenkorps Kapellen ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung an. Die Regentschaft von Korpskönig Ralf Heiligmann und seiner charmanten Königin Stefanie neigte sich dem Ende entgegen. Für sie hieß es nun, das Königssilber an ihre Nachfolger Michael und Petra Breuer vom Grenadierzug „Lott Jonn“ zu übergeben. Diese Zeremonie übernahm das Kapellener Schützenkönigspaar Daniel I. und Sandra Becker, die unter dem Beifall der rund 550 Festteilnehmer die Insignien der Macht an Michael und Petra übergaben. Bevor der offizielle Teil endete, bedankte sich Major Fücker bei seinen Vorstandskameraden für die geleistete Arbeit und zeichnete insbesondere Volker Netzer, Kurt Schröder und Manfred Gaida für 25-jährige Vorstandsarbeit aus. Doch auch Major Wilfried Fücker feierte sein 10 jähriges Vorstandsjubiläum und wurde hierfür mit einer Urkunde ausgezeichnet. Im weiteren Verlauf wurde Dieter Jahn vom Grenadierzug „Voll drop“ auf die Bühne gerufen und vom Major für seine Idee für die Anstecknadel „Silouette Kapellen“ für besondere Verdienste ausgezeichnet. Jetzt stand die beliebte Tanz- und Showband „Level2Party“ im Mittelpunkt des Geschehens. Sie schaffte es wieder, das Publikum zu begeistern, so dass die Veranstaltung erst weit nach Mitternacht ihr Ende fand und die Besucher sich einig waren: „Es war mal wieder schön bei den Grenadieren“.

Grenadierkorps Kapellen/Erft 1936

Grenadierkorps begrüßt den neuen Zug „Lott et lope“

Am Ende des Jahres 2014 entschlossen sich 9 Freunde im Alter zwischen 17 und 18 Jahren einen neuen Schützenzug zu gründen. Schnell war man sich auch darüber einig dass man sich dem Grenadierkorps anschließen wollte.

Nach einem ersten Informationsgespräch mit dem Präsidenten des BSV Edmund Feuster und Geschäftsführer Daniel Becker wurde dann auch schnell die schriftliche Anmeldung des Zuges unter dem Namen „Lott et lope“ vorgenommen. Dem Zug gehören bei der Gründung folgende Schützen an: Moritz Rösgen, Kai Feuster, Tobias Kremer, Eric Windler, Julian Staubermann, Julius Förster, Mirco Metz, Lars Budinger und Tim Klefisch. Wir möchten euch in der Grenadierfamilie willkommen heißen und wünschen euch für euer bevorstehendes erstes Schützenfest gutes Gelingen und vor allem viel Spaß!

Der neue Grenadierzug „Lot et lope”

Wir wollen dich!

Hast du Spaß am Schützenwesen?
Wolltest du schon immer Teil eines Schützenzuges werden?

Das Grenadierkorps Kapellen/Erft möchte einen neuen Junggrenadierzug gründen, und du kannst Teil dieses Zuges werden!

Wenn du Interesse hast und zwischen 10 und 14 Jahre alt bist, melde dich bei unseren Jugendbeauftragten.

Pascal Specht, Tel. 0151/22339510 | Christian Ohligs, Tel. 0177/2895032

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein
BERATUNGSSTELLE
Sandweg 5
41516 Grevenbroich
Leiterin:
Gabriele Jasper
Telefon: 02182/570077 Büro
Email: gabriele.jasper@vlh.de

GWG
Energie und Wasser

www.gwg-grevenbroich.de

Wo Tradition ist, sind Feste.
Und wir feiern mit!

Wir grüßen das Königspaar **Daniel und Sandra Becker**
Bürgerschützenverein 1936 Kapellen-Erft e.V.

Ihr Versorger für Strom, Gas und Wasser aus der Nachbarschaft – Grevenbroich.

Schützen u. Heimatfest Kapellen-Erft

Festfolge

Samstag | 06. Juni 2015

Uhrzeit	Programm
12:00 Uhr	***Eröffnung*** *des Festes* *Böllerschießen am Schützenbaum*
19:50 Uhr	***Antreten*** *Gaststätte „Landgasthaus Hages" Neusser Str.* *Tambourkorps „Frisch Auf" Kapellen* *Bundesschützenkapelle Neuss* *Tambourkorps „Concordia" Holzheim* *Musikverein Holzheim* ***Aufmarsch im kompletten Block zum Platzkonzert***
20:00 Uhr	***Platzkonzert*** *am Schützenbaum an der St.Clemens-Str.*
20:15 Uhr	***Antreten*** *Schubertstraße „Am Ziegelträger"* ***Sappeur-Corps und Grenadierkorps*** *(ohne Großfackeln)*
20:30 Uhr	***Antreten*** *„Landgasthaus Hages"* ***Jägerkorps*** *(ohne Großfackeln)*
20:30 Uhr	***Antreten*** *Schubertstraße „Am Ziegelträger"* *Tambourkorps „Rheinklänge" Grimlinghausen* *Musikverein TV Orken* ***Aufmarsch zum Antreten auf der Friedrichstraße***

Uhrzeit	Programm
20:30 Uhr	***Antreten*** *Gaststätte „Pitt Jupp" Josef-Thienen-Straße* *Tambourkorps „Frisch voran" Wevelinghoven* *Neusser Ratsbläser* ***Aufmarsch zum Fackelzug auf der Friedrichstraße***
20:30 Uhr	***Antreten*** *Gaststätte am Bahnhofsvorplatz* *Tambourkorps Rosellerheide* *Musikverein Niederaussem* ***Aufmarsch zum Fackelzug auf der Friedrichstraße***
20:30 Uhr	***Antreten*** *Gaststätte „Landgasthaus Hages" Neusser Str.* *Tambourkorps „In Treue Fest" Allrath* *Musikverein „Blüh auf" Frimmersdorf* ***Aufmarsch zum Fackelzug auf der Friedrichstraße***
21:00 Uhr	***Antreten*** *des gesamten Regiments,* *aller Tambourkorps und Musikvereine* *auf der Friedrichstraße – Spitze Probstbusch*
21:30 Uhr	***Fackelzug*** *über Friedrichstraße, Neusser Straße,* *Josef-Thienen-Straße und Talstraße zum Festzelt*
22:00 Uhr	***Großer Schützenfeststart*** *im Festzelt* *mit der Showband* ***„United Four"***

Sonntag | 07. Juni 2015

Uhrzeit	Programm
08.00 Uhr	***Antreten*** *Sappeur-Corps und Grenadierkorps* *Tambourkorps „Frisch Auf" Kapellen* *Bundesschützenkapelle Neuss* ***Schubertstraße** – „Am Ziegelträger"*
08.00 Uhr	***Antreten** Jägerkorps* *Tambourkorps „In Treue Fest" Allrath* *Musikverein Holzheim* ***beim Jägermajor Alfons Winzen** – Ziegeleistraße 9*
08.45 Uhr	***Antreten** Hubertuskorps* *Scheiben-Schützen-Gesellschaft* *Sebastianus Schützen-Korps* *Tambourkorps „Frisch voran" Wevelinghoven* *Musikzug TV Orken* ***Josef-Thienen-Straße** – Bahnhofvorplatz*
08.55 Uhr	***Antreten** Artillerie Korps „Alte Kameraden"* *„Landgasthaus Hages" – Neusser Straße*
09.10 Uhr	***Abmarsch** des gesamten Regiments von der* *Neusser Str. – „Landgasthaus Hages" – zum Kirchgang*
09.30 Uhr	***Festgottesdienst** in der St.Clemens Kirche für die lebenden, verstorbenen und gefallenen Mitglieder des Bürger-Schützen-Vereins 1936 e.V. Kapellen/Erft* ***Nach dem Festgottesdienst:*** *Aufstellung des gesamten Regiments auf der Kurzestraße (Spitze Gartenstraße) und sofortiger Abmarsch über Kurzestraße und Friedrichstraße zum Ehrenmal*
10.30 Uhr	***Gefallenenehrung** mit Kranzniederlegung* *und „Großer Zapfenstreich"* ***Anschließend Oberstparade**:* *auf der Friedrichstraße – Spitze „Schiffisch Schäng"*
14.15 Uhr	***Antreten Sappeur-Corps und Grenadierkorps*** *Tambourkorps „Frisch Auf" Kapellen* *Bundesschützenkapelle Neuss* *Tambourkorps „Concordia" Holzheim* *Musikverein Holzheim* ***Schubertstraße** – „Am Ziegelträger"*
14.30 Uhr	***Antreten Jägerkorps*** *Tambourkorps „In Treue Fest" Allrath* *Musikkapelle „Blüh auf" Frimmerdorf* *Tambourkorps Rosellerheide*

Uhrzeit	Programm
	Musikverein Niederaussem *Tambourkorps „Frisch voran" Wevelinghoven* *Neusser Ratsbläser* ***Friedrichstraße** – Gaststätte „Ratsschänke"*
14.30 Uhr	***Antreten** aller Fahnenabordnungen des Regiments* *im „Landgasthaus Hages"*
14.30 Uhr	***Antreten Hubertuskorps*** ***Scheiben-Schützen-Gesellschaft*** ***Sebastianus Schützen-Korps*** ***Artillerie Korps „Alte Kameraden"*** *Tambourkorps „Rheinklänge" Grimlinghausen* *Musikzug TV Orken* ***Josef-Thienen-Straße** – Bahnhofvorplatz*
14.45 Uhr	***Aufstellung** des gesamten Regiments* *Neusser Straße – Spitze Hausnummer 13*
14.45 Uhr	***Einzug der Fahnen***
14.50 Uhr	***Regimentsabnahme durch den Oberst***
15.00 Uhr	***Regimentsabnahme** durch* ***S.M. Daniel I. und Königin Sandra***
15.30 Uhr	***Parade auf der Neusser Straße zu Ehren*** ***S.M. Daniel I. und Königin Sandra***
16.15 Uhr	***Festzug** – Talstraße, Josef-Thienen-Straße, Neusser Straße, Friedrichstraße, (Insel), Kurzestraße, Gartenstraße, Stadionstraße und Talstraße zum Festzelt*
19.30 Uhr	***Antreten der Zugkönigspaare*** *des Bürger-Schützen-Vereins Kapellen/Erft* *Tambourkorps „Frisch Auf" Kapellen* *Musikverein Holzheim* ***bei S.M. Daniel I. und Königin Sandra*** *an der Königsresidenz Neißestraße 42*
20.00 Uhr	***Festzug mit S.M. Daniel I. und Königin Sandra*** *über Neißestraße, Josef-Thienen-Straße und Talstraße zum Festzelt*
20.00 Uhr	***TANZ im Festzelt*** *mit der Tanzkapelle **„California Blue"***

Montag | 08. Juni 2015

Uhrzeit	Programm
16.15 Uhr	***Antreten Sappeur-Corps und Grenadierkorps*** *Tambourkorps „Frisch Auf" Kapellen* *Bundesschützenkapelle Neuss* *Tambourkorps „Concordia" Holzheim* *Musikverein Holzheim* ***Schubertstraße** – „Am Ziegelträger"*
16.30 Uhr	***Abmarsch Schubertstraße***
16.35 Uhr	***Antreten Jägerkorps*** *Tambourkorps „In Treue Fest" Allrath* *Musikkapelle „Blüh auf" Frimmersdorf* *Tambourkorps Rosellerheide | Musikv. Niederaussem* *Tambourkorps „Frisch voran" Wevelinghoven* *Neusser Ratsbläser* ***Neusser Straße** – Spitze „Landgasthaus Hages"*
16.30 Uhr	***Antreten Hubertuskorps*** ***Scheiben-Schützen-Gesellschaft*** ***Sebastianus Schützen-Korps*** ***Artillerie Korps „Alte Kameraden"*** *Tambourkorps „ Rheinklänge" Grimlinghausen* *Musikzug TV Orken* ***Josef-Thienen-Straße** – Bahnhofsvorplatz*
16.45 Uhr	***Aufmarsch** zum Paradeplatz* *Friedrichstraße – Spitze Hausnummer 39* *Aufstellung zur Regimentsabnahme*
17.00 Uhr	***Regimentsabnahme** durch* ***S.M. Daniel I. und Königin Sandra***
17.15 Uhr	***Königsparade zu Ehren S.M. Daniel I.*** ***und Königin Sandra** auf der Friedrichstraße*

Uhrzeit	Programm
	Nach der Parade: ***Antreten** auf der Schubertstraße* *mit Spitze Einmündung Schubertstraße zur Talstraße*
17.45 Uhr	***Festzug** – Talstraße, Friedrichstraße, St.Clemens-Straße, Stifterstraße, Hölderlinstraße, Rilkestraße, Heinestraße, Friedrichstraße und Talstraße zum Festzelt*
19.30 Uhr	***Empfang** der Majestäten und Gäste* *im kleinen Festzelt an der St. Clemens-Straße* ***Platzkonzert** an der St.Clemens-Straße* *Tambourkorps „In Treue Fest" Allrath* *Musikverein Holzheim*
20.00 Uhr	***Antreten** aller Offiziere und Blumenhornträger* *Tambourkorps „Frisch voran" Wevelinghoven* *Bundesschützenkapelle Neuss* ***Schubertstraße** – „Am Ziegelträger"* *Abmarsch über Ziegeleistraße, Friedrichstraße und St.Clemens-Straße bis zum Wendehammer (Friedhof), dann Gegenzug und Aufstellung der gesamten Ehrenformation auf der St.Clemens-Straße gegenüber dem Festzelt*
20.15 Uhr	***Abnahme** der Ehrenformation durch* ***S.M. Daniel I. und Königin Sandra***
20.30 Uhr	***Festzug** – St.Clemens-Straße, Friedrichstraße, Ziegeleistraße, Schubertstraße und Talstraße zum Festzelt*
20.00 Uhr	***TANZ im Festzelt*** *mit der Tanz- und Showband **„California Blue"***
21.00 Uhr	***Krönungsfeier im Festzelt*** *Krönung des Kronprinzenpaares* ***Wolfgang und Marlies Stübben***

Dienstag | 09. Juni 2015

Uhrzeit	Programm
13.00 Uhr	***Antreten** des gesamten Regiments* *Grenadier Fanfarenkorps Kapellen* ***Gaststätte „Ratsschänke"***
13.10 Uhr	***Umzug** über die Friedrichstr., Kurze Str. u. Weimarstr.* *zur Weimarstraße 44, der Residenz von* ***S.M. Wolfgang I. und Königin Marlies***
13.20 Uhr	***Abnahme** der Ehrenformation durch* ***S.M. Wolfgang I. und Königin Marlies***

Uhrzeit	Programm
	Anschließend: ***Festzug** – Weimarstraße und Am Burghof zum Festzelt*
13.00 Uhr	*Musikalischer Treff im Festzelt* *mit DJ **„Wolle"***
18.00 Uhr	***Königsvogelschuss***
19.45 Uhr	***Proklamation des neuen Kronprinzenpaares***

Festprogramm

SIMPLY CLEVER

ŠKODA

Der Neue **ŠKODA** Fabia Combi.
UNSER ANGEBOT ZUM SCHÜTZENFEST.

Abbildung zeigt Sonderausstattung

ŠKODA Fabia Combi.
Noch mehr Platz. Für mehr Design, mehr Extras und mehr von allem, was Sie bewegt. Erleben Sie den charaktervollen Auftritt des Neuen ŠKODA Fabia Combi und sein vielseitig individualisierbares Innenraumkonzept mit 530 Litern Kofferraumvolumen.

Da bleibt kein Wunsch offen.
Jetzt bei uns ab 11.900,– €.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km innerorts: 6,1–4,0 | außerorts: 4,2–3,1 | kombiniert: 4,8–3,4
CO2-Emission kombiniert: 110–89 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007)
Effizienzklasse C–A+

Autohaus Wolters

AUTOHAUS NEUSS
Römerstr. 196, 41462 Neuss
Tel: (0 21 31) 74 50 40, Fax: (0 21 31) 54 12 84
www.auto-wolters.de

SERVICECENTER GREVENBROICH
Talstr. 13, 41516 Grevenbroich
Tel: (0 21 82) 20 98, Fax: (0 21 82) 26 61
www.auto-wolters.de

Der Unterschied beginnt beim Namen

Wir sind den **Menschen** verpflichtet: 50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht nur Sicherheit für Ihr Geld, sondern **Unterstützung** für die ganze **Region.** Als Finanzierungspartner Nr. 1 fördern wir das Wachstum des **Mittelstands** und einen Großteil der **Existenzgründungen** in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln die Lösungen von morgen, weil wir an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App.** Erleben Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und auf www.sparkasse.de
Wenn's um Geld geht – **Sparkasse**

Sparkasse Neuss

www.sparkasse-neuss.de

Grußwort des Kronprinzenpaares

Wolfgang und Marlies Stübben

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Schützenfamilie, liebe Gäste.

Geschafft! Am 3. Juni 2014 nach 18:00 Uhr fiel der Holzvogel nach wenigen Schüssen unter großem Applaus der anwesenden Zuschauer von der Stange. Ein besonderes Ereignis, denn zum ersten Mal trat mit mir ein Königsanwärter aus den Reihen des Tambourkorps „Frisch-Auf“ an die Schießstange. Die vielen Gratulationen im Anschluss waren für Marlies und für mich einfach überwältigend. Von unseren Tambourkorpsfreunden und vielen anderen wurden wir- mit uns, der „frisch“ heruntergeschossene Holzvogel, ins Festzelt zur Proklamation begleitet. Ein unbeschreibliche Momentaufnahme, denn ich, Wolfgang, der Kapellener Jong, hat den Vogel abgeschossen! Am 22.September1952 wurde ich auf der Neusserstr. 2a geboren und wuchs, wie es sich gehört, in einer Kapellener Schützenfamilie auf. Meine Frau Marlies erblickte am 28.September 1956 in Wevelinghoven das Licht der Welt. Danach zog es ihre Familie in das Klosterdorf Langwaden. Wir beide lernten uns dann, wie kann es anders sein, beim Schützenfest in Neuss kennen. Das war im Jahr 1976. Im Kloster Langwaden dann fand am 22. Oktober1977 unsere kirchliche Trauung statt.

„Denn wenn dat Trömmelche jet, dann stonn mer all parat“, heißt es wie in jedem Jahr auch in unserem Heimatdorf Kapellen!

Wir freuen uns mit der Kapellener Schützenfamilie auf das bevorstehende Ereignis. Selbstverständlich auch mit unserem Kronprinzenzug, dem Tambourkorps „Frisch-Auf“ Kapellen/Erft gegr. 1907, dem ich seit 1966 aktiv angehöre. Meine Kameraden und ihre Familien sind auf unser Schützen- und Heimatfest gut eingestimmt und freuen sich mit uns auf ein tolles Schützenfest. Unser Sohn Thomas trat 1990 im Alter von 10 Jahren dem Tambourkorps „Frisch Auf“ bei. Inzwischen fungiert er dort als Tambour und 2. Tambourmajor. Als dortiges Vorstandsmitglied steht er seinen Vereinskameraden mit Rat und Tat zur Seite.

Schon zu diesem frühen Stadium gibt es für uns als Kronprinzenpaar schon vieles zu organisieren. Meine Frau Marlies steht mir dabei ganz eng zur Seite. Bei dieser Gelegenheit sagen wir den vielen Helferinnen und Helfern der zurückliegenden Zeit ein herzliches Dankeschön.

Das Kronprinzenpaar Wolfgang und Marlies Stübben

Als Repräsentanten unseres Bürger-Schützen-Vereins in unserem Heimatort Kapellen fiebert das amtierende Schützenkönigspaar S.M. Daniel I. und seine Königin Sandra (Becker) unserem diesjährigen Schützen- und Heimatfest im Besonderen mit Spannung und Freude entgegen. Wir wünschen dem Majestätenpaar Daniel und Sandra sowie ihrem Adjutanten, dem Standartenträger, den charmanten Hofdamen und den beiden Königszügen ein unvergesslich schönes Schützen- und Heimatfest 2015.

Wir wünschen allen Kapellener Schützen schöne, sonnige und harmonische Festtage. Ihre Familien und Gäste sowie alle Kapellener Bürgerinnen und Bürger, grüßen wir ebenso herzlich. Wir würden uns freuen, wenn Sie im Festzelt mit uns feiern.

Ihr/Euer Kronprinzenpaar
Wolfgang und Marlies Stübben

Kronprinz

Gregor Ohmann - Bester Schütze...

...beim BSV-Pfänder- und Scheibenschuss 2015

Am Freitag, den 27. Februar 2015, fand im Saal der Gaststätte „Ratsschänke“ das traditionelle Pfänder- und Scheibenschießen des BSV Kapellen statt.

Nachdem sich um 19:00 Uhr genau 100 aktive Teilnehmer für den Wettbewerb angemeldet hatten, eröffnete Schießmeister Alfons Winzen den diesjährigen Schießvergleich. Zuvor aber richtete Präsident Edmund Feuster Begrüßungsworte an alle Anwesenden. Neben zahlreichen weiteren Ehrengästen, freute er sich besonders, die amtierende Kapellener Schützenmajestät Daniel I. Becker begrüßen zu können. Auch Kronprinz Wolfgang Stübben war der Einladung zum diesjährigen Pfänder- und Scheibenschuss gefolgt.
Im Verlauf des Abends hatten sich an den vier Schießständen spannende Vergleiche vollzogen. Die Sieger mussten im Stechen ermittelt werden. Die Schützen wurden stetig über eine moderne Onlinewand über die aktuellen Ergebnisstände unterrichtet. Parallel zum Scheibenschuss fand die Ermittlung des Jungschützenkönigs statt. Hier erwies sich Philipp Bünnagel vom Grenadierzug „Frische Boschte“ als treffsicherer Jungschütze. Mit einem gezielten Schuss holte er nach kurzem aber spannendem Wettbewerb den Vogel von der Stange.
Auch die besten Pfänderschützen wurden an diesem Abend ermitttelt. Hier kam es zu folgenden Ergebnissen, die zeigten, dass die Jugend im BSV Kapellen auf dem Vormarsch ist.

Pfänderschützen

Pfand	Schütze	Einheit
Kopf	**Jonas Bienwald**	Grenadierzug „Frische Boschte”
rechter Flügel	**Stefan Sieben**	Scheiben-Schützen-Gesellschaft
linker Flügel	**Leon Schulz**	Hubertuszug „Erftgrafen”
Schweif	**Christian Hingerät**	Scheiben-Schützen-Gesellschaft

Im Einzelwettbewerb der Schützen hatten sich am Ende drei Schützen einen spannenden Endkampf geliefert. Die notwendigen Stechen ergaben folgenden Platzierungen und Endergebnisse:

Einzelwertung

Pos.	Schütze	Einheit	Ringe
1.	**Gregor Ohmann**	Scheiben-Schützen-Gesellschaft	60 (+29)
2.	**Markus Zimmermann**	Artillerie Korps	60 (+25)
3.	**Heiko Ohmann**	Scheiben-Schützen-Gesellschaft	58

Im Mannschaftswettbewerb kam es zu folgenden Ergebnissen:

Mannschaftswertung

Pos.	Einheit	Ringe	Stechen
1.	**Scheiben-Schützen-Gesellschaft**	172	84
2.	**Artillerie Korps**	172	79
3.	**Jägerzug „Edelweiß”**	169	75
4.	**Hubertuszug „Erftjonge”**	169	72
5.	**Grenadierzug „Frische Boschte”**	169	62

Der Vorstand gratuliert herzlich zu den tollen Schießergebnissen. Die Ehrungen erfolgen beim kommenden Oberst- und Königsehrenabend.

BSV-Jungschützenkronprinz 2015

Philipp Bünnagel vom Grenadierzug „Frische Boschte"

Philipp wurde am 11.11.1997 in Neuss geboren. Nach dem Besuch der Gemeinschaftsgrundschule hier in Kapellen besucht er bis heute das Erasmus Gymnasium in Grevenbroich. Mittlerweile in der 11. Stufe angekommen, arbeitet er mit Hochdruck auf sein Abitur hin.

Seine Schützenlaufbahn begann Philipp bei den Edelknaben bis er mit neun weiteren Jungs im Herbst 2010 den Grenadierzug „Frische Boschte" gründete. Hier hat er nun im vergangenen Jahr auch Verantwortung übernommen und übt seit dem das Amt des Feldwebels aus. Seine Schießkünste hat er auch schon in den Reihen seines Zuges unter Beweis gestellt. Hier holte er im Jahr 2014 den Vogel von der Stange!

In der Zeit von 2005 bis 2013 schnürte Philipp seine Fußballschuhe für den SC Kapellen. Auch sonst ist Philipp sehr Fußballbegeistert. Sei es an der Play Station beim „Fifa" spielen, oder aber wenn er seinen Lieblingsverein, den FC Bayern München, vor dem Fernsehen oder auch Live im Stadion unterstützen kann. Bis vor kurzem hat er sich sehr engagiert um die Konfirmandenbetreuung der evangelischen Kirche gekümmert. Diese Aufgabe hat er jedoch aus zeitlichen Gründen nun leider aufgeben müssen. Wenn der Schulstress es zulässt, hält Philipp sich im Fitnessstudio in Form.
In diesem Jahr wird er mit seinem Schützenzug bereits die zweite Fackel bauen und freut sich nun als Jungschützenkronprinz umso mehr auf das bevorstehende Schützenfest, auf dem er von seinem Zugkameraden Paul Kram das Königssilber übernehmen wird.

Oberst Heinz-Willi Otten, Jungschützenkronprinz Philipp Bünnagel und Schützenkönig Daniel Becker

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Weil die **Kleinen** schon bald ganz **große Pläne** haben.

Jetzt informieren! JuniorRente – ein Geschenk für das ganze Leben.

Geschäftsstellenleiter
Georg Thiele
Talstraße 12 • 41516 Grevenbroich
Telefon 02182 825399

www.provinzial.com

Das Jägerkorps Kapellen/Erft 1936 e.V.

wünscht allen
Jägern, Schützen und Gästen
ein sonniges und stimmungsvolles
Schützen- und Heimatfest 2015.

majodesign.de

Wir wünschen allen ein frohes Schützenfest.

3 x in Grevenbroich

erft apotheke
Kölner Str. 16 · 41515 GV · Tel. 02181. 5653 · Fax 61431

elben apotheke
Von-Werth-Str. 5 · 41515 GV · Tel. 02181. 705 90 91 · Fax 705 23 49
Im Fachärztezentrum am Kreiskrankenhaus GV

ostwall apotheke
Ostwall 30 - 32 · 41515 GV · Tel. 02181. 34 34 · Fax 64128

Rund um Ihre Gesundheit gut beraten!
Kostenlose Lieferung im Raum Grevenbroich, Jüchen & Rommerskirchen
Inh. Frank Bong e.K.

Grußwort des Jägermajors

Liebe Jäger, liebe Schützen und Gäste,

bald ist es wieder soweit: Vom 06. – 09. Juni feiern wir unser Schützen- und Heimatfest. Im Vorfeld dieses Festes werden die Kapellener Straßen wieder festlich geschmückt, liegen die Uniformen bereit und warten die fackelbauenden Züge darauf, den vielen Gästen am Straßenrand ihre Großfackeln im Verlauf des Fackelzuges präsentieren zu können. Ich als Major freue mich darauf, im Laufe des Schützenfestes zum 4. Mal dem Jägerkorps voranreiten zu können. Mein Ziel ist es, mit dem Jägerkorps zum Gelingen des Schützen- und Heimatfestes beitragen zu können und bin mir sicher, mit dem Korpsvorstand im Vorfeld alles Notwendige hierfür getan zu haben. So bleibt mir nur noch zu hoffen, dass wir ein sonniges Schützenfest mit vielen Gästen am Straßenrand feiern können. So rufe ich alle auf: Feiern Sie gemeinsam mit uns Schützen unser gemeinsames Schützen- und Heimatfest in den Straßen, auf dem Kirmesplatz und im Festzelt. Wir freuen uns auf Sie, und wenn Sie Interesse am aktiven Schützenfest haben, so melden Sie sich einfach.

Unserem diesjährigen Schützenkönigspaar S.M. Daniel I. und Sandra Becker sowie allen Schützen und Gästen wünsche ich sonnige und gesellige Festtage.

Euer Jägermajor
Alfons Winzen

Jägermajor Alfons Winzen

Grußwort des Korpskönigs

Liebe Kapellenerinnen und Kapellener, liebe Schützenfreunde, liebe Jäger,

mit großer Freude und voller Stolz blicken wir auf die bevorstehenden Schützenfesttage in unserem Heimatort, an denen wir unser Jägerkorps als Korpskönigspaar repräsentieren dürfen. Es ist uns eine große Ehre, die Königsinsignien des Korps tragen zu dürfen, welche wir im Rahmen unserer Krönung auf dem diesjährigen Jägerfest im Saal der Gaststätte „Ratsschänke“ von unseren Vorgängern S.M. Christian II. Buschhausen und Königin Christina Brandschwede übernehmen durften. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals beim Vorstand des Jägerkorps für einen sehr gelungenen Krönungsabend und bei den vielen Gästen für die zahlreichen Gratulationen und Glückwünsche, die wir an diesem Abend erhalten haben, bedanken. Wir können jedem Jäger nur empfehlen, dies einmal selbst zu erleben. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei unserem Königszug „Wilde Boschte“, deren Mitglieder uns in unserem Wunsch erstes Korpskönigspaar des Zuges zu werden, sofort unterstützt haben. Wir freuen uns, gemeinsam mit allen Schützen, deren Familien und allen Kapellenerinnen und Kapellenern, ein harmonisches Schützenfest, tolle Paraden und Umzüge in den traditionell feierlich geschmückten Straßen bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein erleben zu können und anschließend gemeinsam im Festzelt zu feiern. Auch unserem amtierenden Schützenkönigspaar S.M. Daniel I. und Sandra Becker wünschen wir tolle Tage, viele unvergessliche Augenblicke und vor allem eine schöne Zeit im Rahmen unseres Schützenfestes 2015.

Euer Korpskönigspaar
S.M. Bastian I. Balve und Nicola Krajewski

Korpskönigspaar Bastian Balve und Nicola Krajewski

Am Dienstag geht im Schützenzelt die Post ab!

Mit „DJ Wolle”

Jägerkorps

Jägerkorps Kapellen/Erft 1936 e.V.

Das Jägerkorps – ein Korps, das lebt!

Am 20.02.2014 fand die erste Chargiertenversammlung des Jägerkorps des Jahres statt, bei der zunächst über den Ablauf des bevorstehenden Jägerschießens und dann über den Stand der Vorbereitungen des Jägerfestes informiert wurde. Nächster Tagesordnungspunkt war dann der Rückblick auf das zurückliegende Schützenfest, wobei zunächst Manöverkritik anhand des Filmes der Oberstparade geübt wurde. Allerdings gab es nicht viele Kritikpunkte, so dass man den Chargierten umgehend wichtige Informationen zum Schützenfest 2014 mitteilen konnte.

Über das am 16.03. erfolgte Jägerschießen wurde bereits ausführlich in der BSV-Festschrift 2014 berichtet. Eine Folge dieses Jägerschießens war die Krönung des neuen Jägerkönigspaares Christian II. Buschhausen & Christina Brandschwede vom Jägerzug „Edelweiss“, die Jens Wicklein und Vanessa Weikum vom Jägerzug „Waidmannsheil“„ ablösten. Zu diesem Jägerfest konnte der 1. Geschäftsführer Christoph Engels wie bereits im Vorjahr viele Gäste im Saal Glasmacher-Poschen begrüßen, die nur einen kurzen offiziellen Teil in Form der Krönung erleben sollten. Im Anschluss an die Krönung übernahm die Band „California Blue“ das Kommando und sorgte mit ihrer Musik für gute Stimmung, was dadurch belegt wurde, dass die Tanzfläche durch die anwesenden Gäste gut genutzt in den Monat Mai tanzten.

Unmittelbar nach der Mainacht begann dann für vier Jägerzüge die heiße Zeit des Fackelbaus, wobei man Lippes Hof als zentralen Fackelbauplatz für das Jägerkorps bezeichnen konnte: Bauten schließlich alle Jägerzüge ihre Großfackeln auf diesem Hof.

Das vom 31.05. – 03.06.2014 stattfindende Schützen- und Heimatfest sollte trocken, sonnig sowie stimmungsvoll werden und mit dem Fackelzug am Samstagabend sein erstes Highlight erleben. Im Rahmen dieses Fackelzuges konnten den zahlreichen Gästen aus Nah und Fern seitens des Jägerkorps wie bereits erwähnt vier von insgesamt acht Großfackeln präsentiert werden. Der Zug „Auf der Pirsch“ thematisierte mit ihrem „Wir – einfach unverbesserlich“ ihre um 25 Großfackeln reiche Fackelbautradition, der Zug Flotte Boschte“ nahm sich den suspendierten „Protz“-Bischof Tebart von Elst zur Brust, der Zug „St. Clemens“ machte sich Gedanken über das Vereinssterben, während die Fackelbaugemeinschaft „St. Johannes“ / „Glockenklang“ sich des Themas Ursula von der Leyen als Verteidigungsministerin annahm. Letztendlich konnte der Zug „Auf der Pirsch“ mit seiner Großfackel den ersten Platz in der Fackelprämierung aus dem Vorjahr verteidigen.

Im Rahmen des Antretens bei Major Alfons Winzen am Sonntagmorgen erhielt zunächst Hubert Winzen vom Zug „Immer Jung“ seine Ehrenmitgliedschaftsurkunde aus den Händen des Majors. Dann wurden mit Torsten Pesch („Flotte Boschte“), Holger Reisdorf („Auf der Pirsch“), Bastian Brandschwede („St. Clemens“), Niklas Tönnies („St. Johannes“) und dem Zug „Flotte Boschte“ die Sieger des Jägerschießens 2014 geehrt.

Leider trat am Schützenfestdienstag erneut kein Jäger zum Königsvogelschuss an, so dass man froh war, dass Wolfgang Stübben vom Tambourkorps „Frisch Auf Kapellen“ als einziger Kandidat an die Vogelstange trat und den Vogel von der Stange holte.

Am 06.07.2014 führte dann der Jungschützenausflug des Korps die „Reisegruppe“ zum Movie-Park Deutschland in Bottrop, wo sich die Jungschützen umgehend in Kleingruppen auf Entdeckungstour begaben und herausfanden, was der Park mit seinen Achter-, Geister-, Wasserbahnen und sonstigen Attraktionen wie Stuntshows und Flugsimulatoren so zu bieten hatte. So traf man nur sporadisch auf die anderen Gruppen, wenn sich die Wege mal rein zufällig kreuzten oder wenn sich die Gruppen zu den festgelegten Zeiten am verabredeten Treffpunkt einfanden und man beruhigt feststellen konnte, dass keine Ausfälle zu verzeichnen waren. So wurde es für alle Beteiligten ein gelungener Jungschützenausflug.

Im Rahmen der 2. Chargiertenversammlung des Korps am 10.07. wurde mit positivem Fazit auf das zurückliegende Jägerfest und Schützenfest geschaut. Im Rahmen der Versammlung wurde allerdings auch über die sinkende Mitgliederzahl des Korps berichtet und im Zuge dessen angeregt, bei sich auflösenden Zügen nach Materialien wie Blumenhorn und Gewehre nachzufragen, die man dann neu gegründeten Zügen zur Verfügung stellen kann.

Den offiziellen Abschluss des Jahres 2014 stellte dann die Jahreshauptversammlung dar, über die an anderer Stelle der Festschrift berichtet wird.

Am 03.01.2015 trafen sich dann die Vorstandsmitglieder ganz traditionell am ersten Samstag des neuen Jahres, um mit dem Neujahrsessen in das neue „Arbeitsjahr“ zu starten. Hierzu traf man sich zunächst auf der Kegelbahn des Landgasthauses Hages, um dort anhand von Pudeln und verlorenen Spielen die Getränkekasse aufzubessern. Anschließend begab man sich in das Kaminzimmer, wo bereits die Frauen warteten und der gesellige Teil des Abends bei einem Schnitzelbuffet und etlichen Kaltgetränken eingeläutet wurde. So wurde der Abend in geselliger Runde verbracht und somit vollkommen „entspannt“ in das neue Jahr gestartet.

Am 19.02. fand dann die erste Chargiertenversammlung des Korps im Jahr 2015 statt, in dessen Rahmen wichtige Informationen zum bevorstehenden Jägerschießen, dem Jägerfest am 30. April sowie dem bevorstehenden Schützenfest an die Zugvertreter vermittelt wurden. Zudem informierten die im Rahmen der JHV gewählten Jugendwarte Christopher Tönnies und Andreas Kühnel über die Gründung des Arbeitskreises „Jugendarbeit“ durch den Vorstand und die Ideen zur Jungendarbeit, die bisher gesammelt wurden.

Nach dieser Versammlung standen dann am 15.03. das Jägerschießen im Landgasthaus Hages, über welches an gesonderter Stelle berichtet wird, sowie am 30.04. das bereits erwähnte Jägersfest an. Insbesondere dieses Jägerfest, welches „nach Redaktionsschluss“ stattfand, wurde seitens des Vorstandes mit Spannung erwartet, da es das erste Jägerfest war, welches nicht mehr im Saal Glasmacher-Poschen, sondern im Saal der Gaststätte „Ratsschänke“ und somit unter anderen Voraussetzungen stattfand und daher für den Arbeitskreis eine besondere Herausforderung darstellte!

SCHÜTZENFEST 2014

KÜCHENSTUDIO INNENAUSBAU J. SCHEUER
Ihr Küchenpartner seit mehr als 25 Jahren

- Einbauküchen
- Beratung und Planung - auf Wunsch auch vor Ort
- Montage und Komplettinstallation
- Modernisierungs- und Sanierungsservice
- Küchen-Umzugsservice
- Innenausbau
- Komplettservice "AUS EINER HAND"

Mehr Infos im Internet unter: www.kuechen-scheuer.de
Ausstellung: Friedrichstraße 12 ▪ Büro: Gartenstraße 26
41516 Grevenbroich-Kapellen ▪ Tel. 0 21 82 / 13 38

TAGUNGSTECHNIK MIETEN!

[BEVT.de]
BECKER VERANSTALTUNGSTECHNIK
Finde uns auf
VERANSTALTUNGSTECHNIK.
VERMIETUNG. VERKAUF.
TON. LICHT. VIDEOTECHNIK.
TELEFON. 02181. 45990

Neuwahlen im Jägerkorps

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 06.11.2014 im Saal der Gaststätte „Ratsschänke“ wurde satzungsgemäß der Vorstand des Korps gewählt. Doch bevor man diese Neuwahlen durchführte, wurden die Berichte der Geschäfts- und Kassenführung verlesen. Im Anschluss wurden durch den 1. Vorsitzenden und Major Alfons Winzen und Korpskönig Christian II. Buschhausen Martin Röhricht („Auf der Pirsch“) und Stefan Brings („Bruderherz“) für 25 Jahre, Rolf Schnitzler für 40 Jahre sowie Jakob Balve („Edelweiss“) und der Jägerzug „Erftjäger“ für 60 Jahre Mitgliedschaft im Jägerkorps geehrt.

Bevor man dann zur Wahl schritt, stellte der amtierende Vorstand den anwesenden Mitgliedern eine Umstrukturierung des Vorstands zur Diskussion. Demnach soll statt eines 3. Schießmeisters zukünftig ein 2. Jugendwart im Vorstand aktiv sein. Mit dieser Maßnahme soll der Stellenwert der Jugendarbeit hervorgehoben und Dank eines 2. Jugendwartes intensiviert werden. Für diese Maßnahme soll der Posten des 3. Schießmeisters gestrichen werden, da das Jägerschießen einmal im Jahr stattfindet, während die Jugendarbeit ein stetiger Prozess ist. Dieser Vorschlag wurde ohne Diskussionen von der Versammlung angenommen, so dass man zur Wahl schreiten konnte. Diese zügig durchgeführte Neuwahl brachte dann folgendes Ergebnis:

Amt	Name
2. Vorsitzender	**Torsten Pesch**
1. Geschäftsführer	**Christoph Engels**
1. Kassierer	**Holger Reisdorf**
2. Geschäftsführer	**Stephan Plöger**
2. Kassierer	**Bastian Balve**
1. Schießmeister	**Marcus Stübben**
2. Schießmeister	**Christian Creutz**
1. Jugendwart	**Christopher Tönnies**
2. Jugendwart	**Andreas Kühnel**
1. Beisitzer	**Christian Buschhausen**
2. Beisitzer	**Christoph Conrads**
3. Beisitzer	**Sven Gallus**

Somit wurde der alte Vorstand in seinem Amt bestätigt, da nur Ralf Wolters und Stefan Schmitz aus dem Vorstand ausschieden, da sie sich nicht mehr zur Wahl stellten. Ihnen gilt der Dank des Vorstandes und des Korps für Ihre geleistete Arbeit. Die scheidenden Vorstandsmitglieder wurden durch Andreas Kühnel und Christoph Conrads ersetzt, wobei Christoph Conrads bereits von 1987 bis 1994 als Jugendwart und Kassierer Erfahrungen in der Vorstandsarbeit sammeln konnte.

Unsere Kompetenz -
für Ihr Schwimmbad

Aufgrund der zehnjährigen Erfahrung in den Bereichen Schwimmbadbau und Servicetechnik sind wir mit den von uns vertriebenen Produkten bestens vertraut.

Qualität, Zuverlässigkeit und faire Preise sind unsere Stärken.

Unsere Vorteile im Überblick:

+ Jahrelange Erfahrung
+ Kompetente Beratung
+ Unverbindliche Planung
+ Zuverlässige und termingerechte Ausführung
+ Qualifizierte und professionelle Umsetzung

Alles aus einer Hand!

OWS Schwimmbadbau
Gerd Owsjanikow
Zum Vogelsang 18
41516 Grevenbroich

Telefon 0 21 82 / 570 76 80
Telefax 0 21 82 / 570 64 33
go@ows-schwimmbad.de

OWS
Schwimmbadbau & Service

Bauen aus dem

Frank Feuster
Maurermeister

Reparatur • Umbau • Mauer • Beton • Verputz • Pflaster • Trockenbau

Max-Planck-Straße 11 • 41516 Grevenbroich
T 0 2182 3149
M 0 173 5121795
E *bauenausdemff@online.de*

FOTOATELIER

Jörg Beyerle

(0 21 81) 39 09

Besuchen Sie uns auf Facebook !!!

Karl-Oberbach-Str. 7
41515 Grevenbroich
Telefon: 02181/ 3909
Mobil: 0172/ 5635898
Fax: 02181/161682
www.foto-beyerle.de
mail@foto-beyerle.de

Ihr Meisterbetrieb in Standesamtnähe

RECHTSANWALT

Volker Esser

Bahnhofstraße 29
41472 NE-Holzheim
Tel. 02131/957540
Fax 02131/957542
Mobil 0173/2974427

- Verkehrsrecht
- Strafrecht
- Arbeitsrecht
- allg. Zivilrecht

Ihr Anwalt in Holzheim.

Inh. Tsaousidou Christina - Tel.: 02182/8333810 - Neusserstr.19 a , 41516 GV.-Kapellen

Bastian Balve neuer Korpskronprinz

Im Rahmen des Jägerschießens am 15.03.2015 im Landgasthaus Hages konnte sich Bastian Balve vom Jägerzug „Wilde Boschte“ mit dem 16. Schuss die Kronprinzenwürde sichern.

Zu diesem Jägerschießen konnte der 1. Vorsitzende und Major Alfons Winzen 87 Jäger begrüßen, die sich in den verschiedenen Wertungen spannende Wettkämpfe lieferten. So konnte sich Holger Reisdorf vom Zug „Auf der Pirsch“ mit 30 Ringen den ersten Rang in der Einzelwertung sichern. Hierzu musste er sich im Stechen gegen Mario Dappen vom Zug „Jägermeister“ durchsetzen, wobei hier zwei Durchgänge nötig waren. Mit den 30 Ringen konnte sich Mario Dappen zumindest den Sieg in der Zugkönigswertung sichern, während Thomas Müller vom Zug „Erfstolz“ mit ebenfalls 30 Ringen den ersten Platz in der Chargiertenwertung belegte. In der Blumenhornwertung wurde ebenfalls ein Stechen notwendig, da drei Schützen im regulären Durchgang 27 Ringe erzielt hatten. In diesem Stechen setzte sich Dirk Simon vom Zug „Auf der Pirsch“ gegen Arne Karbach („Jung Flotte Boschte“) und René Pelzer („Edelweiß“) durch. Auch hier wurde die Entscheidung zwischen Dirk Simon und Arne Karbach erst durch ein zweites Stechen herbeigeführt. Den Sieg in der Jungschützenwertung konnte sich mit 26 Ringen Julian van den Brock vom Zug „Glockenklang“ sichern. Bei den Ehrengästen konnte der 2. BSV-Geschäftsführer Herbert Ohligs nach Stechen gegen den BSV-Zeugwart Jens Wolf den Sieg für sich verbuchen, nachdem sich beide Schützen nach 2 Durchgängen mit 57 Ringen gegen die anderen Ehrengäste durchsetzen konnten.
Um 13:30 Uhr traten Bastian Balve (Jgz. „Wilde Boschte“) und René Pelzer (Jgz.„Edelweiß“) an die Vogelstange, um den neuen Kronprinzen auszuschießen. Hier konnte sich wie anfangs beschrieben Bastian Balve durchsetzen, der somit am 30.04.2015 im Rahmen des Jägerfestes im Saal der Gaststätte „Ratsschänke“ zum neuen Korpskönig gekrönt wird.
Im Rahmen der Buffetverlosung unter den in Mannschaftsstärke angetretenen Zügen (mind. 5 Mann) gewann der Zug „Gut Schluck“ den Buffetgutschein vom Landgasthaus Hages, der Zug „Freischütz“ den Buffetgutschein vom Partyservice Creutz sowie der Zug „Immer Jung“ den Biergutschein.

Die Jugend als Jubilar von Morgen

Das Jägerkorps in unserem schönen Kapellen pflegt zurzeit eine gute und aktive Jugendarbeit, dessen regelmäßige Ausflüge und stetige Gründung von jungen Schützenzügen hoffentlich auch weiterhin ihre Früchte trägt.

Auch Dank unserem fleißigsten Gönner und Motivator Günter Pesch werden sich in diesem Schützenjahr zwei lebhafte Jungschützenzüge präsentieren. Wir sind uns aber sicher, dass in Kapellen und der nahen Umgebung noch viel Potential besteht und wollen dieses auch ausschöpfen. Der Vorstand des Jägerkorps hat sich darum zur Aufgabe gemacht, die Jugendarbeit zu intensivieren und hat eine weitere Funktion neben dem Jugendbeauftragten eingerichtet. Zu den zwei neuen Jugendbeauftragten wurden zur Jahreshauptversammlung am 6. November des vergangenen Jahres Christopher Tönnies und Andreas Kühnel mit breiter Unterstützung der Mitglieder gewählt.
Christopher ist 23 Jahre alt, beruflich bei einer Krankenkasse tätig und Mitglied im Jägerzug „St. Clemens“. Andreas ist 27 Jahre, geht seiner Tätigkeit bei einer Berufsfeuerwehr nach und verbringt sein Schützenleben mit dem Jägerzug „Jägermeister“. Wir haben beide in jungen Jahren angefangen, so dass wir die Hürden bis zu einem ausgefüllten Zugleben kennen, wenn das Taschengeld knapp ist und danach die zeitlichen Ressourcen während Ausbildung, Studium und Berufseinstieg anderweitig gefordert sind.
Was sind nun unsere Ziele? – Wer darf sich angesprochen fühlen?
Wir möchten neben der weiterhin intensiven Begleitung der Jüngsten unsere Unterstützung über das nominelle Jungschützenalter ausweiten, bis die gerade genannten Stolpersteine des „Erwachsenwerdens“ überwunden sind.
Außerdem möchten wir unterstützend dazu beitragen, unsere bestehenden Züge zu verjüngen. Schützenzüge, dessen Mitglieder aufgrund fortschreitenden Alters schwinden oder eben dieses absehbar ist, möchten wir ermutigen, sich neues Leben, frischen Wind und neue Aspiranten in den Zug einzuladen. Denn wo kann man gelebte Tradition besser lernen als bei gestandenen Schützen, welche ihr Brauchtum schon lange gefestigt haben. Schließlich soll es auch weiterhin Zugjubiläen von 50 Jahren und mehr geben.
Wer in seiner Verwandtschaft oder im Freundeskreis junge oder jung gebliebene Interessenten kennt, die sich bereits die Gedanken „Ich würde ja gerne, aber wo und mit wem?“ hatten, können gerne an uns verweisen. Denn auf diese Frage werden wir eine Antwort haben und Kontakte mit bestehenden Zügen knüpfen oder bei einer Neugründung mit Rat und Tat zur Seite stehen.
Darüber hinaus sind in dem neu gebildeten Arbeitskreis „Jugend“ aus Mitgliedern unseres Vorstandes weitere Ideen hervorgegangen, welche weiter verfolgt und entwickelt werden. Wir werden zudem Augen und Ohren offen halten und werden auch dankbar für Anregungen, Tipps und Interessenten sein, die uns über unsere Homepage jaegerkoprs-kapellen.de unter den Link jugend@jaegerkorps-kapellen.de mitgeteilt werden können.

Dr. med. dent.
Veronika Vogt-Miermann
Zahnärztin

Unsere Sprechzeiten

Mo	Di	Mi	Do	Fr
8 - 12 14 - 18	10 - 18	12 - 18	9 - 13 16 - 20	8 - 13

und nach Vereinbarung

Das Team der Zahnarztpraxis Dr. Vogt-Miermann wünscht
allen Schützen und Bürgern ein schönes Schützenfest!

Unsere Wissen und Können für Ihre Zähne

Endodontologie · Parodontologie · Prothetik · Bleaching
Kinderzahnheilkunde · Prophylaxe · Krebsvorsorge

Kapellener Straße 34 . 41516 Grevenbroich . Telefon 02182 - 10 75 3 . www.dr-vogt-miermann.de

Am Ende des Regenbogens wartet immer ein Schatz
Badevergnügen in Kaarst und in Straberg-Nievenheim

Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst

Straberg-Nievenheimer See Horremer Straße/K 12 • Öffnungszeiten: 10 - 20 Uhr
Kaarster See Neersener Straße/L 390 • Öffnungszeiten: 10 - 21 Uhr

kreiswerke grevenbroich
Ein Unternehmen des Rhein-Kreises Neuss
www.kw-gv.de

SCHEIBEN-SCHÜTZEN-GESELLSCHAFT
FÜR BÜRGERSINN UND HEIMATTREUE
1953

http://www.scheiben-schuetzen-kapellen.de

Scheiben-Schützen-Gesellschaft Kapellen/Erft 1953 - 2015

62 Jahre Scheibenschützen im Vereinsleben von Kapellen

Liebe Kapellener Schützen und Mitbürger,
in diesem Jahr kann die Scheiben-Schützen-Gesellschaft auf 62 Jahre Vereinsleben in Kapellen zurückblicken und auch aus dem letzten Jahr gibt es wieder einiges zu berichten:

Ausflug nach Bonn

Am frühen Morgen des 13.09.2014 trafen sich die Mitglieder der Scheiben-Schützen-Gesellschaft mit Anhang, um gemeinsam mit der Bahn nach Bonn aufzubrechen. Die Anreise per Bahn wurde bereits im vergangen Jahr beim Ausflug nach Essen erfolgreich erprobt, sodass es keinerlei Bedenken gab, dass die Fahrt zu lang oder umständlich sein könnte.

Die Scheiben-Schützen auf dem Weg nach Bonn

Mit kurzem Zwischenstopp in Grevenbroich und Köln ging es also zum Bonner Hauptbahnhof, von wo aus wir dann mit der Straßenbahn weiter zur Bonner Museumsmeile fuhren. Unser erstes Ausflugsziel war dort das Haus der Geschichte. Da wir dort etwas früh eintrafen, war noch ausreichend Zeit für eine kleine Pause, bevor um 11:30 Uhr die Führung durch die Dauerausstellung des Hauses startete. Es handelt sich dabei um eine Zeitreise durch die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Während unsere jüngeren Mitglieder dabei noch den einen oder anderen neuen Aspekt der deutschen Geschichte kennenlernen konnten, schwelgten unsere älteren Mitglieder teilweise in Jugenderinnerungen. Es war also für jeden etwas dabei. Nach der ca. zweistündigen Führung ging es wieder zurück in die Bonner Innenstadt, wo jeder individuell die Mittagspause verbringen konnte, bevor gegen 15 Uhr noch eine Führung durch die Bonner Innenstadt auf dem Programm stand. Unsere beiden Stadtführer wussten dabei mit detailliertem Fachwissen über die Stadt und ihre Gebäude zu überzeugen. Über das Bonner Münster und das alte Rathaus ging es an der Universität vorbei zum Rhein und von dort zum Beethoven Haus, das den letzten Haltepunkt unserer Stadtführung darstellte. Da wir schon den ganzen Tag zu Fuß unterwegs waren, war die Erleichterung vieler Mitglieder groß, dass nun der gemütliche Teil des Ausflugs beginnen konnte. Im Bonner Brauhaus „Em Hoettche“ konnten wir den Tag bei einem leckeren Essen und einem gut gekühlten Kölsch noch mal Revue passieren lassen. Gut gelaunt traten wir anschließend gegen 21 Uhr die Heimreise nach Kapellen an.

Scheiben-Schützen

Haase Arentz & Partner

Büro Grevenbroich-Kapellen
Rechtsanwalt Hubert Arentz

Arbeits- und Vertragsrecht

Erb- und Pflichtteilsrecht

Ehe- und Familienrecht

Ihr Recht in guten Händen

41516 Grevenbroich-Kapellen • Stifterstraße 9
Telefon: 02182 / 824416 • Fax: 02369 /6461

www.advomed.de • hubert.arentz@advomed.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Faszination Küche: moderne Formen, klare Linien und offene Lebensräume

Gerne beraten wir Sie unverbindlich. Rufen Sie uns an.
Telefon: 02181 29730

planungsbüro fegers
Küchendesign nach Maß

Preis & Pokalschießen:

Preis	Schütze
1. Preis	**Peter-Josef Schatten**
2. Preis	**Heiko Ohmann**
3. Preis	**Daniel Breuer**
1. Wanderpokal	**Peter-Josef Schatten**
2. Wanderpokal	**Willi Sieben**

Pos.	Schütze	Ringe
Jahresbeste Schützen		
1.	**Christoph Friese**	276 Ringe
2.	**Heiko Ohmann**	274 Ringe
	Tobias Breuer	274 Ringe

Corps-König

Im Rahmen unseres Schießwettbewerbs in den Räumlichkeiten unseres Ehrenmajors Werner Ohmann, traten dieses Mal sogar drei Schützen an, um neuer Corpskönig der Scheibenschützen zu werden. Die Bewerber waren Daniel Breuer, Tobias Breuer und Benedikt Conrads. In einem spannenden Dreikampf konnte sich letztendlich Benedikt Conrads denkbar knapp mit einem Ring Vorsprung durchsetzen. Im Rahmen unserer Krönungsfeierlichkeiten im Veranstaltungsraum der Metzgerei Schillings wurden Benedikt Conrads und seine Königin Katharina Aumüller am 07. März 2015 die Insignien ihrer Königswürde aus den Händen des amtierenden BSV Königspaares überreicht.

S.M. Benedikt I. Conrads und Katharina Aumüller

Ausflug am Vatertag

Nachdem unsere Wanderung durch das Grevenbroicher Umland im Jahr 2013 auf große Begeisterung stieß, hatten wir uns auch für 2014 wieder eine Wanderung ausgedacht. Es trafen sich wieder zahlreiche Mitglieder, um bestens ausgerüstet mit Bollerwagen, Musik und kühlen Getränken mit der Bahn nach Holzheim aufzubrechen. Von dort sollte es dann zu Fuß nach Kapellen zurückgehen. Selbstverständlich waren dabei auch ausreichend Zwischenhalte eingeplant, um die verbrauchten Kalorien zu ersetzen. So legten wir Zwischenhalte am Bootshaus in Minkel, am Kloster in Langwaden und bei Pitt Jupp ein. Den Abschluss dieses gelungen Tages bildete natürlich der Besuch des BSV Vatertagsgrillen am Schützenbaum.

Aus dem Corps

Auch in diesem Jahr gab es eine kleine organisatorische Änderung innerhalb der Scheiben-Schützen-Gesellschaft. Unser bisheriger Flügelleutnant Reinhold Ohmann teilte dem Corps nach dem letzten Schützenfest mit, dass er das Amt des Flügelleutnants aus gesundheitlichen Gründen nicht länger bekleiden möchte. Wir danken ihm an dieser Stelle ganz herzlich für die langjährige Ausübung des Amtes. Im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung galt es einen neuen Flügelleutnant zu wählen. Die Wahl fiel dabei auf Gregor Ohmann, der seit 2013 als Schriftführer im Vorstand der Scheiben-Schützen-Gesellschaft tätig ist. Im Rahmen des Oberst- und Königsehrenabends wird er folglich von unserem Oberst zum Leutnant befördert. Wir wünschen Ihm für die Ausübung seines neuen Amtes viel Erfolg!

Unser neues Mitglied

Sehr stolz sind wir darauf, auch dieses Jahr wieder ein neues Mitglied in unseren Reihen begrüßen zu können. Nik Abromeit bewarb sich auf unserer Jahreshauptversammlung im Januar dieses Jahres um die Aufnahme bei den Scheiben-Schützen, nachdem er im vergangenen Jahr bereits als Gastschütze unsere Reihen verstärkt hatte. Dem Antrag wurde auf der Versammlung einstimmig entsprochen. Wir freuen uns, ihn in den Reihen unseres Corps begrüßen zu können.

S.M. Benedikt I. Conrads und Katharina Aumüller sowie die gesamte Scheiben-Schützen-Gesellschaft wünschen dem Kapellener Schützen-Königspaar **S.M. Daniel I. und Königin Sandra Becker** allen Schützen und Mitbürgern ein sonniges, schönes und harmonisches Schützenfest 2015.

Roller und Gartengeräte Helmut Dappen

MOTOWELL

TORO

Fischerstraße 1 | 41516 Grevenbroich-Kapellen | Tel 02182-8 25 25 8| www.dappen-roller.de

Stern Service Zentrale

Inhaber Mario Dappen

DIE FREIE WERKSTATT FÜR IHREN STERN!

- Dialogannahme
- Reparatur und Wartung
- HU / AU
- Fahrzeug Diagnose
- Räder Einlagerungsservice
- Klimaanlagenservice
- Nachrüstung von Zubehör
- Hol- und Bringservice
- Service nach Scheckheft - Wir wissen, was zu tun ist
- Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung
- Ausführung durch geschultes Fachpersonal
- Mercedes-Benz® Original Ersatzteile / Erstausrüster-Qualität

Fischerstraße 1 | 41516 Grevenbroich-Kapellen
Tel 02182-886 57 37 | www.stern-service-zentrale.de

SEBASTIANUS SCHÜTZEN-KORPS 1965 KAPELLEN-ERFT

50 Jahre Sebastianus Schützen-Korps

Liebe Kapellener Mitbürger, liebe Gäste des Schützen- und Heimatfestes, liebe Schützenkameraden,

das Jahr 2015 ist für das Sebastianus Schützen-Korps ein ganz besonderes. Wir können mit Stolz auf 50 Jahre Korpsgeschichte zurückblicken und möchten diesen Anlass gebührend feiern. Das diesjährige Schützenfest erweitern wir kurzerhand um einen Tag und laden die Größen des Bürger-Schützen-Vereins zu einer Jubiläumsveranstaltung ein. Darüber hinaus gestalten wir auch unsere korpsinternen Feiern und Ausflüge etwas extravaganter. Die Krönung unseres diesjährigen Königspaares Klaus und Renate Vanberg stand bereits unter einem besonderen Motto.

Das Korps wünscht allen ein schönes und sonniges Schützenfest 2015.

50 Jahre und kein bisschen leise – wir feiern Jubiläum

Das Korps beim letztjährigen Schützenfest

Unsere Jungschützen Stefan, Nico, Jimo und Andreas

Zu Beginn der 60er-Jahre trafen sich in der „Ratsschänke“ einige Mitglieder des damaligen Kirchenchores und des Kirchenvorstands St. Clemens mit dem Ziel, einen Schützenzug zu gründen. Nach mehreren Anläufen war es im Jahr 1965 vollbracht. Eine neue Formation war gegründet: die Sebastianus-Schützen.

Zum Zugführer wurde damals Hans Schmitz gewählt, erster Flügelleutnant war Matthias Bierbaum und die Spießschnur übernahm Heinz Müller (verst. Dez. 2013). Die Gründer beschlossen damals mit Gewehr zu marschieren, aber mit Rücksicht auf die Jugendlichen (Messdiener) auf den Stechschritt bei der Parade zu verzichten.
Genau 20 Jahre nach der Gründung – also 1985 – war die Mitgliederzahl des Sebastianus Zuges deutlich angestiegen, so dass der Zug den Status eines Korps erhielt. Hans Schmitz wurde zum Major befördert und die Formation hieß von nun an Sebastianus Schützen-Korps.

Ein weiteres Highlight in der Korpsgeschichte folgte 1986 nur ein Jahr später mit dem Schützenkönigjahr von Hans und Finni Schmitz. Der Residenzbau mit einem 40 Meter langen Rundbogengang zur Residenz des Königspaares bedarf besonderer Erwähnung. Claudia Galles und Renate Vanberg, inzwischen beide verheiratet mit dem derzeitigen Major bzw. dem Flügelleutnant, waren damals zwei der Hofdamen von Hans und Finni Schmitz.
Im Jahr 1993 trat Hans Schmitz als Major zurück und wurde Ehrenmajor des Korps. Er verstarb leider im April 2002. Nachfolger von Hans Schmitz wurde Matthias Galles, der bis zum heutigen Tag Major der Sebastianus Schützen ist.
Besonders erwähnen möchten wir unser Ehrenmitglied Franz Winter. Franz feiert als Gründungsmitglied in diesem Jahr ebenfalls sein 50-jähriges Jubiläum, sowohl im Sebastianuns Schützen-Korps als auch im Bürger-Schützen-Verein. Er hat sich immer für das Korps eingesetzt und war stets zur Stelle wenn er gebraucht wurde. Dafür unseren herzlichen Dank und auf weitere viele Jahre.
Das Korps zählt aktuell 14 aktive Mitglieder und vier Jungschützen. Major ist weiterhin Matthias Galles, neuer Adjutant seit diesem Jahr ist Carsten Herrmann. Das Amt des Flügelleutnants bekleidet seit 2005 Klaus Vanberg, die Spießschnur trägt Wolfgang Vondran mittlerweile im achten Jahr und derzeitiger Geschäftsführer seit diesem Jahr ist Daniel Nolden.

PHYSIOFIT
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
TIM SIEGERS

IHRE GESUNDHEIT
IST UNSERE MOTIVATION

UNSER KURSANGEBOT Yoga, Rückenschule, Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

UNSERE LEISTUNGEN Physiotherapie / Krankengymnastik, Massage, Manuelle Lymphdrainage, Fußreflexzonenmassage, Kinesio Taping, KG-ZNS nach Bobath, Manuelle Therapie, Dorn Therapie, Elektrotherapie, Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht

UNSERE PRAXIS IN KAPELLEN:
Fischerstraße 12
41516 Grevenbroich
Tel. 02182 / 8296300
www.physiofit-kapellen.de

Wir grüßen das Schützenkönigspaar 2015 Daniel I. und Sandra Becker, alle Schützen, Bürger und Gäste.

Pitt Jupp

Wie bei Freunden speisen

Räumlichkeiten von klein bis groß für alle Anlässe.
Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre unsere gutbürgerliche Küche und lassen sich verwöhnen.

Für unsere sportlichen Gäste stehen zwei Kegelbahnen zur Verfügung

Wir wünschen Ihnen in unserem Hause,
viele schöne Stunden.

Ihr Pitt Jupp Team

Impressionen vom Schützenfest 2014

Das Korps bei der Parade am Schützenfest-Sonntag

Zum Schützenfest-Ausklang und Vogelschuss am Mittwoch gab's eine kleine „Schweinerei"

Unser bester Jungschütze Jimo Borchers mit Spieß Wolfgang

Wir grüßen das Schützenkönigspaar
Daniel I. und Sandra Becker.

SSK mit Kind und Kegel on Tour - Familienausflug 2014

Nachdem in den letzten Jahren Herrentouren stattgefunden haben, wurde auf einer der ersten Versammlungen 2014 der Beschluss gefasst: „Wir machen einen Familienausflug mit Kind und Kegel".

Aber wohin sollte es gehen? Ein paar Recherchen später war klar: wir fahren nach Irrland oder vielmehr zum Irrland. Nein, nicht auf die grüne Insel sondern zum Erlebnis-Bauernhof in der Nähe von Kevelaer. Gesagt, geplant und getan, am 22. Juni 2014 ging es per Autokorso und reichlich Proviant in Richtung Kevelaer.
Dort angekommen brauchten wir erst einmal einen schönen Grillplatz mit ausreichend Liegen und Sitzmöglichkeiten, damit der Aufenthalt und die strahlende Sonne in vollen Zügen genossen werden konnten. Also, Bollerwagen geentert, Proviant verladen und los ging's. Dank des wirklich guten Lageplans wurde ein für alle ausreichend großer Platz schnell gefunden.
Die Entdeckungstour konnte gestartet werden. In kleinen Gruppen, nicht ausschließlich mit Kindern, wurden alle Attraktionen und Einrichtungen unsicher gemacht. Die Highlights stellten hier wohl eindeutig die Riesenrutschen

Eine der Riesenrutschen im Irrland

– die sind verdammt schnell – und Labyrinthe dar. Für letztere hatte Jan den richtigen Plan. „Man muss immer nach Rechts gehen", so seine Devise. Scheint wohl geklappt zu haben, da wir alle den Ausgang gefunden haben. Aber wie es leider immer ist an schönen Tagen, vergingen die Stunden viel zu schnell. Der krönende Abschluss des Tages war das BBQ unserer „Grillchefs" Wolfgang und Carsten. Die Grillkünste der beiden sind wirklich kaum zu toppen. Nach gutem Essen, einem langen und aufregenden Tag mit müden aber glücklichen Kindern (und Erwachsenen) wurde die Heimreise angetreten, nicht zu Letzt mit dem Gedanken: „Das war klasse, das wiederholen wir."

SCHÜTZENFEST 2014

Maschinenhandel
Container & Abbruch
busch
Dieselstraße 22
D-41352 Korschenbroich
Telefon +49 (0) 21 82 / 570 59 30
Telefax +49 (0) 21 82 / 578 52 02
Mobil +49 (0)173 / 52 93 416
info@busch-gruppe.de
www.busch-gruppe.de

Ralf Schulz
Maler & Lackierermeister

Neusser Straße 43
41516 Grevenbroich
Telefon (02182) 1 07 22
Fax (02182) 81 17 02

Rund ums Haus innen und außen
Malen, Streichen, Bodenverlegen
und verschiedene Techniken

Für eine kostenlose Beratung stehen wir Ihnen jederzeit nach Terminabsprache zur Verfügung.

Wir wünschen allen Schützen und Mitbürgern ein schönes und harmonisches Schützenfest.

„O'zapft is" zur Krönung 2015

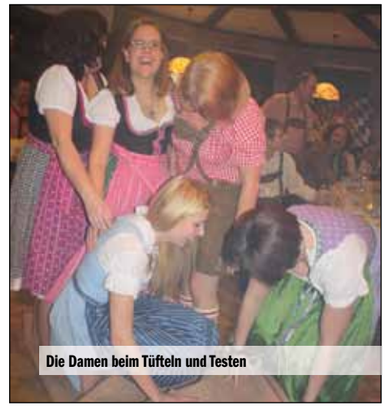
Bayerische Krönung: ein Schmankerl im Jubiläumsjahr
(vorne v.l.) Ex-Koprskönigspaar Carmen und Daniel Nolden, das Korpskönigspaar im Jubiläumsjahr Renate und Klaus Vanberg

Bereits beim Vogelschuss war uns allen klar: „Die nächste Krönung wird etwas Besonderes". Nicht zuletzt, weil unser Flügelleutnant Klaus Vanberg dem Holzvogel insgesamt zum dritten Mal den Garaus machte, damit als neuer Kronprinz feststand und die Königswürde im Jubiläumsjahr tragen wird.

Hm, Krönung zum 50-jährigen. Was könnte man da anders machen? Was könnte man besonderes machen? Die Lösung entstand aus einer Urlaubsidee. Sollte es zunächst nur ein „bayerisch angehauchter" Programmpunkt sein, wurde die gesamte Krönung nach kurzer Diskussion unter das Motto „Oktoberfest bei den Sebastianus Schützen" gestellt. Am 31. Januar 2015 war es dann soweit. Alle Madeln und Buam erschienen stilecht in Dirndl und Lederhosen im Vereinslokal „Pitt Jupp". Dessen Team hatte unser Motto aufgegriffen und uns mit kulinarischen Highlights aus Bayern verwöhnt. Das Buffet lies nichts vermissen: Schweinshaxn, Knödel, Sauerkraut, Leberkas abgerundet mit Brezn und Radi. Passend dazu hatte unser Vereinswirt extra Löwenbräu Wiesnbier im Ausschank. Ein lustiger und spannender Abend konnte beginnen.
Nach dem Höhepunkt, der Krönung unseres Kronprinzenpaares Klaus und Renate Vanberg und dem Dank an unsere scheidenden Majestäten Daniel und Carmen Nolden, sowie der Ehrung der besten Schützen (Kopf: Carsten Herrmann; linker Flügel: Wilfried Winter; rechter Flügel: Frédéric Nolden; Schweif: Jan Vanberg; bester Schütze: Peter Busch) wurde zum gemütlichen Teil übergegangen. Hier packte alle Anwesenden der Ehrgeiz bei diversen Teamherausforderungen. So konnten unsere Jungschützen, die wir erstmals bei der Krönung begrüßten, den Sieg im „Teppichdrehen-ohne-abzusteigen" deutlich vor unseren Damen davon tragen. Die Hebefiguren sind allen noch gut im Gedächtnis. Der Wettbewerb im „Bierkrugstemmen" musste leider im Scheinwerferlicht der eigens installierten Lichtanlage aus Zeitmangel abgebrochen werden. 0,3-Liter-Krüge eignen sich bei uns gestandenen Mannsbildern halt doch nicht für einen Wettkampf.
Aber irgendwann endet auch der schönste Abend und wir machten uns weit nach Mitternacht in Lederhosen und Dirndln auf den Heimweg.

Die besten Schützen (es fehlt: Frédéric Nolden)

Die Jungs beim Spielen


Die Damen beim Tüfteln und Testen

Korpsinterne Neuwahlen

Satzungsgemäß stand die Wahl der Korpsführung im letzten Jahr nach Schützenfest auf dem Programm.

Major Matthias Galles wurde einstimmig im Amt bestätigt. Der Posten des Adjutanten musste neu besetzt werden, weil Daniel Nolden nach achtjähriger Amtszeit aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl antrat. Sein Nachfolger wird Carsten Herrmann, der bereits seiner Beförderung am Oberstehrenabend entgegen fiebert. Flügelleutnant Klaus Vanberg und Spieß Wolfgang Vondran wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die Nachfolge des vorherigen Geschäftsführers Carsten Herrmann übernimmt nun Daniel Nolden.
Auch außerhalb des Vorstandes gab es Neuwahlen. Robert Jaaks trat als erster Schießmeister zurück und der zweite Schießmeister Frédéric Nolden rückte an seine Stelle. Mit Jan Vanberg war schnell ein neuer zweiter Schießmeister gefunden. Außerdem wurde Frank Kremer zum Sanitäter ernannt. Wir bedanken uns bei den aus ihren Ämtern geschiedenen Kameraden für ihren Einsatz und wünschen allen neu Gewählten viel Erfolg.

LEBENS
SYNTHESE
Ganzheitliches Coaching

Ich wünsche allen Kapellener Schützen-innen ein wunderschönes Schützenfest!

Ab sofort beginnen Anfängerkurse in Autogenem Training und Schamanismus.

Neu in Kapellen
Beatrix Kreikamp, Lebenssynthese.
Talstraße 106, 41516 Grevenbroich-Kapellen
Telefon: 0172 - 240 64 84, Mail: beatrix.kreikamp@lebenssynthese.de, Web: www.lebenssynthese.de

theis/mundt

PKW & MOTORRAD MEISTERWERKSTATT FÜR ALLE MARKEN

- Inspektionen + Reparaturen
- Reifen-Service + Einlagerung
- Elektronische Fahrzeugdiagnose
- HU/AU + Eintragungen
- Reparaturen von Unfallschäden
- Klimaanlagen-Service
- Motorradverkauf (neu+gebraucht)
- Zylinderköpfe planen

Gut! Schnell! Güstig!

KTM VERTRAGSHÄNDLER – HONDA-SERVICE

Daimlerstr. 18 - 41516 Grevenbroich-Hemmerden
Telefon (0 21 82) 35 75 - www.theis-mundt.de

Wir wünschen allen Schützen und Besuchern
ein SCHÖNES SCHÜTZENFEST!

Hubertuskorps 1956 e.V. Kapellen/Erft

Grußwort des Hubertusmajors

Liebe Kapellener Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste des Kapellener Schützenfestes,

es ist uns eine Ehre, in diesem Jahr zum ersten Mal das Hubertuskorps als neuer Major sowie Adjutant beim Kapellener Schützenfest vertreten zu dürfen.
Einen besonderen Dank möchten wir an unseren bisherigen Major Helmut Thewes und dessen Adjutanten Herbert Bluhm für die geleistete Arbeit im Hubertuskorps richten.
Stellvertretend für alle Hubertuszüge wünschen wir dem Hubertuskönigspaar S.M. Michael II. Wilschrey mit Königin Christel sowie unserem Schützenkönigspaar S.M. Daniel I. Becker und Königin Sandra ein sonniges und harmonisches Schützenfest.

Hubertusmajor Bernd Giesen und Adjutant Andreas Droste

Adjutant Andreas Droste und Major Bernd Giesen

Grußwort des Hubertuskönigspaares

Liebe Schützenkameraden und Familienangehörige,

wir, das Hubertuskönigspaar des Jahres 2014/15, Michael II. & Christel Wilschrey, freuen uns, wieder das Hubertuskorps 1956 e.V. Kapellen/Erft repräsentieren zu dürfen. Besonders möchten uns bei allen Hubertusschützen und Gästen für den wunderbar gelungenen Krönungsabend am 8. November 2014 herzlich bedanken.
Allen Schützen und ganz besonders unserem Schützenkönigspaar Daniel Becker nebst Gattin wünschen wir ein wunderbares, sonniges und harmonisches Schützenfest 2015.

Michael II. & Christel Wilschrey
Hubertuskönigspaar 2014/2015

Königspaar S.M. Michael II. und Königin Christel Wilschrey

Hubertuskorps

BÄCKEREI – KONDITOREI MATTHEISEN

Ihr Lieferant zu allen Gelegenheiten

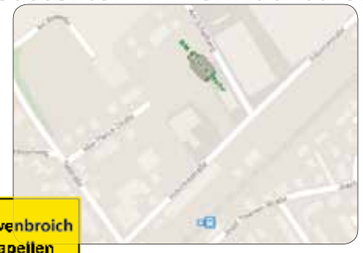
für Kuchen, Torten und Spezialbrote.

Wir backen für Sie aus besten Zutaten ohne Konservierungsstoffe!

Wevelinghoven	Unterstrasse 1-3	Tel. 02181/73141
Kapellen/Erft	Talstrasse 80	Tel. 02182/ 8715445
Kapellen/Erft	Stadionstrasse 1	Tel. 02182/5708188

BK Gase & Mehr

Das Gascenter in Ihrer Nachbarschaft!



Mo bis Fr geöffnet von 16 bis 18 Uhr

Samstag 8 bis 12 Uhr

Lieferungen und weitere Abholungen nach Vereinbarung

BK Gase & mehr

Industriestr. 11, Ecke Am Schellberg - 41516 Grevenbroich

www.bk-gase.de | bresser@bk-gase.de | info@bk-gase.de

Telefon: 0173 - 9062780 + 0173 - 9062810

Technische & medizinische Gase - Ballongas / Kohlensäure - Propangaszubehör - Schlauchpressservice für Propan - Schweißtechnik - Befestigungstechnik - Werkzeuge und vieles mehr

KFZ - Prüfstelle

Rommerskirchen

Eine freundliche Alternative in Ihrer Nähe

KFZ - Prüfstelle u. Sachverständigenbüro
Dipl. - Ing. Hubert Esser
Otto Hahn Str.2
41569 Rommerskirchen
Telefon : 02183 - 414959
Telefax : 02183 - 441702

Öffnungszeiten :

Mo - Fr	8:00 - 11:30
	13:00 - 17:30
Samstag	9:00 - 12:30

Hombroicher Obstgarten

Ihr Hofladen

sonnengereifte Äpfel · Birnen ·

Pflaumen · Süßkirschen · Beeren

Gut Hombroich

Ihr Hofladen

zwischen Holzheim und Kapellen an der Erft

Unsere Öffnungszeiten:

Montags	geschlossen
Dienstags – Freitags	9.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstags	9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Familie Fleuster

Gut Hombroich · 41472 Neuss

Tel. 0 21 82/34 93 · Fax 0 21 82/34 87

Wir haben das ganze Jahr für Sie geöffnet!

Aus den Zügen des Hubertuskorps

Der Hubertusfahnenzug Diana feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Auf unserer Krönung am 18.04.2015 wurden Willi und Marlies Rombey zu unserem neuen Zugkönigspaar gekrönt. Unter den Gästen durften wir auch den neuen Major Bernd Giesen und andere Gäste begrüßen. In diesem Jahr hat der Zug fünf Jubilare. Für 20 Jahre Mitgliedschaft gratulieren wir Willi Rombey und unserem passiven Mitglied Astrid Buchholz. Für 10 Jahre Mitgliedschaft: Karl-Heinz Humke, Ralf Hölzber und Harald Bättgen. Alle Jubilare wurden auf der Krönung ausgezeichnet. Ein besonderer Dank gilt auch unseren Frauen des Zuges, die uns immer mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wir danken auch dem Ex-Major Helmut Thewes und seinem Adjutanten Herbert Bluhm für die schöne Zeit mit ihnen. Wir wünschen unserem Königspaar Willi und Marlies ein schönes Regierungsjahr.

Für den Hubertuszug Erftfalken wird das diesjährige Schützenfest etwas besonders sein. Nicht nur, weil der amtierende Hubertuskönig aus unseren Reihen kommt, sondern auch deshalb, weil unser Zugführer Jakob Wissdorf sein 40jähriges BSV-Jubiläum feiert. Es war uns eine Ehre, Jakob zur Jubilarehrung Anfang Mai begleiten zu dürfen. Doch stellen wir fest, dass in den letzten Jahren die Zahl der Mitglieder immer mehr zurückgeht. Jeder Interessierte kann sich in unserem Zuge gerne informieren und mal „reinschnuppern".

Der Hubertuszug Erftjonge wurde 2003 gegründet. Er besteht zurzeit aus 5 Mitgliedern. Im Sommer 2014 fand unser Schießen statt. Sebastian Pertermann wurde unser Zugkönig und den Wanderpokal holte unser Zugführer Roland Bluhm. Beim diesjährigen Neujahrsschießen konnte unser Zug den 3. Platz erringen. Einige Neuerungen standen Ende Januar auf der Jahreshauptversammlung des Hubertuskorps für uns an; Sebastian Pertermann wurde neuer Jugendbetreuer und Andreas Droste, Adjutant des Majors und Geschäftsführer des Hubertuskorps.

Der Hubertuszug Erftgrafen besteht zurzeit aus 10 aktiven Schützen und einem Jungschützen. Im Januar 2015 wurde Bernhard Güsgen einstimmig wieder zum Zugführer gewählt. Im Februar 2015 durften wir Peter Berrenbaum als passives Mitglied begrüßen. Seit 2011 ist die Mitgliederzahl stetig gestiegen und wir hoffen, dass wir diesen Trend in den nächsten Jahren fortsetzen können. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen. Außerhalb des Vereinslebens treffen wir uns bei verschiedenen Freizeitaktivitäten z.B. zum Oktoberfest, dem Weihnachtsumtrunk und zur Silvesterparty. Im Februar schossen wir unseren neuen Zugkönig aus. Mit dem 15. Schuss erlangte Frank Germerodt die Königswürde und löste damit Elisabeth und Wilhelm Belz als Zugkönigspaar ab. Dieses Jahr stellt unser Zug mit Sergej Mosur auch den Jung-Hubertuskönig. Wir wünschen allen Kapellener Bürgern und Gästen ein harmonisches und sonniges Schützenfest 2015.

Hubertusschießen am 28. März 2015

Am 28.03.2015 fand im Saal der Gaststätte „Ratsschänke" das 12. Hubertuskorps-Schießen statt.

Alle aktiven Hubertusschützen und viele Ehrengäste aus Vorstand und Regimentsführung des BSV waren der Einladung gefolgt. Für das Schießen zum Korpskönig meldete sich mit Bernd Giesen nur ein Bewerber. Mit dem 25. Schuss holte er um 18:25 Uhr den Vogel von der Stange. Bernd wird mit seiner Gattin Susanne im Rahmen des Hubertusballs im November, zum Hubertuskönigspaar gekrönt werden.

Hubertuskronprinzenpaar Bernd und Susanne Giesen mit Sohn Justin

Wir gratulieren den erfolgreichen Schützen:

Einzelwertung

Pos.	Schütze	Einheit
1.	**Willi Rombey**	Hubertuszug „Diana"
2.	**Helmut Thewes**	Hubertuszug „Erftgrafen"
3.	**Karl-Heinz Humke**	Hubertuszug „Diana"

Mannschaftswertung

Pos.	Einheit
1.	**Hubertuszug „Erftjonge"**
2.	**Hubertuszug „Erftgrafen"**
3.	**Hubertuszug „Diana"**

Pfänderschützen

Pfand	Schütze	Einheit
Kopf	**Sebastian Pertermann**	Hubertuszug „Erftjonge"
rechter Flügel	**Frank Germerodt**	Hubertuszug „Erftgrafen"
linker Flügel	**Yannic Krämer**	Hubertuszug „Erftjonge"
Schweif	**Ralf Engel**	Hubertuszug „Diana"

Ehrengäste

Pos.	Schütze	Funktion
1.	**Holger Fücker**	Adjutant des Schützenkönigs
2.	**Wilfried Fücker**	Grenadiermajor
3.	Manfred Aussem	Adjutant des Grenadiermajors

Wir beraten Sie vor Ort.

Simone Reipen

Jennifer Giesen

Servicezeiten:
Mo, Mi, Fr von 08:30-12:30 Uhr und 14:00-16:00 Uhr
Die, Do von 08:30-12:30 Uhr und 14:00-18:00 Uhr

Beratungen auf Wunsch auch gerne außerhalb unserer Servicezeiten.

Wir grüßen die Majestäten, Schützen, Bürgerinnen und Bürger und wünschen ein harmonisches Schützenfest bei bestem Wetter.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

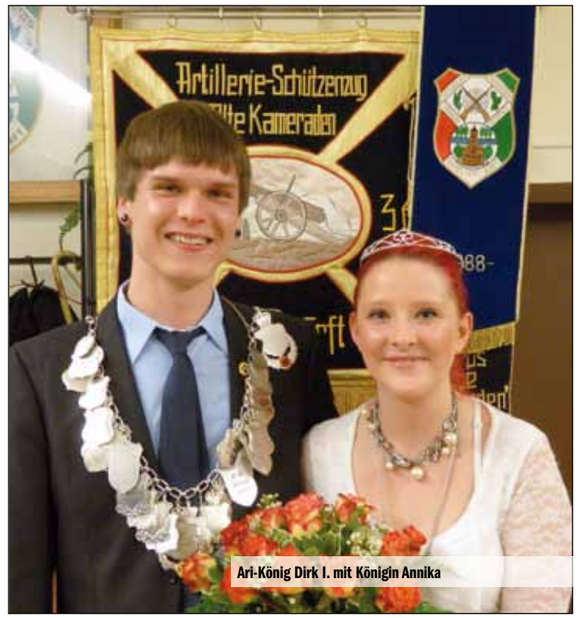
Ihr Service- und Beratungsteam in Kapellen
Ziegeleistr. 19, 41516 Grevenbroich, Telefon: 02182 5705-20
www.rb-gv.de

Me!ne Bank
Raiffeisenbank Grevenbroich eG

Artillerie Korps „Alte Kameraden"

Krönung von König Dirk und Königin Annika

Dirk Cizmar ist ein Artillerist der ersten Stunde. Als wir im Jahre 2004 unsere Jungartillerie gründeten, gehörten Dirk und sein Bruder Matthias mit zu unseren ersten Jungkanonieren.



Ari-König Dirk I. mit Königin Annika

Bis zum Schützenfest 2007 nutzten wir als Geschütz das Jugendgeschütz der befreundeten Artillerie aus Büderich. Im Jahr 2007 zum 100. Jubiläum des Tambourkorps Kapellen übergaben Karl-Heinz Schmitz und Peter Dominik als maßgebliche Geschützbauer unser eigenes Jugendgeschütz an die Jungkanoniere. Auf diesem konnte Dirk noch zwei Mal aufsitzen, bevor er auf der Versammlung vom 22.08.2008 zum „Alten Kameraden" aufgenommen wurde. Umgehend nahm Dirk seine ersten Reitstunden und saß bereits 2009 als berittener Kanonier hoch zu Ross. Eine wahre Feuertaufe, sollte doch die erste Parade auf der Neusser Straße im strömenden Regen stattfinden. Dirk meisterte diese sehr souverän, was man von der vor ihm reitenden Standartengruppe nicht behaupten konnte. Schauen Sie sich einfach die Bilder auf unserer Homepage an, dann sind sie im Bilde.
Die Freude am Reiten hat Dirk bis heute nicht verloren, auch wenn er seit einigen Jahren auf dem Geschütz Platz genommen hatte. Fiel allerdings ein Reiter aus, so nahm Dirk die Gelegenheit als Vertretung immer wieder gerne wahr. In diesem Jahr wird Dirk als König wieder alle Tage auf dem Pferd durch Kapellen reiten.

Als Kamerad können wir uns auf Dirk verlassen. Er ist immer zur Stelle, wenn man ihn braucht und mit vollem Einsatz bei der Sache. Auch privat hat Dirk im letzten Jahr richtig Gas gegeben. Seine Königin Annika hat im Januar ihren ersten gemeinsamen Sohn Luca zur Welt gebracht und damit das Familienglück perfekt wurde, hat er seine Annika am 29.08.2014 gleich auch noch geheiratet. Die standesamtliche Hochzeit wurde mit seinem Bruder Matthias und seiner Verlobten Stephanie direkt im Doppelpack gefeiert. Am 21.03.2015 wurden Dirk I und Königin Annika auf unsere Krönung feierlich zum Königspaar der Artillerie gekrönt. Wir wünschen den beiden ein unvergessliches Königsjahr im Kreise der Kameraden.

NACHRUF
Ludger Hösen

Am 12.06.2014 ist unser Kamerad Ludger Hösen im Alter von 74 Jahren verstorben.

1980 trat Ludger in unser Artillerie Korps ein. Er hatte sich gedacht, dass ein Hösen einfach zum Artillerie Korps dazu gehören muss. Denn bereits sein Vater, Peter Hösen, gehörte zu den Ari-Mitgliedern der ersten Stunde. Seine gesamte Zeit in der Artillerie saß er als Kanonier auf dem Geschütz. Einmal allerdings setzte er sich an Schützenfest in Vertretung für seinen leider all zu früh verstorbenen Freund Werner Holzhüter als Wachtmeister aufs Pferd. Doch Ludgers gesundheitliche Probleme erlaubten in den letzten Jahren keine aktive Teilnahme mehr am Schützenfest. Nichts desto trotz war er bei vielen unserer sonstigen Aktivitäten mit von der Partie. Und so lange wir konnten, sind wir immer noch an Schützenfestsamstag auf die Immermannstraße gefahren, um mit Ludger zusammen das Schützenfest einzuböllern. Großzügig unterstützte er unser Korps, wenn es ihm nötig erschien. Und mit seinem unverwüstlichen Humor trug er immer wieder bei unseren Zusammenkünften zur Auflockerung bei. Am 25.06.2014 geleiteten wir unseren Kameraden Ludger Hösen mit allen Ehren zu seiner letzten Ruhestätte. Möge er in Frieden ruhen.

Die Schießmeister der Artillerie

Mit Christoph Zimmermann und Markus Galles haben wir seit vielen Jahren zwei Schießmeister, auf die wir uns immer verlassen können und die mit großer Verantwortung ihre Aufgabe wahrnehmen.

Die Schießmeister der Artillerie mit Arifeuer

Voraussetzung für die Tätigkeit eines Böllerschützen sind eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Kreispolizeibehörde Neuss, die erfolgreiche Teilnahme an einem sprengtechnischen Lehrgang am Berufskolleg für Technik in Siegen und zu guter Letzt der Besitz des Sprengstofferlaubnisscheins, der zum Umgang und Erwerb von Böllerpulver berechtigt. Unser dienstältester Schießmeister Christoph hat die Prüfung 2003 abgelegt, Markus folgte dann 2008. In diesem Jahr wird unsere Kamerad Markus Zimmermann als dritter Schießmeister seine Prüfung in Siegen ablegen. Geböllert wird natürlich hauptsächlich an unserem eigenen Schützen- und Heimatfest. Dabei ist der Samstag mit bis zu 40 Schießstationen jedes Jahr eine neue Herausforderung. Ob allerdings das Schießen selbst oder die Kameraden in Feierlaune die eigentliche Herausforderung für unsere Schießmeister sind, bleibt an dieser Stelle offen. Geböllert wird allerdings nicht nur im Heimatort. Fester Bestandteil im Kalender ist zum Beispiel das Einböllern in Lüttenglehn und Otzenrath. Beide Geschütze, die Barbara 2 und die kleine Barbara sind Wiederlader, die mit Kartuschen geladen werden. Gebaut wurde die Barbara 2 mit viel Liebe zum Detail von 1989 bis 1996. Die Kanone der kleinen Barbara ist bereits aus dem Jahr 1980, der Mannschaftswagen zum Jugendgeschütz wurde 2007 fertig gestellt. Interessant ist dabei, dass die kleine Barbara bei gleichem Kaliber wesentlich lauter böllern kann. Geladen werden die Kartuschen mit ca. 30 Gramm Schwarzpulver und 12 Gramm Verdämmungsmaterial. Die Geschütze müssen alle 5 Jahre vom Eichamt Köln abgenommen werden. Spannend ist jedes Mal die Frage, wo die Geschützabnahme vorgenommen wird. Vor 5 Jahren durften wir mit Anhänger zum Böllerplatz Stümperich bei Ginsterhahn in Rheinland-Pfalz fahren. Eine Tagesreise! In diesem Jahr steht die nächste Abnahme an. Wir sind gespannt, wo die Reise hingehen wird...

Die „Alten Kameraden”
wünschen allen
Kapellener Bürgerinnen
und Bürgern
sowie allen Schützen
ein sonniges
Schützenfest 2015.

Artillerie Korps „Alte Kameraden”

Tagesausflug 2014

– über den Rhein auf die Schäl Sick

Unser letztjähriger Tagesausflug war ein Revival! Nach einigen Jahren Pause wollten wir mal wieder eine gemütliche Planwagenfahrt mit Oktoberfestbier genießen. Und so wurde der Vorschlag am 11.10.2014 auch in die Tat umgesetzt.

Die Artillerie auf der Rheinfähre Richtung Schäl Sick

Wir trafen uns schon am frühen Nachmittag, da die geheime Fahrstrecke wohl eine weitere Reise vorsah. Alle Kameraden waren bester Laune, das Wetter sollte auch mitspielen und der Planwagen war mit ausreichend Festbier und kleinen Leckereien ausgestattet. Auf ging es ins Ungewisse. Nur unser Chefplaner Hänschen und unser Traktorfahrer Karl-Heinz kannten die Strecke. Der erste Teil war uns gut bekannt, da wir Richtung Dormagen schon einmal gefahren waren. Als wir allerdings auf die B9 Richtung Köln abbogen, war die Verwunderung erst einmal groß. Und tatsächlich verließen wir den Rhein-Kreis Neuss und fuhren auf Kölner Boden weiter. In Worringen trafen wir direkt auf den ersten Kölner Prominenten. Als wir am Worringer Car Center vorbei fuhren, stand doch tatsächlich Jörg (Die Autohändler auf RTL) vor der Türe und winkte uns natürlich zu. An Worringen vorbei bogen wir Richtung Rhein ab und dann wurde allen Kameraden klar, was unser Chefplaner Hänschen vorhatte. Ziel war die Rheinfähre, die uns von Köln-Langel nach Leverkusen Hitdorf übersetzten sollte. Auf die Schäl Sick! Und tatsächlich fanden wir mit Trecker und Planwagen ausreichend Platz auf der Fähre. Eine super Idee! Rechtsrheinisch fuhren wir dann mit toller Aussicht am Rhein bis Urdenbach zurück. Und weil es uns so gut gefallen hatte, nahmen wir direkt noch die zweite Fähre nach Zons zurück. Wohlbehalten waren wir wieder auf unserer gewohnten linken Rheinseite und setzten unsere Fahrt zurück nach Kapellen fort. In Kapellen angekommen, machten wir noch einen kurzen Boxenstopp im Hauptquartier, um den Tag in unserem Vereinslokal, der Ratsschänke, gemütlich ausklingen zu lassen. Ein wirklich toller Tagesausflug!

Miniatur Wunderverein Artillerie

Schützenfest XXL – 2014 wurde uns wieder mal ein extra langes Schützenfest beschert. Denn dadurch, dass Christi Himmelfahrt erst auf den Donnerstag vor Schützenfest fiel, nutzten wir den Tag direkt als Schützenfesteinstimmung.

Die Artillerie als Miniaturmodell

Wir trafen uns im Hauptquartier, um die letzten Vorbereitungen für das große Fest zu treffen. Während unsere Frauen mit Rosendrehen für den Geschützschmuck beschäftigt waren, testeten die Männer schon einmal die Zapfanlage. Nebenbei wurde aber auch noch an den Geschützen gewerkelt. Bei schönem Wetter wurde der Tag von allen aber vorrangig genutzt, um sich gemütlich auf die Festtage einzustimmen. Für ein ganz besonderes Highlight sorgte an diesem Tag unser Kamerad Karl-Heinz. Dieser hatte über einen befreundeten Modellbauer eine ganz große Überraschung für uns vorbereitet und tatsächlich bis zu diesem Tag geheim gehalten. Er präsentierte uns ein Miniaturmodell unsere Marschformation an Schützenfest. Die Figuren, Pferde, unsere Uniformen und das Geschütz haben eine Detailtreue, die jede Menge Arbeitsstunden bedeutet haben müssen. Auf einer Länge von ca. einem Metern findet sich von Korpsführung über Standartengruppe, 4 Geschützpferden mit Kanonenbesatzung und Wachtmeister zum Schluss alles wieder. Alle Kapellener können sich die Artillerie jetzt auch in Miniatur anschauen. Die Vitrine steht in unserem Vereinslokal „der Ratsschänke“ und kann jederzeit bestaunt werden. Eine tolle Überraschung für die Ewigkeit. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an unsere Spender Resi und Karl-Heinz Schmitz.

Treffsicher zu Ihrer Gesundheit!

ROSEN APOTHEKE
HILDEGARD PÜTTMANN

Hildegard Püttmann
Ziegeleistraße 23
41516 Grevenbroich

Tel. 02182-825203
Fax 02182-825204

Mail rosen-apotheke-grevenbroich@t-online.de
Web www.rosen-apotheke-grevenbroich.de

Montag bis Freitag 08:00 - 13:00 und 14:30 - 18:30
Samstag 09:00 - 13:00

BERATUNG | SERVICE | GESUNDHEIT

Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen/Erft

Wir danken... allen Annoncenten,

die mit der Veröffentlichung ihrer Anzeigen den Bürger-Schützen-Verein Kapellen/Erft unterstützen.
Unterstützen auch Sie bitte im Gegenzug unsere Annoncenten mit Ihrem Einkauf oder Ihren Aufträgen.

Allen Gönnern unseres Bürger-Schützen-Vereins, die mit ihren Spenden für die Pflege des Brauchtums
und zur Erhaltung alter Traditionen beitragen, gilt unser herzlichster Dank.

Ihr Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen/Erft

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.	Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen/Erft Talstraße 18 · 41516 Grevenbroich
Gestaltung, Anzeigenbearbeitung	view medien | Agentur für Medien und Design Mediendesigner Daniel Nolden
Druck	Hansa Druckerei, Orkener Straße, 41515 GV
Annoncen	BSV 1936 e.V. Kapellen/Erft
Redaktion	Heinz-Willi Otten, Herbert Ohligs, Helmut Thewes und Jürgen Darmochwal
Texte und Fotos (BSV)	Jürgen Darmochwal, Helmut Thewes
Werbung und Anzeigen	Herbert Ohligs

Grußwort und Fotos des Königspaares	Daniel und Sandra Becker
Hofdamen-, Adjutant-, Standartenträger- und Königszüge-Info mit Fotos	Daniel und Sandra Becker
Grußwort und Foto des Kronprinzenpaares	Wolfgang und Marlies Stübben
„König vor 25 Jahren"	Helmut Thewes
Texte und Bilder (Korps)	Geschäftsführer der Korps, Helmut Thewes

Ihr Pflanzencenter der Träume

Oerdinger´s
Hof Nixberg

Die Einkaufsquelle für anspruchsvolle Pflanzenfreunde.

- **Pflanzencenter**
- **Gartenbau**
- **Baumfällarbeiten**
- **Rollrasenverlegung**
- **Floristik**
- **Trauerbinderei**
- **Grabanlagen / Pflege**
- **Pflanzenvermietung**

Hof Nixberg
Willi und Arndt Oerdinger oHG
41352 Korschenbroich - **Lüttenglehn**
Tel.: 0 21 82 / 5 08 10 • Fax: 0 21 82 / 5 03 06
www.hof-nixberg.de • oerdinger@hof-nixberg.de

ohne König?

www.viewmedien.de

nicht mit uns!

Königsring Kapellen/Erft
1952 e.V.

Der **Königsring Kapellen/Erft** unterstützt jeden Kapellener Schützenkönig in seinem Regierungsjahr finanziell mit einer nicht unerheblichen Spende. Der volle Mitgliedsbeitrag von rund 100 Einzelmitgliedern und über 30 Schützenzügen wird dem Schützenkönig als Zuschuss für sein Regierungsjahr ausgezahlt.

Damit wir auch in Zukunft einen erheblichen Teil dazu beitragen können, dass es zum Schützenfest heißt „Hoch lebe unsere Majestät", freuen wir uns über jedes neue Mitglied.

„Wir bedanken uns herzlich für eure Unterstützung."
Daniel I. und Sandra Becker | Königspaar 2014/2015